BLB Landschaftsverband Westfalen-Lippe, 48145 Münster

Leistungsverzeichnis

N2-221-09 - FSZ Bielefeld - Ersatzneubau Albatros- und Opticus

Förderschulzentrum Bielefeld
Ersatzneubau Albatros- und Opticus Schule
Westkampweg 79
33659 Bielefeld

Leistungsbeschreibung

LV 0G00 Baustelleneinrichtung

Datum / Seiten

10.11.2026 / 116

Inhaltsverzeichnis zum Leistungsverzeichnis

Seitenangaben des Leistungsverzeichnisses **Projekt: FSZ Bielefeld - Ersatzneubau Albatros- und Opticus**

Projekt-Nr.: N2-221-09

LV 0G00 Baustelleneinrichtung

Nr. / Art		Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	- Seite -
0G00	**LV**	**Baustelleneinrichtung**	1
		Deckblatt Leistungsverz. für 208_G00	4
		Anlagen für 208_G00	4
		BTV G00_Baustelleneinrichtung für 208_G00	5
		Eigene Aufenthalts- und Lagerräume durch den Auftragnehmer selbst	7
		Bautagesberichte / Fachbauleitung AN / Baubespr. eigBZ+3 Termine 11/20...	7
		Schulung Nachweisführung Nachhaltigkeit 1 Termin Viko 10/2026	8
		Einweis. nachh. Baustelle 1x 1Std 10/2026	8
		Hinweis Zeichnungen und Dokumente aus und in einen Datenraum 03/2023	9
		Anmeldung von Arbeiten außerh. Regelzeiten wegen Baust.-überwachung	9
		BTV Bauvorb. Leist. (oMM) 11/2026 G00_Baustelleneinrichtung für 208	9
01	Titel	BAUSTELLENEINRICHTUNG	11
01.01	Untertitel	Bauschild	11
01.02	Untertitel	Bauzäune Holz	12
01.03	Untertitel	Bauzäune Drahtgitter	14
01.04	Untertitel	Absperrungen, Beschilderungen	15
01.05	Untertitel	Bauschließung	17
01.06	Untertitel	Ausstattungen Bauleitungsbüros Verwaltungsgebäude	19
01.07	Untertitel	Büro-/Sanitärcontainer etc.	23
01.08	Untertitel	Bauwasser / Tw-Anschluss Baustellencontainer	33
01.09	Untertitel	Entwässerung Baustellencontainer u.ä.	40
01.10	Untertitel	Leitungsgräben für Baustelleneinrichtung	43
01.11	Untertitel	Baustellenschutz etc.	44
02	Titel	BAUAUFZÜGE	49
02.01	Untertitel	Bauaufzüge Außenbereich	49
03	Titel	BAUSTRAßEN / LAGERFLÄCHEN	51
03.01	Untertitel	Baustraßen Asphalt	51
03.02	Untertitel	Ergänzungen für Lagerflächen etc.	56
03.03	Untertitel	Lastverteilungsplatten	58
03.04	Untertitel	Rückbau Schotterflächen	60
03.05	Untertitel	Rückbau Schächte Bereich Baustraße	61
04	Titel	TAG- UND SCHICHTWASSERHALTUNG	63
04.01	Untertitel	Technische Bearbeitung	65
04.02	Untertitel	Baustelleneinrichtung Wasserhaltung	66
04.03	Untertitel	Tag- und Schichtwasserhaltung	67

Inhaltsverzeichnis zum Leistungsverzeichnis

Seitenangaben des Leistungsverzeichnisses

Projekt: FSZ Bielefeld - Ersatzneubau Albatros- und Opticus

Projekt-Nr.: N2-221-09

LV 0G00 Baustelleneinrichtung

Nr. / Art		Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	- Seite -
04.04	Untertitel	Einleitstelle Reiherbach	74
04.05	Untertitel	Anschlussbereich Westkampweg	75
05	Titel	ABFALLENTSORGUNG	83
05.01	Untertitel	Schuttcontainer und Entsorgung (einschl. Logistik)	83
05.02	Untertitel	Hausmüll	87
06	Titel	BAUREINIGUNGEN etc.	88
06.01	Untertitel	Bauzwischenreinigungen	88
06.02	Untertitel	Unterhaltsreinigungen Baustellenbüros	91
06.03	Untertitel	Winterdienst	104
06.04	Untertitel	Reinigung Regenwasserrückhaltung	105
07	Titel	BAUSTELLENÜBERWACHUNG	106
07.01	Untertitel	Videoüberwachung Außenbereich	106
08	Titel	ARBEITEN AUF NACHWEIS	112
08.01	Untertitel	Stundenlohnarbeiten	112
Zusammenfassung der Gliederungspunkte		(Letzte Seite: 116)	**115**

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Gewerk:
G00_Baustelleneinrichtung

Bauvorhaben:
FSZB . Ersatzneubauten Albatros- und Opticus Schule
33659 Bielefeld, Westkampweg 79-85

Auftraggeber:
LWL Bau- und Liegenschaftsbetrieb (BLB)
48147 Münster, Fürstenbergstraße 10

Anlagen

Gewerk:
G00_Baustelleneinrichtung
Bauvorhaben:
FSZB . Ersatzneubauten Albatros- und Opticus Schule
Auftraggeber:
LWL Bau- und Liegenschaftsbetrieb (BLB)

Anlagen
Durch den Bieter / Auftragnehmer sind nachfolgend aufgeführte, der Leistungsbeschreibung als Anlage beigefügten Unterlagen und Zeichnungen zu beachten. Diese Unterlagen werden Vertragsbestandteil; die in diesen Unterlagen beschriebenen Umstände und Erschwernisse sind bei Angebotserstellung zu berücksichtigen und einzukalkulieren.
Ergänzend zu den aufgeführten Anlagen ist das Leistungsverzeichnis als GAEB-Datei beigefügt, in der Regel als GAEB XML 3.2 (*.x83). Diese dient als Hilfestellung zur internen Kalkulation beim Bieter. Da beim Export und -import der Daten über GAEB Übertragungsfehler nicht ausgeschlossen sind, gilt die PDF-Ausfertigung als alleinverbindlicher Wortlaut des Leistungsverzeichnisses. Der Bieter hat vor Abgabe des Angebots die Vollständigkeit einer von ihm gefertigten Abschrift zur PDF-Ausfertigung zu prüfen und mit Angebotsabgabe die alleinverbindliche Anerkennung des Wortlauts dieser PDF zu erklären.

Allgemeine Unterlagen
208_Baubeschreibung und ZTV Baustelle_20261013.pdf (7 Seiten);
208_P24_0206_001_BTV DGNB+QNG_Typ 1.pdf (7 Seiten);
208_P24_0203_101_BV_Konzept Abfall DGNB 2018_20261016.pdf (8 Seiten);
208_P24_0203_102_BV_Konzept Baulärm DGNB 2018_20261016.pdf (12 Seiten);
208_P24_0203_103_BV_Konzept Boden-/Grundwasserschutz DGNB 2018_20261016.pdf (7 Seiten);
208_P24_0203_104_BV_Konzept Staub DGNB 2018_20261016.pdf (8 Seiten);

208_T_01_008_20261016_Terminplan.pdf;
208_P02_A_049.0_250_CV Baustelleneinrichtungsplan.pdf;
220_01_00_003_01_altes Verwaltungsgebäude_EG.pdf;
208_G00_0004_Fotos Verwaltungsgebäude LWL innen.pdf (1 Seite);

208_B01_0201_001_Kampfmittelüberprüfung.pdf (9 Seiten);
208_P05_0205_001_Bodengutachten_20260623_anonymisiert.pdf (410 Seiten);

20260803_25-077_Konzept Tagwasser.pdf (13 Seiten);

Geotechnisches Beweissicherungskonzept
20260708_25-077_Geotechn. Beweissicherungskonzept mit Vorprüfung UVPG.pdf (39 Seiten);
Anhang 1_Brunnen im Umfeld.pdf (1 Seite);
Anlage 1_Lageplan mit Darstellung der erwarteten Absenktrichter.pdf;
Anlage 1A_Lageplan mit Darstellung der erwarteten Absenktrichter mit großräumigem Kataster.pdf;
Anlage 2.1_Absenkradius Baugrube Flügel A Mittelfall.pdf (1 Seite);
Anlage 2.2_Absenkradius Baugrube Flügel A HW-fall.pdf (1 Seite);
Anlage 3.1_Absenkradius Baugrube Flügel E Mittelfall.pdf (1 Seite);
Anlage 3.2_Absenkradius Baugrube Flügel E HW-fall.pdf (1 Seite);

Zeichnungen
208_P02_A_310.0_050_DV UG.pdf;
208_P02_A_320.0_050_DV EG.pdf;
208_P02_A_330.0_050_DV 1.OG.pdf;
208_P02_A_340.0_050_DV 2.OG.pdf;
208_P02_A_350.0_050_DV Dachaufsicht.pdf;

208_P02_A_202.0_050_BV Schnitt B-B & E-E.pdf;
208_P02_A_212.0_050_BV Schnitt D-D & F-F.pdf;

208_P02_A_413.0_050_BV Ansichten C1.pdf;
208_P02_A_414.0_050_BV Ansichten D1.pdf;
208_P02_A_421.0_050_BV Ansichten A2.pdf;

208_P02_A_048.0_250_0V Baugruben - Leitungsgräben.pdf;
208_P02_A_048.1_250_0V Baugruben - Geländeschnitte.pdf;
208_P12_A_043.0_500_0V-Übersichtsplan_Techn. Anlagen in Freianlagen.pdf;

BTV G00_Baustelleneinrichtung
für Bauvorhaben "FSZB . Ersatzneubauten Albatros- und Opticus Schule"
Besondere technische Vertragsbedingungen

Bauvorhaben
Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) plant am Standort Westkampweg in Bielefeld-Senne Ersatzneubauten für die Albatros-Schule (Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung) sowie die Opticus Schule (Förderschwerpunkt Sehen). Die Schule besteht aus vier Gebäudeteilen (Flügel A-D) jeweils mit Innenhof, die über einen zentralen eingeschossigen Flügel E miteinander verbunden werden. Flügel C erhält ein zusätzliches 2. Obergeschoss, alle übrigen Gebäudeteile bestehen nur aus Erdgeschoss und 1. Obergeschoss.
Das Gebäude wird in Holz-Beton-Hybridbauweise geplant, wesentliche Anteile der Außenwände werden als tragende, geschosshohe, vorgefertigte Holztafelbauwände errichtet. Außenwände vor massiven Gebäudeteilen werden als nicht tragende Holztafelbauwände ausgeführt. Als Fassadenbekleidung ist eine vorvergraute Holzschalung mit vertikalen Lisenen vorgesehen. Nichtbrennbar geforderte Fassadenbereiche werden mit Faserzementplatten oder in den Innenhöfen mit Steinwollefaserplatten versehen. Einzelne Bereiche erhalten Pfosten-Riegel-Glasfassaden.

Hinweis mehrere Gebäudeteile
Die in den einzelnen Positionen angegebenen Gesamtmengen umfassen regelmäßig die Summe der Einzelmengen aus allen Gebäudeteilen. Alle angebotenen und auszuführenden Produkte sind an allen Gebäudeteilen für den gleichen Einsatzzweck einheitlich zu verwenden, auch wenn keine spezielle Abfrage von

Hersteller und Typ in der Leistungsbeschreibung enthalten ist. Unterschiedliche Hersteller und Typen für jeden Gebäudeteil sind ausdrücklich nicht zugelassen, auch wenn hier keine technischen oder zulassungsbedingten Zusammenhänge bestehen.

Hinweis Zertifizierung Nachhaltigkeit
Für die nachhaltige Ausführung des Förderschulzentrums Bielefeld sind nach Fertigstellung eine DGNB-Zertifizierung mit Goldstandard und eine QNG-Zertifizierung vorgesehen. Die Umweltverträglichkeit der Bauprodukte, die Qualität der Ausführung, der Verzicht auf Schadstoffe, Rückbaufähigkeit und Minimierung der Umweltbelastungen durch die Baustelle sind hierbei besonders wichtig. Die in Vertragsbedingungen und im Leistungsverzeichnis definierten Vorgaben und Einschränkungen zu Bauprodukten und Bauarten sind daher zwingend einzuhalten. Im Rahmen der Ver-/Anwendbarkeitsnachweise sind hierzu vor Ausführung durch den Auftragnehmer aussagefähige Angaben zu allen eingesetzten Produkten zu machen, diese Angaben werden durch ein Fachbüro gesondert geprüft und die Produkte zur Verwendung freigegeben. Der Einbau nicht geprüfter bzw. nicht anforderungsgerechter Bauprodukte kann zur Rückforderung der kompletten Fördermittel führen.

Leistungsumfang des Auftragnehmers
Durch den Auftragnehmer sind für die allgemeine Baustelleneinrichtung Bauzaun, Büro- und Sanitärcontainer u.ä. aufzustellen sowie Anschlüsse für Bauwasser und Abwasser herzustellen. Auf vorbereiteten Schotter-Untergründen ist eine Baustraße zu asphaltieren und die Tag- und Schichtwasserhaltung zu betreiben. Weiterhin ist durch den Auftragnehmer spätestens mit Beginn der Ausbauarbeiten ein Wertstoffhof mit mehreren Containern für verschiedene Abfälle aus dem Baubetrieb aufzustellen und eigenständig zu betreiben. Zusätzlich sind auf Abruf Zwischenreinigungen auf Teilflächen oder der gesamten Baustelle vorzunehmen sowie Bauaufzüge aufzustellen und vorzuhalten. Nahezu über die gesamte Bauzeit des Neubaus ist außerhalb der regulären Arbeitszeiten eine Videoüberwachung des Baustellenbereichs durchzuführen. Die gesamten Baustelleneinrichtungen sind laufend zu unterhalten und nach Abschluss der Baumaßnahmen umgehend zu demontieren und abzutransportieren.
Für die eigenen Arbeiten des Auftragnehmers benötigte Baustelleneinrichtungen (z.B. Aufenthaltsraum für die Mitarbeiter des Auftragnehmers), Sicherungsmaßnahmen, Werkzeuge, Geräte u.ä. sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Leistungsabrufe Zug-um-Zug / Ausführung spätestens 12 Werktage nach Abruf
Der Abruf der einzelnen Leistungen (auch als Teilmengen je Position) - insbesondere der Leistungen abhängig vom Bauablauf - erfolgt Zug-um-Zug durch die Bauleitung des Auftraggebers. Der Auftragnehmer hat in Anlehnung an VOB/B §5 (2) mit der Ausführung der abgerufenen Leistungen spätestens 12 Werktage nach Abruf zu beginnen.

Ausführungszeitraum / Ablauf mit anderen Gewerken
Die Baustelleneinrichtungen werden in unterschiedlichem Umfang über den gesamten Leistungszeitraum gemäß den genannten Ausführungsterminen benötigt. Der Schwerpunkt der Leistungen für Abfallentsorgung und Zwischenreinigungen beginnt erst mit Beginn der Ausbauarbeiten. Unabhängig von den Leistungen des Auftragnehmers sind alle Firmen vertraglich verpflichtet, ihre Arbeitsplätze besenrein zu hinterlassen und Abfälle selbst in eigene und bereitgestellten Container zu transportieren.

Zufahrt / Lagerflächen
Das Bauvorhaben befindet sich in Bielefeld-Senne in 33659 Bielefeld, Westkampweg 79–85. Die Anfahrt erfolgt über das Autobahnkreuz Bielefeld mit Anschluss an die Bundesautobahnen A2 und A33. Vom Autobahnkreuz Bielefeld ist der A33 in Fahrtrichtung Bielefeld/Osnabrück bis Anschlussstelle Bielefeld-Senne zu folgen. Die weitere Anfahrt zum Baugrundstück erfolgt über Buschkampstraße und Vennkampweg in den Westkampweg. Die Buschkampstraße dient als übergeordnete örtliche Verkehrsverbindung. Im weiteren Verlauf erfolgt die Zufahrt über untergeordnete Erschließungs- und Anliegerstraßen, insbesondere der Westkampweg dient neben der Erschließung der angrenzenden Grundstücke auch dem Besucher-, Mitarbeiter-, Schüler- und Lieferverkehr des vorhandenen Schulstandortes. Bei sämtlichen An- und Abtransporten ist daher auf den laufenden Anlieger- und Schulbetrieb besondere Rücksicht zu nehmen. Verkehrswege, Zufahrten zu

Grundstücken sowie Geh- und Radwege sind jederzeit freizuhalten.
Die Straßenverhältnisse im Umfeld des Baugrundstücks sind nur eingeschränkt auf Baustellen- und Schwerlastverkehr ausgelegt. Die Zufahrt mit größeren Lkw, Sattelzügen, Fahrzeugen mit Anhängern sowie Sondertransporten ist durch den Auftragnehmer vor Durchführung der jeweiligen Transporte eigenverantwortlich hinsichtlich Fahrzeugabmessungen, Achslasten, Schleppkurven, Durchfahrtshöhen und -breiten sowie erforderlicher Rangier- und Wendemöglichkeiten zu prüfen. Grundlage hierfür sind die tatsächlichen örtlichen Verhältnisse, der Baustelleneinrichtungsplan und die tatsächlich eingesetzten Fahrzeuge. Die Anlieferung von Materialien ist so zu organisieren, dass Behinderungen des öffentlichen Verkehrs sowie des laufenden Schul- und Anliegerverkehrs auf ein Mindestmaß beschränkt sind.
Vom Westkampweg auf das Baugrundstück sowie weiter innerhalb des Baugrundstücks erfolgt der Baustellenverkehr entsprechend dem Baustelleneinrichtungsplan und den Vorgaben der jeweils zuständigen Bauleitung des Auftraggebers. Über die internen Baustraßen sind auch die Lagerflächen zu erreichen. Materialien, Geräte und Bauteile dürfen ausschließlich auf den hierfür vorgesehenen Flächen innerhalb des abgegrenzten Baustellenbereichs gelagert werden. Ungenehmigte Lagerungen außerhalb des Bauzauns, auf öffentlichen Verkehrsflächen oder auf sonstigen nicht ausdrücklich freigegebenen Grundstücksflächen sind nicht zulässig.
Die zur Verfügung stehenden Lager-, Rangier- und Verkehrsflächen innerhalb des Baustellenbereichs sind begrenzt. Der Auftragnehmer hat seine Lieferungen entsprechend dem Bauablauf und dem tatsächlich verfügbaren Lagerraum zu disponieren. Ein Anspruch auf zusätzliche Lagerflächen außerhalb der im Baustelleneinrichtungsplan ausgewiesenen Bereiche besteht nicht.
Für Mitarbeiterfahrzeuge stehen innerhalb des Baustellenbereichs grundsätzlich keine Stellplätze zur Verfügung. Hierfür sind öffentliche bzw. anderweitig zulässige Parkmöglichkeiten außerhalb des Baustellenbereichs zu nutzen. Innerhalb der Baustelle dürfen nur Fahrzeuge abgestellt werden, die unmittelbar für die Ausführung der Arbeiten sowie für den Material- und Werkzeugtransport erforderlich sind. Auf Anordnung der Bauleitung des Auftraggebers sind abgestellte Fahrzeuge, Materialien oder Geräte unverzüglich umzusetzen bzw. aus dem Baustellenbereich zu entfernen.

Eigene Aufenthalts- und Lagerräume durch den Auftragnehmer selbst
Durch den Auftragnehmer sind alle für seine Mitarbeiter und Leistungen erforderlichen Aufenthalts- und Lagerräume in der erforderlichen Größe und Anzahl als Container o.ä. eigenständig zu liefern, aufzustellen, vorzuhalten und später wieder abzubauen. Die bauseitigen Anschlüsse für Baustrom, Bauwasser und Abwasser können kostenfrei genutzt werden, eine Umlage für den Verbrauch wird nicht erhoben. Das Herstellen und der Rückbau der Anschlüsse an den Containern ist durch den Auftragnehmer durch geeignete Fachunternehmen eigenständig durchzuführen und vorher mit Gewerk Baustelleneinrichtung abzustimmen. Entsprechende Container sind ausschließlich auf der dafür ausgewiesenen Baustelleneinrichtungsfläche aufzustellen, mit dem Übereinanderstellen von Baucontainern für Baubüro, Aufenthalt, Material etc. muss gerechnet werden, für Zugänglichkeit mit Treppen o.ä. hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen. Die vorbeschriebenen Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.
Die Nutzung von Räumen im Neubau oder das eigenmächtige Verschließen von Räumen ist grundsätzlich nicht gestattet.

Bautagesberichte
Der Auftragnehmer ist verpflichtet, Bautagesberichte zu führen und spätestens am folgenden Werktag dem Auftraggeber sowie zusätzlich dessen Bauleitung (Objektüberwachung) in Textform (z.B. übereinen Datenraum - ausdrücklich nicht über Messenger-Dienste) zu übergeben. Die Bautagesberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung oder Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können, wie z.B. Zahl der Mitarbeiter vor Ort, Arbeitszeit, erbrachte Leistungen, wesentliche Änderungen/zusätzliche Leistungen gegenüber dem Vertrag, relevante Wetterdaten und sonstige besondere Vorkommnisse.

Fachbauleitung des Auftragnehmers
Umgehend nach Auftragserteilung sind durch den Auftragnehmer dem Auftraggeber und dessen Bauleitung (Objektüberwachung) als qualifizierte und erfahrene Ansprechpersonen eine Fachbauleitung sowie eine Stellvertretung in Textform zu benennen (Fachbauleitererklärung), die für die Leistungen des Auftragnehmers die Fachbauleitung nach Landesbauordnung, die ständige Koordinierung der eigenen Arbeitnehmer vor Ort

und die eigenverantwortlichen Absprachen mit den anderen am Projekt Beteiligten wahrnehmen. Jeder Wechsel von Fachbauleitung oder Stellvertretung ist dem Auftraggeber umgehend in Textform anzuzeigen. Fachbauleitung und Stellvertretung müssen deutsch sprechen und in fachlichen Fragen zur Ausführung entscheidungsbefugt sein.

Bauleitung des Auftraggebers (Objektüberwachung)
Wird in Leistungsbeschreibungen zum besseren Verständnis der Begriff "Bauleitung des Auftraggebers" verwendet, so sind immer das Leistungsbild "Objektüberwachung" nach HOAI sowie die Vorgaben aus der jeweiligen Landesbauordnung zur Überwachung auf öffentlich-rechtliche Anforderungen gemeint. Darüber hinausgehende, im engeren Sinne "bauleitende" Tätigkeiten für die Leistungen des Auftragnehmers oder zwischen Auftragnehmern gehören nicht zum typischen Aufgabenbereich der Objektüberwachung.
Der Begriff "Bauleitung des Auftraggebers" verdeutlicht in Leistungsbeschreibungen auch die Abgrenzung zum (planenden) "Architekt" bzw. "Fachplaner" als vom Auftragnehmer zu wählender Ansprechpartner für anzufragende Entscheidungen, die Übergabe von Unterlagen oder vergleichbarer Themen. Vertraglicher Ansprechpartner bleibt in allen Fällen der Auftraggeber selbst.

Regelmäßige Baubesprechungen
Die Fachbauleitung oder ihre Stellvertretung sind zur Teilnahme an den allgemeinen Baubesprechungen verpflichtet. Alle Leistungen zur Fachbauleitung, zur Teilnahme an den Baubesprechungen, deren Vor- und Nachbereitungen sowie zu erforderlichen Wegezeiten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Anwesenheitspflicht:	jeweils während der Dauer der eigenen Ausführungen vor Ort (also nicht während der reinen Zeiten für Gebrauchsüberlassungen), zusätzlich etwa 10 Termine für Abstimmungen und Vorbereitungen;
Anzahl Termine:	wöchentlich;
Zeitdauer pro Termin / Ort:	ca. 2 Stunden auf der Baustelle vor Ort;

Schulung Nachweisführung Nachhaltigkeit
Der Auftragnehmer ist mit entsprechend qualifizierten und für die Tätigkeiten vorgesehenen Mitarbeitern zur Teilnahme an einer Schulung zur Nachweisführung der Nachhaltigkeit der eingesetzten Bauprodukte verpflichtet. Die Teilnahme selbst, deren Vor- und Nachbereitungen sowie die erforderlichen Wegezeiten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Anwesenheitspflicht / Termin:	einmalig nach Auftragserteilung;
Zeitdauer pro Termin / Ort:	ca. 1 Stunde als Videokonferenz (nach Absprache auf der Baustelle möglich);

Der Termin ist kurz nach Auftragserteilung vorgesehen, ist aber ausdrücklich keine Voraussetzung für die Erfüllung der Vertragspflicht zur termingerechten Vorlage der Unterlagen (siehe BTV Bauvorb. Leistungen).

Einweisung nachhaltige Baustelle
Der Auftragnehmer ist mit entsprechend qualifizierten und für die Tätigkeiten vorgesehenen Mitarbeitern zur Teilnahme an einer Einweisung zu verschiedenen Themen der nachhaltigen Baustelle verpflichtet. Die Teilnahme selbst, deren Vor- und Nachbereitungen sowie die erforderlichen Wegezeiten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Anwesenheitspflicht / Termin:	einmalig nach Auftragserteilung;
Zeitdauer pro Termin / Ort:	ca. 1 Stunde auf der Baustelle vor Ort;

Der Termin ist kurz nach Auftragserteilung vorgesehen, ist aber ausdrücklich keine Voraussetzung für die Erfüllung der Vertragspflicht zur termingerechten Vorlage der Unterlagen (siehe BTV Bauvorb. Leistungen).

Hinweis Zeichnungen und Dokumente aus und in einen Datenraum
Für das Gesamtprojekt wird ein Datenraum im Internet erstellt, in dem alle erforderlichen Zeichnungen und Dokumente eingestellt werden. Der Datenraum ist passwortgeschützt, der Auftragnehmer erhält hierfür eine Zugangsberechtigung für ausgewählte Bereiche. Nach entsprechender Mitteilung und erfolgter Einweisung ist der Auftragnehmer verpflichtet, sich dort die erforderlichen Unterlagen eigenständig herunterzuladen. Weiterhin ist der Auftragnehmer verpflichtet, die von ihm vertraglich geforderten Montagezeichnungen, Ver-/Anwendbarkeitsnachweise und sonstigen Dokumente in einem ihm zugewiesenen Arbeitsbereich rechtzeitig zu den vertraglich vereinbarten Terminen hochzuladen. Durch Planer bzw. Auftraggeber gesichtete Unterlagen werden ebenfalls auf dem Datenserver zum Herunterladen zur Verfügung gestellt. Ein zusätzlicher Versand per eMail ist ausdrücklich nicht gewünscht. Der Papierversand ist auf Unterlagen mit Schriftformerfordernis bzw. Originalunterschrift zu beschränken, sofern die Vertragsbedingungen nicht darüber hinaus eine Papierform ausdrücklich verlangen.

Anmeldung von Arbeiten außerhalb Regelzeiten wegen Baustellenüberwachung
Die Baustelle ist in Außenbereichen mit einer Videoüberwachungsanlage ausgestattet. Die Überwachung erfolgt DSGVO-konform und nur außerhalb der regulären Arbeitszeiten.

reguläre Arbeitszeiten: Montag bis Freitag ca. 6:00Uhr bis ca. 18:00Uhr
(außer an Feiertagen);

Beabsichtigt der Auftragnehmer Arbeiten außerhalb der regulären Arbeitszeiten, so ist dies zwingend der jeweils zuständigen Bauleitung des Auftraggebers oder einer im Vorfeld benannten beauftragten Person in Textform (z.B. per eMail - ausdrücklich nicht über Messenger-Dienste) rechtzeitig vorher mitzuteilen. Die ungeplante Anwesenheit außerhalb der regulären Arbeitszeiten kann auftraggeberseitige Kosten für die örtliche Kontrolle durch Sicherheitsdienste o.ä. auslösen; der Auftraggeber behält sich vor, diese Kosten dem Verursacher zu belasten.
Die auftraggeberseitige Baustellenüberwachung entbindet den Auftragnehmer nicht von seinen Pflichten z.B. zum Schutz seiner Leistungen, Werkzeuge etc. und zum abendlichen Verschluss der Baustelle.

BTV Bauvorbereitende Leistungen G00_Baustelleneinrichtung
für Bauvorhaben "FSZB . Ersatzneubauten Albatros- und Opticus Schule"
Besondere technische Vertragsbedingungen

Bauvorbereitende Leistungen des Auftragnehmers nach Auftragserteilung
Die nachbeschriebenen Leistungen sind vom Auftragnehmer innerhalb der jeweils angegebenen Fristen zu erbringen. Die geforderten Angaben und Unterlagen sind wichtige Voraussetzungen für die beteiligten Planer und Bauüberwacher und dienen insbesondere zur Abstimmung zwischen den beteiligten Gewerken. Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache zu übergeben. Unterlagen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Grundlagen für die Ausführung und die vom Auftragnehmer vorzulegenden Unterlagen
Vom Auftraggeber bzw. von dessen Planern werden Zeichnungen als Grundrisse, Schnitte, Ansichten und Details sowie auch weitere Dokumente (Leistungsbeschreibungen, Terminpläne u.ä.) zur Baumaßnahme zur Verfügung gestellt. Diese Unterlagen sind Grundlage für die vorliegende Ausschreibung, für die Ausführung der Leistungen selbst sowie für alle vom Auftragnehmer vorzulegenden Unterlagen. Auf wesentliche Abweichungen seiner Unterlagen und seiner Leistungen zu diesen Grundlagen hat der Auftragnehmer den Auftraggeber (nach Auftragserteilung dessen Bauleitung) rechtzeitig, eindeutig und konkret hinzuweisen. Der Ausführung selbst dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom Auftraggeber als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet sind. Für alle nach Auftragserteilung übergebenen Unterlagen hat der Auftragnehmer den Erhalt in Textform zu bestätigen; bei Nutzung eines Datenraums erfolgt die Bestätigung durch personen- oder unternehmensbezogene Anmeldung im Datenraum.

Übergabeform: als PDF-Datei; auf Anforderung auch als DWG-Datei (nach Auftragserteilung),

in Einzelfällen nach Vorgabe des Auftraggebers auch Dokumente als offene Dateien (XLSX, DOCX o.ä.) als Vorlagen zur Weiterbearbeitung beim Auftragnehmer (nach Auftragserteilung, hier für Deklarationslisten Nachhaltigkeit);

Terminplanung
Vom Auftragnehmer ist ein Terminplan für seine Leistungen vorzulegen. Vertraglich vereinbarte Fristen sowie die Abfolge dargestellter oder beschriebener Arbeitsabläufe mit anderen Gewerken sind im durch den Auftragnehmer vorgelegten Terminplan einzuhalten. Der Terminplan sind vom Auftragnehmer mit der Bauleitung des Auftraggebers, dem SiGeKo und nach Erfordernis mit weiteren am Bau Beteiligten abzustimmen. Der Terminplan ist bei Änderungen im Bauablauf auf Anforderung des Auftraggebers zu aktualisieren. Die vom Auftragnehmer eigenverantwortlich gewählten Arbeitsabläufe sind in die Einheitspreise einzurechnen, ebenso alle Leistungen zur Terminplanung.

Frist für die Vorlage: 12 Werktage nach Auftragserteilung;
Art der Vorlage: Terminliste oder Balkenplan;
Übergabeform: als PDF-Datei;

Gefährdungsbeurteilung
Vom Auftragnehmer sind die nach Arbeitsschutzgesetz zu erstellende Gefährdungsbeurteilung für seine Mitarbeiter und die daraus abgeleiteten von den Mitarbeitern unterzeichneten Arbeitsanweisungen der Bauleitung des Auftraggebers in Absprache mit dem SiGeKo zur Information vorzulegen. Zu berücksichtigen und in die Unterlagen einzubinden sind auch die geforderten Vorgaben zur Nachhaltigkeit. Diese Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Frist für die Vorlage: 12 Werktage nach Auftragserteilung;
Art der Vorlage: Format DIN A4 (ggf. verkleinert auf DIN A4);
Übergabeform: als PDF-Datei;

Baustelleneinrichtungsplan
Vom Auftragnehmer ist ein Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen und mit der Bauleitung des Auftraggebers abzustimmen. In diesen Plan sind die einzelnen Baucontainer für Personal und Material sowie Lagerflächen und Standorte der benötigten Geräte einzutragen. Der Auftragnehmer hat in diesem Zusammenhang gewissenhafte Auskünfte über Einbauten im Boden wie Versorgungsleitungen, Kanäle und Kabel einzuholen und diese in den Baustelleneinrichtungsplan einzutragen. Der beigefügte Lageplan zur Baustelleneinrichtung dient ausschließlich der Lagebeschreibung und ersetzt nicht den o.g. eigenverantwortlich zu erstellenden Baustelleneinrichtungsplan des Auftragnehmers. Alle Leistungen zum Baustelleneinrichtungsplan sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Frist für die Vorlage: 12 Werktage nach Auftragserteilung;
Art der Vorlage: maßstäbliche Lageskizze oder skizzenhafte Markierungen in vorhand. Zeichnungen;
Übergabeform: als PDF-Datei;

Verwendbarkeitsnachweise / Anwendbarkeitsnachweise / Angaben Nachhaltigkeit
Vom Auftragnehmer sind für alle zum Einsatz kommenden Baumaterialien und Bauprodukte die jeweiligen Verwendbarkeitsnachweise (CE-Kennzeichen/Leistungserklärung, allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen oder Prüfzeugnisse), für alle zum Einsatz kommenden Bauarten die jeweiligen Anwendbarkeitsnachweise (allgemeine Bauartgenehmigungen, allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse für Bauarten) sowie ergänzend technische System-/Produktbeschreibungen, Einbauhinweise der Hersteller u.ä. sowie auch die geforderten Angaben zur Nachhaltigkeit (einschließlich der Deklarationslisten) geordnet an die Bauleitung des Auftraggebers zu übergeben.

Frist für die Vorlage: 18 Werktage nach Auftragserteilung;
Art der Vorlage: Format DIN A4 (ggf. verkleinert auf DIN A4);

Übergabeform: als PDF-Datei, Deklarationslisten Nachhaltigkeit auch als XLSX-Datei;

Angaben/Erklärungen, die erst zum Abschluss der Bauleistungen möglich sind, z.B. Einbaudokumentationen, Fachunternehmererklärungen, Ergänzungen/Aktualisierungen der Ver-/Anwendbarkeitsnachweise oder der Nachweise zur Nachhaltigkeit, Prüfberichte erstellter Bauteile etc. sind rechtzeitig vor den Begehungen zur Vorbereitung der Abnahme geordnet an die Bauleitung des Auftraggebers zu übergeben.

Frist für die Vorlage: 12 Werktage vor der (ersten) Begehung zur Vorbereitung der Abnahme;

Alle Leistungen zu den Ver-/Anwendbarkeitsnachweisen sowie den ergänzenden Unterlagen zur Nachhaltigkeit sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Montageplanungen / Berechnungen
Vom Auftragnehmer sind in diesem Gewerk allenfalls skizzenhafte Zeichnungen zur Detailabstimmung zu erstellen oder skizzenhafte Eintragungen in die Ausführungs-/Detailplanung der Architekten vorzunehmen.

Frist für die Vorlage: 18 Werktage nach Auftragserteilung;
Art der Vorlage: maßstäbliche Skizzen oder skizzenhafte Eintragungen in vorhand. Zeichnungen;
Übergabeform: als PDF-Datei;

01 Titel BAUSTELLENEINRICHTUNG

01.01 Untertitel Bauschild

Aufstellung Bauschild nicht direkt im Baustellenbereich

Text

Aufstellung Bauschild nicht direkt im Baustellenbereich
Die Aufstellung des Bauschilds wird nicht im direkten Baustellenbereich erfolgen. Vorgesehen ist ein Standort an der Einmündung der Zufahrtsstraße zum Baugrundstück.

01.01.0001 Bauschildunterkonstr. Stahl o. Holz lief., herst., vorh., u. bes. 250/300+250

Position

Bauschildunterkonstruktion liefern, herstellen vorhalten und beseitigen

als standfeste Konstruktion für nachbeschriebenes Schild aus feuerverzinkten Stahlprofilen, Konstruktionsholz mit Anstrich o.ä.;
einschl. erforderlicher Fundamentierungen;
einschl. vom Auftragnehmer selbst zu erstellender Statik;
einschl. komplette Demontage und Wiederverwendung durch den Auftragnehmer bzw. Entsorgung;

Abmess. Schild (B/H): ca. 250cm / ca. 300cm;
Unterkante Schild: ca. 250cm über OK Gelände;

1 St EP ..... GP .....

01.01.0002 **Bauschild liefern, einbauen und beseitigen 250/300**
Position

Bauschild liefern, einbauen und beseitigen

als wasserfeste, witterungsbeständige, verwindungssteife und tragfähige Holzwerkstoff-, Aluminium- oder Kunststoffplatte; mit vollflächig aufkaschiertem Textteil und Schaubild nach Vorlage, farbig, Auflösung mind. 300dpi für Schriften und Logos (Schaubild ggf. weniger), beständig gegen UV-Strahlung;
einschl. erforderliche Korrekturausdrucke, auch auf Originalmedium und ausschnittsweise im Originalmaßstab zur Freigabe durch die Architekten;
einschl. Demontage und Entsorgung;
einschl. Befestigungsmittel, Zubehör etc.;

Abmessungen (B/H): ca. 250cm / ca. 300cm

1 **St** EP ..... GP .....

Hinweis: Gesonderte Firmenschilder sind hier nicht vorgesehen.
Text

Hinweis: Gesonderte Firmenschilder sind hier nicht vorgesehen.

01.01.0003 **Gebrauchsüberlassung Bauschild (ohne Firmenschilder)**
Position

Gebrauchsüberlassung Bauschild
wie vorbeschrieben für die angegebene Menge;
einschl. Unterkonstruktion etc.;
Abrechnung je Woche und Stück

180 **StWo** EP ..... GP .....

Untertitel 01.01 Bauschild .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

01.02 Untertitel Bauzäune Holz

Bauzäune sind nur Ergänzungen, Tore bereits in bauseitigen Zäunen
Text

Bauzäune sind nur Ergänzungen, Tore bereits in bauseitigen Zäunen
Die nachbeschriebenen Bauzäune sind nur Ergänzungen im

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 01.02 -

hinteren Bereich der Baustelle. Im Zuge voriger Baumaßnahmen am Standort sind bereits Bauzäune im Zufahrtsbereich zu öffentlichen Verkehrsflächen und zu verbleibenden Nutzungen bauseits erstellt worden. In diesen bauseitigen Bauzäunen sind auch die erforderlichen Tore bereits enthalten.

01.02.0010 Position

geschlossenen Bauzaun aus Brettern lief., aufb., vorh. u. bes. H200

geschlossenen Bauzaun aus Brettern liefern, aufbauen, vorhalten und beseitigen

aus rauen Holzbrettern in durchgehend ähnlicher Material- und Oberflächenqualität auf Kantholzstützen, Unter- und Fußkonstruktionen;
als Gesamtkonstruktion in standsicherer Ausführung;
einschl. Verankerung im Untergrund nach statischer Erfordernis;
einschl. vom Auftragnehmer selbst zu erstellender Statik;
einschl. Entfernen sämtlicher Befestigungsmittel und Wiederherstellung des nachbeschriebenen Befestigungsuntergrundes beim Abbau des Bauzauns;
einschl. Erschwernisse durch teilweise hängiges Gelände, Treppen etc.;

Zaunhöhe:
ca. 2,00m;
Oberfläche Bretter:
ohne besondere Oberflächenbehandlung;
Befestigungsuntergr.:
Erdreich ohne besondere Bodenbeläge
(für das Aufnehmen von Pflasterbelägen o.ä. sind gesonderte Positionen beschrieben);

300 **m** EP ..... GP .....

01.02.0020 Position

Gebrauchsüberlassung geschl. Bauzaun und Tore

Gebrauchsüberlassung geschlossener Bauzaun und Tore
wie vorbeschrieben für die angegebene Menge;
Abrechnung je Woche und Meter.

39.400 **mWo** EP ..... GP .....

01.02.0030 **Bauzaunabschnitte geschl. Bauzaun im Baustellenbereich umsetzen**
Position

Bauzaunabschnitte im Baustellenbereich umsetzen

wie vorbeschrieben als geschlossener Bauzaun aus Holz/Holzwerkstoffen;

Ausführung nur nach ausdrücklicher Anweisung der Bauleitung des Auftraggebers!
Abrechnung je Meter

30 **m** EP ..... GP .....

Untertitel 01.02 Bauzäune Holz .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

01.03 Untertitel Bauzäune Drahtgitter

Bauzäune sind nur Ergänzungen, Tore bereits in bauseitigen Zäunen
Text

Bauzäune sind nur Ergänzungen, Tore bereits in bauseitigen Zäunen
Die nachbeschriebenen Bauzäune sind nur Ergänzungen im hinteren Bereich der Baustelle. Im Zuge voriger Baumaßnahmen am Standort sind bereits Bauzäune im Zufahrtsbereich zu öffentlichen Verkehrsflächen und zu verbleibenden Nutzungen bauseits erstellt worden. In diesen bauseitigen Bauzäunen sind auch die erforderlichen Tore bereits enthalten.

01.03.0010 **offenen Bauzaun Drahtgitter H200cm lief., aufb., vorh. und beseit.**
Position

offenen Bauzaun mit Drahtgitter liefern, aufbauen, vorhalten und beseitigen

aus versetzbaren, verzinkten Stahlrahmenelementen mit Drahtgitter aus Rundstahlstäben, Stützenfüße aus Beton;
einschl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc.;
einschl. Abbau nach Abschluss der Bauarbeiten;
einschl. Erschwernis durch Gelände, Treppen usw.;

Zaunhöhe:
ca. 2,00m;

1.010 **m** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01.03.0020 Position

Gebrauchsüberlassung offener Drahtgitter-Bauzaun und Tore

Gebrauchsüberlassung offener Drahtgitter-Bauzaun und Tore
wie vorbeschrieben für die angegebene Menge;
Abrechnung je Woche und Meter

73.900 mWo EP ..... GP .....

01.03.0030 Position

Bauzaunelemente mit Drahtgitter im Baustellenbereich umsetzen

Bauzaunelemente mit Drahtgitter im Baustellenbereich umsetzen

aus versetzbaren Stahlrahmenelementen;

Ausführung nur nach ausdrücklicher Anweisung der Bauleitung des Auftraggebers!
Abrechnung je Meter

100 m EP ..... GP .....

Untertitel 01.03 Bauzäune Drahtgitter .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

01.04 Untertitel Absperrungen, Beschilderungen

01.04.0010 Position

Absperrungen durch rot-weiße Kunststoffketten lief., vorh. u. rückb.

Absperrungen / Markierungen durch rot-weiße Kunststoffketten liefern, vorhalten und rückbauen

für vorübergehende Absperrungen oder als Warnhinweise;
einschl. Pfosten mit Fußplatte im Abstand ca. 200cm;

Ausführung nur nach ausdrücklicher Anweisung der Bauleitung des Auftraggebers!

200 m EP ..... GP .....

01.04.0020 Position

Absperrungen durch rot-weiße Flatterbänder lief., vorh. u. rückb.

Absperrungen / Markierungen durch rot-weiße Flatterbänder liefern, vorhalten und rückbauen

für vorübergehende Absperrungen oder als Warnhinweise (nicht

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 01.04.0020 -

als Markierung von Absturzkanten!);
einschl. Pfosten zum Einschlagen in Geländeflächen im Abstand ca. 500cm;

Ausführung nur nach ausdrücklicher Anweisung der Bauleitung des Auftraggebers!

200 **m** EP ..... GP .....

01.04.0030 Position **Verkehrsschilder lief., aufb., vorh. und bes. (nicht öffentl. Verkehrsr.)**

Verkehrsschilder liefern, aufbauen, vorhalten und beseitigen

für die Baustelleneinrichtung gemäß beigefügtem Lageplan oder auf besondere Anweisung der Bauleitung des Auftraggebers;
auch über den Zeitraum der eigenen Bauleistung hinaus;

als Beschilderungen nach den Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA);
Aufstellung nicht im öffentlichen Verkehrsraum;
als Einzelschilder mit Pfosten und Standfuß, transportable Schutzeinrichtungen oder Leitelemente mit mind. zwei Pfosten und Standfüßen;

Diese Schilder dienen z.B. als Hinweise im direkten Zufahrtsbereich zur Baustelle sowie auf der Baustelle selbst.

10 **St** EP ..... GP .....

01.04.0040 Position **Hinweisschilder lief., aufb., vorh. und bes. (nicht öffentl. Verkehrsr.) bis150/80**

Hinweisschilder liefern, aufbauen, vorhalten und beseitigen

für die Baustelleneinrichtung gemäß beigefügtem Lageplan oder auf besondere Anweisung der Bauleitung des Auftraggebers;
auch über den Zeitraum der eigenen Bauleistung hinaus;

für projektbezogene Beschilderungen in verschiedenen Einzelgrößen und mit verschiedenen Inhalten, z.B. besondere Hinweisen auf Eingänge, Zufahrten, Umwege o.ä.;
Aufstellung nicht im öffentlichen Verkehrsraum;
als Einzelschilder mit mind. zwei Pfosten und Standfüßen;

aus wasserfesten, witterungsbeständigen, verwindungssteifen und tragfähigen Holzwerkstoff-, Aluminium- oder Kunststoffplatten;
mit vollflächig aufkaschiertem Textteil und/oder Schaubildern

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 01.04.0040 -

nach Vorlage, farbig, Auflösung mind. 300dpi (für Schriften und Logos, Schaubilder ggf. weniger), beständig gegen UV-Strahlung;
einschl. erforderliche Korrekturausdrucke, auch auf Originalmedium und ausschnittsweise im Originalmaßstab zur Freigabe durch die Architekten;
einschl. Demontage und Entsorgung;
einschl. Befestigungsmittel, Zubehör etc.;

Einzelgrößen:
bis ca. 150/80cm;

Diese Schilder dienen z.B. als Hinweise im direkten Zufahrtsbereich zur Baustelle sowie auf der Baustelle selbst.

10 **St** EP ..... GP .....

01.04.0050 Position **Gebrauchsüberlassung Verkehrsschilder/Hinweisschilder**

Gebrauchsüberlassung Verkehrsschilder/Hinweisschilder
in allen Ausführungen und Abmessungen wie vorbeschrieben;
Abrechnung je Woche und Stück

2.800 **StWo** EP ..... GP .....

Untertitel 01.04 Absperrungen, Beschilderungen .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

01.05 Untertitel Bauschließung

01.05.0010 Position **Profilzylinder für Bauschließung liefern und einbauen**

Profildoppelzylinder für Bauschließung liefern und einbauen

für den Einbau in Bautüren oder als Bauschließung in fertige Türen o.ä. als mehrere gleichschließende Zylinder;

als beidseitig schließende Zylinder (Ver- und Entriegeln innen und außen nur mit passendem Schlüssel);
mit 6 Spezial-Sperrstiftpaaren (je Zylinderseite) aus verschleißarmen Sondermessing, Federn aus Sonderbronzedraht sowie einteiligem Sinterstahl-Schließbart und verstärkter Schlüsselführung durch ballige Zylinderkerne;
einschl. Zylinderbefestigungsschraube;
einschl. Einbau und Gangbarmachung;

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.05.0010 -

Material:
massiv Messing matt vernickelt,
Grundlänge eine Seite:
ca. 35mm;
Grundlänge zweite S.:
ca. 65mm (Länge für Rohrrahmentüren);

Das Gesamtsystem muss gegen unberechtigtes Nachfertigen von Schlüsseln und Zylindern wirkungsvoll geschützt sein. Nachschlüssel und Zylinderbestellungen zur gelieferten Schließung dürfen nur gegen Vorlage einer elektronischen Sicherungskarte vom Herstellerwerk geliefert werden. Alle Schlüssel sind so zu kennzeichnen, dass Nachfertiger erkennen können, dass es sich um eine durch eine Sicherungskarte geschützte Schließung handelt.

10 **St** EP ..... GP .....

01.05.0020 Position

Schlüssel für Bauschließung liefern und übergeben für 208

Schlüssel für Bauschließung liefern und übergeben

aus Neusilber oder vergleichbarer Metallausführung;
einschl. Beschriftung mit Schlüsselanhänger und Text "Baustelle 208" (keine Adressangabe!).
Die Übergabe der Schlüssel darf nur an den Auftraggeber bzw. an ausdrücklich befugte Nutzer erfolgen!

50 **St** EP ..... GP .....

01.05.0030 Position

Bauschließungen für Bauzauntore lief. u. einb. Kette+Zahlenschloss

Bauschließungen für Bauzauntore liefern und einbauen

als diebstahlgesichert angebrachte Kette mit diebstahlgesichertem vierstelligen Zahlenschloss (Diebstahlsicherung z.B. über punktweises Anschweißen);

Die Kette muss sich im Notfall durch die Feuerwehr mit einem schweren Bolzenschneider zerstören lassen.

1 **St** EP ..... GP .....

Untertitel 01.05 Bauschließung .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

0G00	**LV**	**Baustelleneinrichtung**
01	Titel	BAUSTELLENEINRICHTUNG
01.06	Untertitel	Ausstattungen Bauleitungsbüros Verwaltungsgebäude

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

01.06 Untertitel Ausstattungen Bauleitungsbüros Verwaltungsgebäude

Bauleitungsbüros u.ä. in ehemaligem Verwaltungshaus

Text

Bauleitungsbüros u.ä. in ehemaligem Verwaltungshaus
Die Büros der örtlichen Bauleitung des Auftraggebers (Objektüberwachung) sind in einem ehemaligen Verwaltungsgebäude im direkten Umfeld des Baustellenbereichs untergebracht. Dieses befindet sich an der Zufahrtsstraße zur Baustelle am Übergang vom öffentlichen Straßenraum.
Genutzt werden nur Teilbereiche des Gebäudes im Erdgeschoss.

01.06.0010 Multifunktionstische lief., aufst., vorh. und abtransp. 160/80 200Wo

Position

Multifunktionstische liefern, aufstellen, vorhalten und abtransportieren

als Büroarbeitstische, Besprechungstische, Ablagetische o.ä.; in typischem Standard für Ausstattungen wie in Bürocontainern, hier jedoch in bestehenden bauseitigen Räumen;

mit Tischfläche aus Holzwerkstoffplatten mit ca. 20-40mm Dicke; alle Plattenflächen beidseitig mit HPL-Schichtstoff belegt; einschl. Kantenausbildungen als ABS-Kante passend zu Oberfläche und Farbton der Plattenfläche; alle Kanten sind zu brechen;

Farbton/Oberfläche:
weiß matt;
Grundfläche (B/T):
ca. 160 / 80cm;
Höhe: **ca. 72cm** (Höhenverstellbarkeit nicht erforderlich);

einschl. 4 Stück von jeder Tischkante ca. 5-10cm zurückliegende Tischbeine mit Querschnitt/Durchmesser ca. 40-60mm aus Metall;

Gebrauchsüberlass.:
ca. 200 Wochen;

9 **St** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01.06.0020 Position

Bürodrehstühle lief., aufst., vorh. und abtransp. 200Wo

Bürodrehstühle liefern, aufstellen, vorhalten und abtransportieren

in typischem Standard für Ausstattungen wie in Bürocontainern, hier jedoch in bestehenden bauseitigen Räumen;

entsprechend den Anforderungen an Arbeitsplätze mit Bildschirmarbeit sowie mit hohen Anforderungen an Robustheit und leichter Reinigungsfähigkeit;
mit gepolsterter und bespannter Sitzfläche und auf einem Rahmen flexibel bespannter oder gepolsteter und bespannter Rücklehne in mittelhoher Ausführung sowie zusätzlichen Bauteilen aus Kunststoff, alle Kanten und außenliegende Ecken gerundet;
mit höhenverstellbarer Sitzflächen und neigbarer Rückenlehne;
einschl. verdeckter Befestigung von Sitzfläche und Rückenlehne sowie Bedienmechanik Höhen- und Rückenlehnenverstellung unterhalb der Sitzfläche;

Oberfläche Polster:
textiler Bezug, abwaschbar;
Farbton Polster:
anthrazit, schwarz o.ä.
aus dem Standardprogramm des Herstellers

einschl. Gestell aus Metall mit Metalloberfläche (Aluminium oder Edelstahloptik) und einzelnen Kunststoffbauteilen als Fußkreuz mit 5 Stuhlrollen für Teppichböden sowie mit Gasdruckfeder höhenverstellbarer Mittelsäule;

Sitzhöhe:
ca. 40 bis ca. 55cm;
Sitztiefe:
ca. 40cm;
Gesamthöhe:
ca. 95cm;

Gebrauchsüberlass.:
ca. 200 Wochen;

7 **St** EP ..... GP .....

01.06.0030 Position

Stapelstühle lief., aufst., vorh. und abtransp. 200Wo

Stapelstühle liefern, aufstellen, vorhalten und abtransportieren

in typischem Standard für Ausstattungen wie in Bürocontainern, hier jedoch in bestehenden bauseitigen Räumen;

mit Sitzfläche und Rücklehne ohne Polster;
als ergonomisch geformte Sitzschale mit hoher Flexibilität und Festigkeit z.B. aus hochdruckverpresstem Sperrholz mit Dicke ca. 10mm;
alle Kanten und außenliegende Ecken der Sitzschale gerundet;
einschl. Bohrungen und Befestigungen der Sitzschale am Gestell als verdeckte Befestigung;

Oberflächen Holzteile:
lackiert;
Farbton:
schwarz, weiß oder grau (nicht farbig)
nach Wahl des Auftragnehmers;

sowie Gestell aus Metall mit matter Metalloberfläche (Aluminium oder Edelstahloptik) und einzelnen Kunststoffbauteilen als stapelbare Ausführung mit 4 Füßen;
einschl. Gleiter für elastische Bodenbeläge unter den Füßen;

Sitzhöhe:
ca. 45cm;

Gebrauchsüberlass.:
ca. 200 Wochen;

12 **St** EP ..... GP .....

01.06.0040 Position

offene Regale lief., aufst., vorh. und abtransp. 80/120/40 200Wo

offene Regale liefern, aufstellen, vorhalten und abtransportieren

in typischem Standard für Ausstattungen wie in Bürocontainern, hier jedoch in bestehenden bauseitigen Räumen;

Gesamtbreite:
ca. 80cm;
Gesamthöhe:
ca. 120cm;
Gesamttiefe:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 01.06.0040 -

ca. 40cm;

als umlaufender Rahmen aus Holzwerkstoffplatten mit ca. 20-40mm Dicke; bestehend aus zwei Seitenwänden, einer Grundplatte, einer Deckplatte;
einschl. Rückwand als Holzwerkstoffplatte;
einschl. Lochreihenbohrung über die gesamte Höhe auf den Innenseiten beider Seitenwände sowie 2 St. Fachböden;
einschl. Kantenausbildungen als ABS-Kante passend zu Oberfläche und Farbton der Plattenflächen, alle Kanten sind zu brechen;

Oberfläche:
Plattenflächen beidseitig melaminharzbeschichtet
Farbton:
schwarz, weiß oder grau (nicht farbig)
nach Wahl des Auftragnehmers;

einschl. Sockel sowie (verdeckter) Verbindungen von Grundplatte, Seitenflächen und Deckfläche, alle Verbindungen stumpf gestoßen;
einschl. Befestigungsmittel, Zubehör, etc.;

Gebrauchsüberlass.:
ca. 200 Wochen;

8 **St** EP ..... GP .....

01.06.0050 Position **freist. Kühlschrank 105-120 Liter o.G. lief., aufst., vorh. und abtransp. 200Wo**

freistehenden Kühlschrank 105 Liter ohne Gefrierfach liefern, aufstellen, vorhalten und abtransportieren

als haushaltsüblicher, freistehender Kühlschrank OHNE Gefrierfach; mit hellem Innenraum und Innenbeleuchtung;
einschl. Anschlusskabel mit Schuko-Stecker und mind. 1,00m Länge, Anschluss durch Auftragnehmer;
einschl. Befestigungsmittel, herstellerseitiges Zubehör (Eierablage etc.);

Abmessungen (B/H/T)
ca. 60 / 85 / 60cm;
Nutzinhalt Kühlraum:
ca. 105 bis 120 Liter (ca. 2-3 Fächer);
Klima-Klasse:
N bis ST (+16 bis +38°C);
Farbton/Oberfläche:
weiß;

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 01.06.0050 -

Gebrauchsüberlass.:
ca. 200 Wochen;

1 **St** EP ..... GP .....

Untertitel 01.06 Ausstattungen Bauleitungsbüros Verwaltungsgebäude .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

01.07 Untertitel Büro-/Sanitärcontainer etc.

Eigene Aufenthalts- und Lagerräume durch den Auftragnehmer selbst
Text

Eigene Aufenthalts- und Lagerräume durch den Auftragnehmer selbst
Durch den Auftragnehmer sind alle für seine Mitarbeiter und Leistungen erforderlichen Aufenthalts- und Lagerräume in der erforderlichen Größe und Anzahl als Container o.ä. eigenständig zu liefern, aufzustellen, vorzuhalten und später wieder abzubauen. Die bauseitigen Anschlüsse für Baustrom, Bauwasser und Abwasser können kostenfrei genutzt werden, eine Umlage für den Verbrauch wird nicht erhoben. Das Herstellen und der Rückbau der Anschlüsse an den Containern ist durch den Auftragnehmer durch geeignete Fachunternehmen eigenständig durchzuführen und vorher mit Gewerk Baustelleneinrichtung abzustimmen.
Entsprechende Container sind ausschließlich auf der dafür ausgewiesenen Baustelleneinrichtungsfläche aufzustellen, mit dem Übereinanderstellen von Baucontainern für Baubüro, Aufenthalt, Material etc. muss gerechnet werden, für Zugänglichkeit mit Treppen o.ä. hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen. Die vorbeschriebenen Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.
Die Nutzung von Räumen im Neubau oder das eigenmächtige Verschließen von Räumen ist grundsätzlich nicht gestattet.

Allg. Vorgaben Büro-, Bespr.-, Sanitärcont. etc. (Anschl.+Reinig. ges.) 10/2026
Text

Allgemeine Vorgaben für Büro-, Besprechungs-, Sanitärcontainer etc.
Die nachfolgend abgefragten Leistungen beinhalten die leihweise Gestellung und Unterhaltung sämtlicher durch den Auftraggeber für Bauleitungen bzw. die Gewerke bereitgestellten Büro-, Besprechungs- und Sanitäreinrichtungen etc. über die gesamte Bauzeit entsprechend den

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 01.07 -

ausgeschriebenen Zeiten für die Gebrauchsüberlassung.
Es sind Einzelcontainer mit einer Grundfläche bis maximal 2,50 / 6,10m (20 Fuß) zu verwenden, die innen eine lichte Raumhöhe >=2,50m (Arbeits-/Aufenthaltsräume) bzw. >=2,30m (Sanitärräume) aufweisen. Fußböden sind als rutschhemmende elastische Beläge auszuführen. Fenster sind als Dreh-/Kippflügel mit außenliegenden Rollläden mit Kunststoff-Lamellen vorzusehen, in Containern für Büros, Aufenthaltsräume, Besprechungsräume u.ä. ist je Einzelcontainer eine Fenstergröße ca. 2,00 / 1,20m gefordert, in Sanitär-/Waschraumcontainern genügt eine für die erforderliche Lüftung ausreichende Fenstergröße (bei Sanitär-/Waschraumcontainern ohne Fenster ist eine automatische mechanische Lüftung vorzusehen).
Maßangaben zu Ausstattungen wie Tischen, Regalen, Schränken u.ä. sind beispielhaft; der Auftragnehmer kann hier auf bereits bei ihm vorrätige Gegenstände zurückgreifen. Die vorgegebenen Größen sind im Sinne von m2 Tisch-, Regalflächen o.ä. zu erfüllen.

In die Einheitspreise einzurechnen sind die standsichere Aufstellung der Container, erforderlicher Schutzüberbauten, erforderliche Unterkonstruktionen, Zugänge und dergleichen.
Die Durchführung der regelmäßigen Unterhaltsreinigungen ist in den Büro- und Sanitärcontainern sichtbar ausgehängt zu dokumentieren.

01.07.0010 **Sanitärcontainer H lief., aufst., vorh., abb. u. abtransp. (Anschl.+Reinig. ges.)**
Position

Sanitärcontainer Herren liefern, aufstellen, vorhalten, abbauen und abtransportieren

für die Nutzung der am Bau beteiligten Firmen, auch für Fremdgewerke;

als Toilettenräume entsprechend der Verordnung über Arbeitsstätten und der Arbeitsstättenrichtlinie ASR für Sanitäre Anlagen;
für ca. 50 Personen;

Grundfläche:
ca. 15m2 (Einzel-Container);
Ausstattung:
mind. 5 WCs;
mind. 5 Urinale;
mind. 4 Waschbecken mit Warm- u. Kaltwasser

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 01.07.0010 -

(einschl. Herstellung Warmwasser);
ausreichende Beleuchtung;
Beheizung, mind. 21°C;

einschl. Aufbau mit allen erforderlichen betriebsfertigen Ver- und Entsorgungsinstallationen an Anschlüssen im Baustellenbereich (Anschlüsse bauseits oder als gesonderte Positionen);
einschl. Abbau und Rückbau aller Ver- und Entsorgungsinstallationen;

Aufstellort:
siehe Baustelleneinrichtungsplan
oder nach besonderer Anweisung durch die
Bauleitung des Auftraggebers;

Die Unterhaltsreinigung der Container ist als gesonderte Position beschrieben.

3 **St** EP ..... GP .....

01.07.0020 Position **Sanitärcontainer D lief., aufst., vorh., abb. u. abtransp. (Anschl.+Reinig. ges.)**

Sanitärcontainer Damen liefern, aufstellen, vorhalten, abbauen und abtransportieren

für die Nutzung der am Bau beteiligten Firmen, auch für Fremdgewerke;

als Toilettenräume entsprechend der Verordnung über Arbeitsstätten und der Arbeitsstättenrichtlinie ASR für Sanitäre Anlagen;
für ca. 50 Personen;

Grundfläche:
ca. 15m2 (Einzel-Container);
Ausstattung:
mind. 5 WCs;
(keine Urinale!);
mind. 4 Waschbecken mit Warm- u. Kaltwasser
(einschl. Herstellung Warmwasser);
ausreichende Beleuchtung;
Beheizung, mind. 21°C;

einschl. Aufbau mit allen erforderlichen betriebsfertigen Ver- und Entsorgungsinstallationen an Anschlüssen im

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 01.07.0020 -

Baustellenbereich (Anschlüsse bauseits oder als gesonderte Positionen);
einschl. Abbau und Rückbau aller Ver- und Entsorgungsinstallationen;

Aufstellort:
siehe Baustelleneinrichtungsplan
oder nach besonderer Anweisung durch die
Bauleitung des Auftraggebers;

Die Unterhaltsreinigung der Container ist als gesonderte Position beschrieben.

1 **St** EP ..... GP .....

01.07.0030 **Waschraumcont. (+WC) lief., aufst., vorh., abb. u. abtr. (Anschl.+Reinig. ges.)**
Position

Waschraumcontainer mit WC liefern, aufstellen, vorhalten, abbauen und abtransportieren

für die Nutzung der am Bau beteiligten Firmen, auch für Fremdgewerke;

als Toilettenräume entsprechend der Verordnung über Arbeitsstätten und der Arbeitsstättenrichtlinie ASR für Sanitäre Anlagen;

Grundfläche:
ca. 15m2 (Einzel-Container);
Ausstattung:
mind. 1 WC;
mind. 4 Waschbecken mit Warm- u. Kaltwasser
(einschl. Herstellung Warmwasser);
mind. 2 Duschen in jeweils getrennten Kabinen
sowie jeweils mit Warm- und Kaltwasser
(einschl. Herstellung Warmwasser);
ausreichende Beleuchtung;
Beheizung, mind. 21°C;

einschl. Aufbau mit allen erforderlichen betriebsfertigen Ver- und Entsorgungsinstallationen an Anschlüssen im Baustellenbereich (Anschlüsse bauseits oder als gesonderte Positionen);
einschl. Abbau und Rückbau aller Ver- und Entsorgungsinstallationen;

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 01.07.0030 -

Aufstellort:
siehe Baustelleneinrichtungsplan
oder nach besonderer Anweisung durch
die
Bauleitung des Auftraggebers;

Die Unterhaltsreinigung der Container ist als gesonderte Position beschrieben.

2 **St** EP ..... GP .....

01.07.0040 Position **Gebrauchsüberlassung Sanitär-/Waschraumcontainer**

Gebrauchsüberlassung Sanitär-/Waschraumcontainer
wie vorbeschrieben für die angegebene Menge;
Abrechnung je Woche und Stück.

900 **StWo** EP ..... GP .....

01.07.0050 Position **Sanitär-/Waschraumcontainer unterhaltsreinigen 15m2 2x pro Woche**

Sanitär-/Waschraumcontainer unterhaltsreinigen

in verschiedenen Grundrissvarianten mit geringfügigen Abweichungen
wie vorbeschrieben;

durch feuchtes Reinigen glatter Flächen mit geeigneten, auf vorgefundene Qualitäten der Oberflächen abgestimmten Reinigungs-/Pflegemitteln, Abstauben gestrichener Oberflächen bzw. Absaugen rauer oder textiler Oberflächen mit geeigneten Bürstenaufsätzen;

Grundfläche:
ca. 15m2 (Einzel-Container);
Raumhöhe:
ca. 2,50m;

Folgende Oberflächen und Objekte sind entsprechen der angebotenen Qualitäten der Container bei jedem Reinigungsdurchgang zu reinigen:
- Boden- und Wandflächen sowie alle horizontalen (Brüstungs-)Flächen;
- Außen- und Innentüren sowie Sanitärtrennwände jeweils beidseitig;
- Waschbecken, WCs, Urinale, Duschen, deren Bedienelemente sowie alle offenliegenden Installationen;

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.07.0050 -

sowie nach Erfordernis regelmäßig
- Deckenflächen;
- Fenster (innen und außen);
- Leuchten und Heizgeräte;
- sichtbare Außenwände der Container;

einschl. Leerung der Papierkörbe bzw. Abfallbehälter und Entsorgung des entsprechenden Abfalls;
einschl. Versorgung mit Verbrauchsmaterialien wie Papierhandtücher, Seife, Toilettenpapier, Reinigungsmitteln, Toilettenbürsten etc. während der gesamten Gebrauchsüberlassung (gegebenenfalls auch nach Abschluss der Bauzeit des Auftragnehmers);

Abrechnung erfolgt pro Stück Sanitär-/Waschraumcontainer und Reinigungstag.

*Vorgesehen ist die **Durchführung 2x pro Woche** (Reinigungstage und Uhrzeit in Abstimmung mit der Bauleitung des Auftraggebers).*
In Zeiträumen mit intensiver Nutzung der Sanitäranlagen kann durch die Bauleitung des Auftraggebers auch eine Durchführung 4x bis 5x pro Woche (im Zeitfenster Montag bis Freitag) in Textform angeordnet werden.

2.000 **St** EP ..... GP .....

01.07.0060 Position **vorbeschriebene Sanitärcontainer im Baustellenbereich umsetzen**

vorbeschriebene Sanitärcontainer im Baustellenbereich umsetzen

als Abbau am Aufstellort, Transport und Wiederaufbau an einem anderen Aufstellort im Baustellenbereich;
einschl. Transport aller beschriebener Ausstattungen des Auftragnehmers (lose Fremdmaterialien aus dem Einflussbereich des Auftraggebers werden vor dem Umsetzen nach Absprache entfernt);
einschl. Abbau und Wiederherstellung aller erforderlichen Versorgungsanschlüsse;

2 **St** EP ..... GP .....

01.07.0070 Position

Bespr.-/Aufenthaltscontainer 25-30m2 (mit WB / o. WC / Anschl.+Reinig. ges.)

Besprechungs-/Aufenthaltscontainer liefern, aufstellen, vorhalten, abbauen und abtransportieren

für die Nutzung als Besprechungs-/Aufenthaltsraum;

Grundfläche:
ca. 25-30m2 (Doppel- bzw. Duo-Container);
Ausstattung:
1 Büro-/Besprechungsraum;
1 Waschbecken mit Warm- u. Kaltwasser
(alternativ als Teeküchenzeile ohne Kühlschrank,
einschl. Herstellung Warmwasser);
ausreichende Beleuchtung;
Beheizung mind. 21°C;

4 Tische ca. 80/160cm;
20 stapelbare Besprechungsstühle;
Magnetleisten an den Wänden umlaufend in zwei Höhen;
Garderobe für ca. 20 Personen;

einschl. Aufbau mit allen erforderlichen betriebsfertigen Ver- und Entsorgungsinstallationen an Anschlüssen im Baustellenbereich (Anschlüsse bauseits oder als gesonderte Positionen);
einschl. Abbau und Rückbau aller Ver- und Entsorgungsinstallationen;

Aufstellort:
siehe Baustelleneinrichtungsplan
oder nach besonderer Anweisung durch die
Bauleitung des Auftraggebers;

Die Unterhaltsreinigung der Container ist als gesonderte Position beschrieben.

1 **St** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

01.07.0080 Position

Gebrauchsüberlassung Bespr.-/Aufenthalts-/Bürocontainer

Gebrauchsüberlassung Bespr.-/Aufenthalts-/Bürocontainer
wie vorbeschrieben für die angegebene Menge;
Abrechnung je Woche und Stück.

150 **StWo** EP ..... GP .....

01.07.0090 Position

Bespr.-/Aufenthalts-/Bürocontainer unterhaltsreinigen 25-30m2 2x pro Woche

Besprechungs-/Aufenthalts-/Bürocontainer unterhaltsreinigen

in verschiedenen Grundrissvarianten mit geringfügigen Abweichungen
wie vorbeschrieben;

durch feuchtes Reinigen glatter Flächen mit geeigneten, auf vorgefundene Qualitäten der Oberflächen abgestimmten Reinigungs-/Pflegemitteln, Abstauben gestrichener Oberflächen bzw. Absaugen rauer oder textiler Oberflächen mit geeigneten Bürstenaufsätzen;

Grundfläche:
ca. 25-30m2 (Doppel- bzw. Duo-Container);
Raumhöhe:
ca. 2,50m;

Folgende Oberflächen und Objekte sind entsprechen der angebotenen Qualitäten der Container bei jedem Reinigungsdurchgang zu reinigen:
- Boden- und Wandflächen sowie alle horizontalen (Brüstungs-)Flächen;
- Außen- und Innentüren beidseitig;

sowie nach Erfordernis regelmäßig
- Deckenflächen;
- Fenster (innen und außen);
- Leuchten und Heizgeräte;
- sichtbare Außenwände der Container;

einschl. Leerung der Papierkörbe bzw. Abfallbehälter und Entsorgung des entsprechenden Abfalls;

Abrechnung erfolgt pro Stück Besprechungs-/Aufenthaltscontainer und Reinigungstag.

*Vorgesehen ist die **Durchführung 2x pro Woche***

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 01.07.0090 -

(Reinigungstage und Uhrzeit in Abstimmung mit der Bauleitung des Auftraggebers).
In Zeiträumen mit intensiver Nutzung der Besprechungs-/ Aufenthaltscontainer kann durch die Bauleitung des Auftraggebers auch eine Durchführung 4x bis 5x pro Woche (im Zeitfenster Montag bis Freitag) in Textform angeordnet werden.

300 **St** EP ..... GP .....

01.07.0100 Position **Erschließung zweite Baucontainerebene lief., herst., vorh. u. bes. 200Wo**

Erschließung zweite Baucontainerebene liefern, herstellen, vorhalten und beseitigen

nach den Vorgaben der Arbeitsstättenrichtlinie ASR für Verkehrswege;
auch für bauseitig gestellte Container;
als Treppenaufgang und Podest/Gang in erforderlicher Länge bis ca. 10,00m in einer Höhe von ca. 2,50 bis ca. 3,00m;
einschl. dreiteiligem Seitenschutz;
einschl. laufender Unterhaltung;

Gebrauchsüberlass.:
200 Wochen;

1 **St** EP ..... GP .....

01.07.0110 Position **Erste-Hilfe-Ausstattung lief., aufst., vorh., abb. und abtransp. bis50Pers.**

Erste-Hilfe-Ausstattung liefern, aufstellen, vorhalten, abbauen und abtransportieren

für die Nutzung der am Bau beteiligten Firmen, auch für Fremdgewerke;

als Erste-Hilfe-Ausstattung entspr. den Anforderungen der "Verordnung über Arbeitsstätten" und Arbeitsstättenrichtlinie für max. 50 Personen;

Ausstattung:
Krankentrage;
Verbandkasten groß (Typ E) nach DIN 13469;
Verbandbuch;
Aushang "Erste Hilfe";
ausreichende Beleuchtung (sofern erforderlich);

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 01.07.0110 -

einschl. Anbringung **in einem Schrank im Sanitär-,Besprechungs-, Aufenthaltscontainer o.ä.**, als Aufstellung eines selbstständigen kleinen Containers o.ä. (nur als Lagerfläche) nach Wahl des Auftragnehmers;

einschl. Aufbau und Rückbau mit allen erforderlichen Anschlüssen; Aufstellort siehe Baustelleneinrichtungsplan oder nach besonderer Anweisung durch die Bauleitung des Auftraggebers;

Der Unterhalt (einschließlich Prüfung und Ersatz verbrauchter Materialien) während der gesamten Gebrauchsüberlassung ist Sache des Auftragnehmers und wird nicht gesondert vergütet.

Einbauorte:
1 St. im Aufenthaltscontainer,
1 St. in Baubüros ehem. Verwaltungsgebäude;

2 **St** EP ..... GP .....

01.07.0120 Position

Gebrauchsüberlassung Ausstattung Erste Hilfe

Gebrauchsüberlassung Ausstattung Erste Hilfe
wie vorbeschrieben für die angegebene Menge;
Abrechnung je Woche und Stück.

350 **StWo** EP ..... GP .....

01.07.0130 Position

Chemietoiletten lief., aufst., vorh., abb. u. abtr.

Chemietoiletten liefern, aufstellen, vorhalten, abbauen und abtransportieren

für die Nutzung der am Bau beteiligten Auftragnehmer, auch für Fremdgewerke;
einschl. bis dreimaliges Umsetzen im Baustellenbereich während der Gebrauchsüberlassung;

10 **St** EP ..... GP .....

01.07.0140 Position **Gebrauchsüberlassung Chemietoiletten**

Gebrauchsüberlassung Chemietoiletten
wie vorbeschrieben für die angegebene Menge;

als arbeitstäglicher Nassreinigung und Unterhalt;
einschl. Leerung der Abfallbehälter und Entsorgung des entsprechenden Abfalls;
einschl. Versorgung mit Verbrauchsmaterialien wie Papierhandtücher, Seife, Toilettenpapier, Reinigungsmitteln, Toilettenbürsten etc.;

Abrechnung je Woche und Stück.

1.310 **StWo** EP ..... GP .....

Untertitel 01.07 Büro-/Sanitärcontainer etc. .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

01.08 Untertitel Bauwasser / Tw-Anschluss Baustellencontainer

01.08.0010 Position **Bauwasseranschlüsse einrichten, unterh. u. abb. (ohne W.-zähler+Ansch.)**

Bauwasseranschlüsse einrichten, unterhalten und abbauen

an mehreren Standorten im Baustellenbereich gemäß Positionsmenge;
als gegen mechanische Beschädigungen und gegen Frost gesicherte Leitungen, ausreichend dimensioniert für die Versorgung des gesamten Baustellenbetriebes; auch als Anschluss für Fremdfirmen nutzbar;

Ausstattung:
4 Stück ¾“ Anschlüsse als Zapfstellen
(je Standort)

einschl. aller Klein- und Befestigungsmaterialien sowie Zubehör;
einschl. Anschluss, Aufstellung, ggf. durch Bauabläufe bedingte Umlegung;

Der Anschluss bzw. die Zapfstellen sind während der gesamten Bauzeit leihweise zur Verfügung zu stellen und auf Anweisung der Bauleitung des Auftraggebers zu demontieren. Verteiler, Anschlussleitungen etc. bleiben Eigentum des Auftragnehmers.

Eine ausreichende Anschlussmöglichkeit wird durch den Auftraggeber auf seinem Gelände zur Verfügung gestellt oder

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 01.08.0010 -

ist als gesonderte Position beschrieben.
Die Verbrauchskosten auch der übrigen Gewerke werden zunächst vom Auftraggeber übernommen; es erfolgt eine pauschale Verrechnung gemäß den vertraglichen Festlegungen.

Einbauort:
(siehe Baustelleneinrichtungsplan);

5 **St** EP ..... GP .....

01.08.0020 **Gebrauchsüberlassung Bauwasseranschlüsse**
Position

Gebrauchsüberlassung Bauwasseranschlüsse
wie vorbeschrieben für die angegebene Menge;

einschl. regelmäßiger Überprüfung und Wartung;

Abrechnung je Woche und Stück.

750 **StWo** EP ..... GP .....

Hinweis Erdarbeiten Leitungsgräben als gesonderte Positionen
Text

Hinweis Erdarbeiten
Erdarbeiten für Leitungsgräben sind als gesonderte Positionen beschrieben, so nicht ausdrücklich in den Positionen für die Leitungen Erdarbeiten beschrieben sind.

01.08.0030 **PE80-Rohr für Trinkwasser liefern und einbauen DN10 in Leitungsgräben (V)**
Position

PE80-Rohr für Trinkwasser liefern und einbauen

für die Versorgung von Baustelleneinrichtungen (Bauwassersnschlüsse, Sanitäranlagen u.ä.);
als Druckrohrleitung zur Trinkwasserversorgung gemäß DIN EN 12201; aus PE80 im Ringbund mit glatten Enden in möglichst großen Einzellängen;
einschl. Verbindung der Einzellängen untereinander nach Herstellervorgabe;

Nennweite: **DN40;**
SDR: Klasse 11;
Betriebsdruck:
12,5 bar;

einschl. Verlegung frostfrei in Leitungsgräben (Leitungsgräben

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 01.08.0030 -

bauseits oder als gesonderte Position);
einschl. Verlegung von Teilmengen auch oberirdisch oder nur mit flacher Überdeckung (zusätzliches Heizband bauseits oder als gesonderte Position);
einschl. Bettung Typ 1 nach DIN EN 1610 mit unterer Bettungsschicht mind. 10cm sowie vollständiger Verfüllung der Leitungszone mit Sand;

Zur leichteren Auffindbarkeit sind mindestens die Richtungsänderungen der Leitungen mittels farbiger Pflöcke zu markieren und diese Markierungen bis zu Ausbau bzw. der Stilllegung vorzuhalten.

700 **m** EP ..... GP .....

01.08.0040 Position **Richtungsänderungen PE80-Rohre ausführen DN40**

Richtungsänderungen PE80-Rohre ausführen

passend zu vorbeschriebenen Trinkwasserleitungen;
aus Formstücken als Bögen mit geringem Radius in allen handelsüblichen Winkeln;

Querschnitt:
DN40;

20 **St** EP ..... GP .....

01.08.0050 Position **Abzweige PE80-Rohr ausführen DN40**

Abzweige PE80-Rohr ausführen

passend zu vorbeschriebenen Trinkwasserleitungen;
aus Formstücken in allen handelsüblichen Winkeln;

Querschnitt:
DN40;

15 **St** EP ..... GP .....

01.08.0060 Position **Anschlüsse Trinkwasser an bestehende Leitungen ausführen**

Anschlüsse Trinkwasser an bestehende Leitungen ausführen

als fachgerechter Anschluss neuer Leitungen an bestehende Leitungen (auch z.B. an Baustellencontainern);

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 01.08.0060 -

einschl. sämtlicher erforderlicher Vorarbeiten, Dichtungsringe und sonstigen Zubehörteile;

Formstücke sind als gesonderte Position beschrieben.

Abrechnung erfolgt pro Stück Anschlusspunkt.

40 **St** EP ..... GP .....

01.08.0070 Position **Wärmedämmung an Rohrleitungen lief. u. einb. DN40 (V)**

Wärmedämmung an Rohrleitungen liefern und einbauen

als Wärmedämmung an Rohrleitungen,

Rohrdurchmesser:
DN40;
Mediumtemperatur:
kleiner 120 Grad C;
Umgebungstemperatur:
10 Grad C;

aus nichtbrennbaren Dämmschalen nach Wahl des Auftragnehmers für den Einbau auch in Leitungsgräben im Außenbereich (nur an Übergangsbereichen zu oberirdischen Verlegungen), Dämmstoffdicke nach aktuellen technischen Regeln der Technik für Rohrleitungen;

einschl. Befestigen mit Bindedraht sowie Überkleben der Längs- und Rundnähte mit Aluminiumklebeband;

50 **m** EP ..... GP .....

01.08.0080 Position **Selbstlimitierendes Heizband liefern und einbauen (V)**

Selbstlimitierendes Heizband liefern und einbauen

für die energiesparende Frostfreihaltung von Rohrleitungen.
als Kohlenstoff dotiertes Kunststoff-Heizelement mit CU vernickeltem Versorgungs-Leiter (1,0 qmm);
einschl. betriebsfertigem Anschluss;
einschl. Klein-, Befestigungsmaterialien;

Nennleistung:
10 W/m bei 10 Grad C;
Nennspannung:
230 V AC;
Elektroanschluss;

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 01.08.0080 -

1/N/PE;
Kabeltyp:
selbstbegrenzend parallel;
Abschirmung;
Schutzgeflecht;
Außenisolierung:
TPE-0, UV-beständig;

50 **m** EP ..... GP .....

01.08.0090 Position

Anschluss- und Verbindungsset liefern und einbauen (V)

Anschluss- und Verbindungsset liefern und einbauen

für die fachgerechte Verbindung zwischen Heizband und Heizband sowie Heizband und Versorgungsleitung;
Ausführung mit Quetschverbindern und Schrumpfschläuchen;
einschl. Endabschluss für Heizbandende;
einschl. betriebsfertigem Anschluss;
einschl. Klein-, Befestigungsmaterialien;

Nennspannung:
230 V AC;
Elektroanschluss:
1/N/PE;

5 **St** EP ..... GP .....

01.08.0100 Position

Kaltleiter für selbstlimitierendes Heizband lief. u. einb. (V)

Kaltleiter für selbstlimitierendes Heizband liefern und einbauen

flexibles Spezialkabel als Kaltleiter zum fachgerechten Anschluss des selbstlimitierenden Heizbandes an das Versorgungsnetz;
geeignet für den Außeneinsatz;
in möglichst großen Einzellängen (Rollen mit mind. 10m);
einschl. betriebsfertigem Anschluss;
einschl. Klein-, Befestigungsmaterialien;

50 **m** EP ..... GP .....

01.08.0110 Position

Spezialklebeband zur Fixierung des Heizbandes lief. u. einb. (V)

Spezialklebeband zur Fixierung des Heizbandes liefern und einbauen

als selbstklebendes, weichgeglühtes Aluminiumklebeband für Temperaturbereich -40 bis +140 Grad C;

Länge: 50m je Stück Rolle;
Breite: 75mm;
Klebekraft:
>=15 N/15 mm nach DIN EN 1939
Kleber: Polyacrylat-Haftkleber;

Abrechnung erfolgt je Stück Rolle.

10 **St** EP ..... GP .....

01.08.0120 Position

Warnhinweisaufkleber liefern und einbauen

Warnhinweisaufkleber liefern und einbauen

zur Kennzeichnung der elektrisch beheizten Bereiche;
aus PVC, im Brandfall selbstverlöschend nach ISO 3795;

Länge: ca. 200mm;
Breite ca. 85mm;

Abrechnung erfolgt pro Stück Aufkleber.

10 **St** EP ..... GP .....

01.08.0130 Position

Außentemperaturregler liefern und einbauen (V)

Außentemperaturregler liefern und einbauen

zur außentemperaturabhängigen Regelung selbstlimitierender Heizbänder für die energiesparende Frostfreihaltung von Rohrleitungen;
mit Zwei-Punkt-Regelverfahren; Hysterese einstellbar;
Geeignet für Außenbereich (IP 65);
Verwendbar mit Außen- und Inneneinstellung;
einschl. Rohranlegefühler, Fühler verlängerbar auf 100mm;
einschl. betriebsfertigem Anschluss;
einschl. Klein-, Befestigungsmaterialien;

Betriebsspannung:
230 V AC, 50 Hz

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 01.08.0130 -

Leistungsaufnahme:
=< 4 VA
Temperaturbereich:
-40 bis +20 Grad C
Betriebstemperatur:
-20 bis +50 Grad C
Betriebstemperatur:
-40 bis +70 Grad C
Schaltkontakt:
Relais-Wechsler, potentialfrei
Schaltstrom:
=< 16 (4) A
Hysterese:
+/- 0,5 K bis + 5 K
Temperaturabsenkg.:
ca. 5 K fest
Schutzklasse:
II;

3 **St** EP ..... GP .....

01.08.0140 **Wasserleitungen Baustelleneinr. aufnehmen u. ents. bisDN80**
Position

Wasserleitungen Baustelleneinrichtung aufnehmen und entsorgen

als (teilweiser) Rückbau der Leitungen für die Baustelleneinrichtung in verschiedenen Materialien und Querschnitten wie vorbeschrieben;
einschl. deren Abdeckungen, Warnband etc.;
einschl. Transport und Entsorgung aller anfallenden Restmaterialien;

Durchmesser:
bis ca. DN80;

Die Leitungen werden vorher freigeschaltet (bauseits oder als gesonderte Position). Dies ist vom Auftragnehmer vor Rückbau zu prüfen bzw. ausdrücklich bei der Bauleitung des Auftraggebers nachzufragen.

Der Rückbau von Teilmengen erfolgt bauseits oder die Leitungen verbleiben im Boden. Die zugehörigen Erdarbeiten sind als gesonderte Position beschrieben.

700 **m** EP ..... GP .....

Untertitel 01.08 Bauwasser / Tw-Anschluss Baustellencontainer .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

01.09 Untertitel Entwässerung Baustellencontainer u.ä.

Leitbeschreibung Entw.-leitungen Baustellleneinr. (nur Schmutzwasser) 10/2026

Text

Leitbeschreibung Entwässerungsleitungen

erdverlegte Entwässerungsleitungen zur Schmutzwasserableitung als Baustelleneinrichtung in verschiedenen Nennweiten als KG-Kunststoffrohrleitungen liefern und verlegen

Die nachbeschriebenen Leitungen dienen nur der Entwässerung von Baustelleneinrichtungen und werden nach Abschluss der Baumaßnahme wieder stillgelegt und/oder ausgebaut.
Die KG-Kunststoffrohrleitungen sind in unterschiedlichen Längen jeweils mit angeformter Muffe mit werksseitig eingelegter Lippendichtung einzubauen und mit Formstücken in verschiedenen Ausführungen zu verbinden. Bei der Montage sind die Verlege- und Einbauvorschriften des Herstellers sowie die Regeln der DIN 1986 und 4109 unbedingt zu beachten. In die Einheitspreise einzurechnen sind alle Rohrschnitte für das passgenaue Ablängen der Rohre mit dafür geeigneten Trenngeräten sowie evtl. notwendiges Dämm-Material für Durchbrüche einzurechnen.

Montageplanung und Revisionsunterlagen
Vom Auftraggeber werden Angaben zur Ausführung zur Verfügung gestellt, diese Angaben können auch skizzenhaften Charakter haben oder auch als örtliche Anweisungen der Bauleitung des Auftraggebers erfolgen. Vom Auftragnehmer sind Montage-/Revisionsunterlagen zu erstellen, die Lage und Querschnitte der Leitungen, Gefälle, Schächte etc. sowie die Höhenlagen über NN in für provisorische Leitungen ausreichender Weise enthalten. Zur leichteren Auffindbarkeit sind mindestens die Richtungsänderungen der Leitungen mittels farbiger Pflöcke zu markieren und diese Markierungen bis zu Ausbau bzw. der Stilllegung vorzuhalten.

Dichtheitsprüfung
Die Prüfung auf Wasserdichtheit ist nach DIN 1610 auszuführen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 01.09 -

und durch den Auftragnehmer zu protokollieren. Die Prüfdauer muss mind. eine Stunde betragen, das Prüfmedium ist Wasser. Die Prüfungen sind auch in Teilabschnitten gemäß Baufortschritt durchzuführen. Der Auftragnehmer hat das Wasser einzubringen und zu beseitigen. Von allen Prüfungen sind Prüfprotokolle mit zeichnerischer Erläuterung der Prüfstrecken anzufertigen und den oben beschriebenen Revisionsunterlagen beizufügen. Die Leistungen zur Dichtheitsprüfung sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Hinweis Erdarbeiten Leitungsgräben als gesonderte Positionen
Text

Hinweis Erdarbeiten
Erdarbeiten für Leitungsgräben sind als gesonderte Positionen beschrieben, so nicht ausdrücklich in den Positionen für die Leitungen Erdarbeiten beschrieben sind.

01.09.0010 **KG-Rohr PVC liefern und verlegen DN100 - DN125 (V)**
Position

KG-Rohr PVC liefern und verlegen

als PVC-Rohr mit Steckmuffe als Grundleitung in vorhandenen Graben; einschl. aller Anschlüsse;

Querschnitt:
DN 100 bis DN 125;

einschl. Bettung Typ 1 nach DIN EN 1610 mit unterer Bettungsschicht mind. 10cm sowie vollständiger Verfüllung der Leitungszone mit Sand;

100 **m** EP ..... GP .....

01.09.0020 **Richtungsänderungen KG-Rohre ausführen DN100 - DN125**
Position

Richtungsänderungen KG-Rohre ausführen

passend zu vorbeschriebenen Entwässerungsleitungen;
aus Formstücken als Bögen in allen handelsüblichen Winkeln;

Querschnitt:
DN 100 bis DN 125;

30 **St** EP ..... GP .....

01.09.0030 Position

Abzweige KG-Rohr ausführen alle Größen

Abzweige KG-Rohr ausführen

passend zu vorbeschriebenen Entwässerungsleitungen;
aus Formstücken in allen handelsüblichen Winkeln;
in allen Querschnitten;

15 **St** EP ..... GP .....

01.09.0040 Position

Querschnittssänderung KG-Rohr ausführen alle Größen

Querschnittsänderung KG-Rohr ausführen

passend zu vorbeschriebenen Entwässerungsleitungen;
aus Formstücken in allen handelsüblichen Querschnitten;

10 **St** EP ..... GP .....

01.09.0050 Position

Revisionsklappe KG-Rohr ausführen DN100 - DN125

Revisionsklappe KG-Rohr ausführen

passend zu vorbeschriebenen Entwässerungsleitungen;
aus Formstücken mit verschraubtem Deckel einschl. aller Dichtungen;

Querschnitt:
DN 100 bis DN 125

2 **St** EP ..... GP .....

01.09.0060 Position

Anschlüsse Entwässerung an bestehende Leitungen ausführen

Anschlüsse Entwässerung an bestehende Leitungen ausführen

als fachgerechter Anschluss neuer Leitungen an bestehende Leitungen (auch z.B. an Baustellencontainern);
einschl. sämtlicher erforderlicher Vorarbeiten, Dichtungsringe

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 01.09.0060 -

und sonstigen Zubehörteile;

Formstücke sind als gesonderte Position beschrieben.

Abrechnung erfolgt pro Stück Anschlusspunkt.

15 **St** EP ..... GP .....

01.09.0070 **Entwässerungsleitungen Baustelleneinr. aufnehmen u. ents. bisDN125**
Position

Entwässerungsleitungen aufnehmen und entsorgen

als (teilweiser) Rückbau der Leitungen für die Baustelleneinrichtung in verschiedenen Materialien und Querschnitten wie vorbeschrieben;
einschl. aller Form- und Verbindungsstücke u.ä.;
einschl. Transport und Entsorgung aller anfallenden Restmaterialien;

Durchmesser:
bis einschl. DN 125;

Der Rückbau von Teilmengen erfolgt bauseits oder die Leitungen verbleiben im Boden. Die zugehörigen Erdarbeiten sind als gesonderte Position beschrieben.

30 **m** EP ..... GP .....

Untertitel 01.09 Entwässerung Baustellencontainer u.ä. .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

01.10 Untertitel Leitungsgräben für Baustelleneinrichtung

01.10.0010 **Aushub Leitungsgr. Baustelleneinr. herst. u. wiedereinb. B60 bisT120**
Position

Aushub Leitungsgräben für Medien der Baustelleneinrichtung herstellen, seitlich lagern und wiedereinbauen

ausschließlich für die Medien der Baustelleneinrichtung (Baustrom, Baubeleuchtung, Bauwasser, Bauabwasser);

als Maschinenarbeit ohne Verbau ab Oberkante Gelände (Böschungswinkel beachten!);
einschl. seitliche Lagerung der ausgehobenen Materialien;
einschl. lagenweise verdichteter Wiedereinbau der ausgehobenen Materialien in möglichst ähnlicher

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.10.0010 -

Schichtenfolge wie vorgefunden;

Grabenbreite:
ca. 60cm (Sohlbreite);
Aushubtiefe:
bis einschl. 120cm;

einschl. Einbringung in Lagen von maximal 30cm Höhe sowie intensiver Verdichtung jeder Lage durch mindestens drei Überfahrten von mittelschweren Verdichtungsgeräten mit mindestens 2t Fliehkraft;

Verdichtungsgrad DPr:
>=100%;
Verform.-modul EV2:
>=80MN/m2;

1.550 **m3** EP ..... GP .....

Untertitel 01.10 Leitungsgräben für Baustelleneinrichtung .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

01.11 Untertitel Baustellenschutz etc.

01.11.0010 Position **abschließbare Bautüren lief., herst., vorh. und beseitigen in Wände 50Wo**

abschließbare Bautüren liefern, herstellen, vorhalten und beseitigen

in bestehende Türöffnungen in Massiv- oder Leichtbauwänden;
einschl. Schloss, vorgerichtet für PZ (Schließzylinder bauseits);

Öffnungsgröße:
bis ca. 113 / 225cm;
Gebrauchsüberlass.:
bis 50 Wochen;

Ausführung und Abbau nur nach ausdrücklicher Anweisung der Bauleitung des Auftraggebers!

5 **St** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01.11.0020 Position

Folienabdeckungen Fassade als Baust.-schutz lief., herst., vorh. u. bes. 20Wo

Folienabdeckungen Fassadenbereiche als Baustellenschutz liefern, herstellen, vorhalten und beseitigen

als wetterfester Schutz offener Gebäudeteile gegen eindringendes Wasser (Schlagregen);
aus reißfesten, windtauglichen und wasserdichten Kunststoffplanen oder vergleichbaren Materialien;
einschl. Unterkonstruktion und Befestigung durch Kanthölzer (max. Befestigungshöhe ist die Geschosshöhe des Gebäudes);
einschl. laufender Unterhaltung;

Einzelflächen:
ab ca. 2m2;
Gebrauchsüberlass.:
bis ca. 20 Wochen;

Das eingesetzte Material bleibt Eigentum des Auftragnehmers.
Ausführung nur nach ausdrücklicher Anweisung der Bauleitung des Auftraggebers !

50 **m2** EP ..... GP .....

01.11.0030 Position

Absperrungen Schachttüren herst., vorh., demont. u. ents. (Neub.) 60Wo

Absperrungen Schachttüren herstellen, vorhalten, demontieren und entsorgen

als dreiteilige, jederzeit für Montagearbeiten leicht entfernbare Absperrung gemäß UVV (Geländer, Kniestab und Bordbrett sowie die örtlichen Beschilderungen) vor jeder Schachttüröffnung an neuen oder bestehenden Aufzugsschächten;
einschl. vollständiger Demontage nach Montage der neuen Schachttüren bzw. Abschluss der Arbeiten zur neuen Aufzugsanlage auf Anweisung der Bauleitung des Auftraggebers;
einschl. Demontage aller Befestigungsmittel;
einschl. Transport und Entsorgung aller anfallenden Restmaterialien;

Gebrauchsüberlass.:
bis 60 Wochen;

Das eingesetzte Material bleibt Eigentum des Auftragnehmers.
Beschädigungen der bestehenden Wandflächen sind zu

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 01.11.0030 -

vermeiden. Für die Montage an bestehende Wandflächen sind solche Befestigungsmittel auszuwählen, die eine beschädigungsarme Demontage ermöglichen.

Abrechnung erfolgt pro Schachttüröffnung.

17 **St** EP ..... GP .....

01.11.0040 Position **dreiteiliger Seitenschutz als Absturzsich. lief., herst., vorh. und beseit. 30Wo**

dreiteiliger Seitenschutz als Klemmgeländer liefern, herstellen, vorhalten und beseitigen

als Klemmgeländer oder verdübeltes Geländer gemäß UVV;
als Absturzsicherung an Absturzkanten innerhalb und außerhalb des Gebäudes im Baustellenbereich; Ausführung auch in Kleinlängen;
auch an Treppen;
einschl. Befestigungsmittel, Zubehör etc.;

Ausführung und Abbau nur nach ausdrücklicher Anweisung der Bauleitung des Auftraggebers!
Das eingesetzte Material bleibt Eigentum des Auftragnehmers.

Gebrauchsüberlass.:
bis 30 Wochen;

Abrechnung erfolgt pro Meter Absturzsicherung.

20 **m** EP ..... GP .....

01.11.0050 Position **Bodenabdeckung Verbundstoff als Baust.-schutz lief., einb. und unterh.**

Bodenabdeckung als Baustellenschutz liefern, einbauen und unterhalten

auf bestehende Bodenbeläge in unterschiedlichen Qualitäten, z.B. als Fliesen, Platten, elastische Bodenbeläge;
aus systemverträglichem, dauerhaft haltbarem, reißfestem und weitgehend feuchtebeständigem Material zur trittsicheren Begehung und Fortführung bauseitiger Arbeiten durch andere Gewerke;
einschl. Vorreinigung der abzudeckenden Bodenbeläge durch Absaugen;
einschl. Sicherung der Abdeckung gegen Verschieben, Hochklappen etc.;
einschl. laufender Unterhaltung während der Bauzeit des Auftragnehmers;

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 01.11.0050 -

Material:
Verbundstoff mind. 350g/m2 Karton/Kunststoff
oder Karton/Aluminiumfolie als
Rollenware oder
als größere Zuschnitte über 1m2
Einzelfläche;

Die Beseitigung der Abdeckung erfolgt bauseits durch den Auftraggeber oder als gesonderte Position.

Auf Anweisung der Bauleitung des Auftraggebers ist die Abdeckung in Bereichen mit starker Frequentierung auch zweilagig auszuführen. Für solche Flächenteile ist diese Position 2x abzurechnen.

300 **m2** EP ..... GP .....

01.11.0060 Position **Bodenabdeckung als Baustellenschutz ausbauen und entsorgen**

Bodenabdeckung ausbauen und entsorgen

als Baustellenschutz auf verschiedenen Flächen und in verschiedenen Aufbauarten (z.B. Wollfilzpappe 1000g/m2, Baufolie, folienkaschierter Karton - auch auf Trittstufen, auch als doppellagige Ausführung);
einschl. Vorreinigung der Abdeckung durch Absaugen, Fläche ist von Grobschmutz besenrein gereinigt (bauseits bzw. gesonderte Position);
einschl. Transport und Entsorgung aller anfallenden Restmaterialien;

Die Ausführung erfolgt zum Ende der Bauzeit, gesonderte An-/Abfahrten sind einzurechnen.

Ausführung nur nach ausdrücklicher Anweisung der Bauleitung des Auftraggebers!

300 **m2** EP ..... GP .....

01.11.0070 Position **Zusatzstufen Höhenanp. Geb.-Gel. o.ä. aufb., vorh. u. bes. 5St bisH100 60Wo**

Zusatzstufen zur Höhenanpassung zwischen Gebäude und Gelände o.ä. aufbauen, vorhalten und beseitigen

als Zusatzstufen mit Geländern in stand- und trittsicherer Ausführung;
für die entgeltfreie Nutzung durch andere Gewerke vorhalten;

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 01.11.0070 -

Material Zusatzstufen:
rutschsichere Holz-/Holzwerkstoffe oder
Gitterroste, geprägte Metallbleche o.ä.
(Bauelemente aus dem Gerüstbau);
Höhenunterschied:
bis einschl. 100cm;
Anzahl Stufen:
ca. 5 Stück;
Laufbreite:
über 60 bis einschl. 100cm;
Verkehrslast:
ca. 5kN/m2 (ca. 500kg/m2)

Gebrauchsüberlass.:
bis 60 Wochen;

Abrechnung erfolgt pro Stück Höhenanpassung.

5 **St** EP ..... GP .....

01.11.0080 Position **Schutz von Bäumen l., herst., vorh. u. bes. drei horiz. Holzpfähle+Bretter 200Wo**

Schutz von Bäumen liefern, herstellen, vorhalten und beseitigen

an einzelstehenden Bäume bzw. engstehenden Baumgruppen;
zum Schutz gegen mechanische Beschädigungen während der Bauzeit;
als Schutzzaun aus Holzpfählen im Abstand von ca. 200cm mit Querschnitt ca. 10/10cm und Höhe über Gelände von ca. 200cm sowie Verbindung der Pfähle mit jeweils drei horizontalen Holzbrettern in Breite ca. 15cm und Dicke ca. 2-3cm;
einschl. umlaufender Ausführung um zu schützende Bäume regelmäßig mit Stammabstand entsprechend deren Kronentraufe;

Gebrauchsüberlass.:
200 Wochen;

Einbauort:
gemäß Baustelleneinrichtungsplan bzw.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.11.0080 -

örtlicher Abstimmung;

Abrechnung erfolgt nach Länge des Schutzzaunes abhängig vom Durchmesser der Kronentraufe der jeweiligen Bäume.

45 **m** EP ..... GP .....

Untertitel 01.11 Baustellenschutz etc. .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 01 BAUSTELLENEINRICHTUNG .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

02 Titel BAUAUFZÜGE

02.01 Untertitel Bauaufzüge Außenbereich

02.01.0010 Position **Bauaufzüge außen aufb., vorh. u. abb. 330/145 1500kg Hst2 bisH600**

Bauaufzüge aufbauen, vorhalten und abbauen

für die eigenständige und entgeltfreie Nutzung durch andere Gewerke;

zur Nutzung im Außenbereich;
als betriebsbereit und gebrauchsfertig aufgestellter Bauaufzug für Materialbeförderung sowie zum Personentransport für eingewiesene Personen;
umschaltbar zwischen dem Betrieb als Lastenaufzug und als Transportbühne, nach Wahl des Auftragnehmers mit nach oben offener Plattform ODER als geschlossener Fahrkorb;
Gesamtausführung gemäß EU-Maschinenrichtlinie mit TÜV-Zulassung sowie CE-/ GS-Zeichen;

Plattformgröße:
ca. 330 / 145cm;
Tragfähigkeit:
min. 1.500kg;
Förderhöhe:
bis ca. 600cm;
Haltestellen:
2 Stück;

Geschwindigkeit:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 02.01.0010 -

ca. 24m/min;
Nennspanng. Antrieb:
400V Wechselspannung;

einschl. Zuleitungskabel vom Baustromverteiler mit Länge bis ca. 100m;
einschl. aller sicherheitsrelevanter Ausstattungen wie Etagensteuerung, Überlastschutz, Fangbremse;
einschl. Haltestellen-Einrichtung mit Schiebegeländern gemäß den technischen Regeln und Unfallverhütungs-Vorschriften;
einschl. erforderlicher Abschrankungen und Sicherheitseinhausungen um den gesamten Aufzug im Aufstellbereich;
einschl. für die Befahrung mit Hubwagen geeignete Auf-/Überfahrrampen an allen Haltestellen auch zum Ausgleich von Höhenabweichungen zwischen Haltestelle und angrenzenden Flächen bis ca. 15cm;

einschl. Aufstellung und Befestigung des Bauaufzugs auf bzw. am Befestigungsuntergrund;

Befestigungsuntergr.:
Boden verdichteter Schotter;
aufgehende Befestigungen am Rohbau (Stahlbeton / tragender Holzbau);

einschl. späteres einmaliges Ändern aller aufgehenden Befestigungen in Abstimmung mit der Bauleitung des Auftraggebers;

sowie
einschl. bis zu 25 Termine zur Einweisung in die Funktionen des Bauaufzuges während des Zeitraums der Gebrauchsüberlassung für jeweils bis zu 6 von anderen Auftragnehmern benannte Personen sowie Dokumentation dieser Einweisungen (Namensliste, unterzeichnetes Einweisungsprotokoll o.ä.) durch den Auftragnehmer;

2 **St** EP ..... GP .....

02.01.0020 Position **Gebrauchsüberlassung Bauaufzüge**

Gebrauchsüberlassung Bauaufzüge
wie vorbeschrieben für die angegebene Menge;

einschl. aller Unterhalts-, Betriebs- und etwaiger Materialkosten;
einschl. regelmäßige Wartung (erforderliche Wartungsintervalle gemäß vom Auftragnehmer vorzulegender Risikoeinschätzung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 02.01.0020 -

sind der Bauleitung des Auftraggebers rechtzeitig vor Aufstellung des Bauaufzugs mitzuteilen);
einschl. umgehende Fehlerüberprüfung nach Störmeldungen sowie Behebung der Fehler nach Erfordernis auch mit gesonderter An-/Abfahrt;
einschl. Wiederherstellung der Betriebsfähigkeit spätestens am übernächsten Werktag nach Fehlermeldung;
einschl. Dokumentation von Schäden am Bauaufzug durch fremde Gewerke sowie umgehende Übersendung dieser Dokumentation an die Bauleitung des Auftraggebers;

Der erforderliche Baustrom für den Betrieb wird bauseits gestellt. Kosten für den Verbrauch werden vom Auftraggeber übernommen.

Abrechnung je Woche und Stück.

80 StWo EP ..... GP .....

Untertitel 02.01 Bauaufzüge Außenbereich .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 02 BAUAUFZÜGE .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

03 Titel BAUSTRAßEN / LAGERFLÄCHEN

03.01 Untertitel Baustraßen Asphalt

Aufbau Baustraßen Zug-um-Zug mit Gew. Erdarb. max. 4 Bauabschn.
Text

Aufbau Baustraßen Zug-um-Zug mit Baufortschritt Gewerk Erdarbeiten
Durch den Auftragnehmer ist ein Aufbau Zug-um-Zug mit Fortschritt des Gewerks Erdarbeiten zu kalkulieren.
Der Aufbau der Baustraßen ist in maximal 4 Bauabschnitten vorgesehen.

Rückbau Baustraßen Zug-um-Zug mit Gew. Freianl. max. 4 Bauabschn.

Text

Rückbau Baustraßen Zug-um-Zug mit Baufortschritt Gewerk Freianlagen

Mit Beginn der Erstellung Freianlagen sind die Baustraßen Zug-um-Zug rückzubauen.
Der Rückbau der Baustraßen ist in maximal 4 Bauabschnitten vorgesehen.

Unterbau für Asphaltschicht bauseits

Text

Unterbau für Asphaltschicht bauseits

Der Unterbau für die Asphaltschicht der Baustraßen wird - zusammen mit einer allgemeinen Flächenbefestigung des Baustellenbereichs - durch Gewerk Erdarbeiten erstellt und ist vom Auftragnehmer für das Seitengefälle der Baustraßen noch nachzuprofilieren (in nachfolgenden Positionen beschrieben). Dabei ist hauptsächlich bestehendes Material entsprechend örtlich zu verschieben, nach Erfordernis nur im unbedingt erforderlichem Umfang ist zusätzliches Material zu ergänzen (zusätzliches Material ist gesonderte Position).

03.01.0010 Bituminöse Decksch. f. Baustraßen lief., herst. u. vorh. AC32TN D14 170Wo (V)

Position

Bituminöse Deckschichten für Baustraßen liefern, herstellen und vorhalten

als Behelfszufahrt für Baufahrzeuge u.ä. (nicht öffentlicher Verkehr), als Teilbereiche von stark beanspruchten Lagerflächen u.ä.;
als einlagige bituminöse Asphalttragschicht bzw. -tragdeckschicht nach ZTV Asphalt-StB mit natürlichen Gesteinskörnungen;
Einbau höhen- und profilgerecht durch Fertiger sowie erforderlicher ergänzender Handeinbau an kleinen Flächenteilen bis ca. 5% der Gesamtmenge;
einschl. Verdichtung der Oberfläche durch Walzen;
einschl. allseitige Abböschungen mit Neigung 2:1 ohne besondere Randbefestigung als Walzkanten;

einschl. regelmäßige Ausbesserung kleinerer Schäden während der Vorhaltung jeweils bis ca. 0,5m2 durch passendes Kaltmischgut oder dergleichen (Ausbesserung größerer Schäden bauseits oder als gesonderte Position);

Belastungsklasse:
ohne besondere Anforderungen;

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.0010 -

Einzelbreiten:
ca. 300 bis 700cm (Teilbereiche auch breiter);
Schichtdicke:
ca. 14cm;
Mischgutart:
AC 32 TN;
Bindemittel:
Bitumen 50/70 TL n. Bit.-StB u. DIN EN 12591;
Mindestverd.-grad:
98%;

einschl. vorheriger Profilierung der darunterliegenden Trag- und Deckschichten aus Mineralgemisch mit Körnung 0/45 (Mineralgemisch bauseits, zusätzlich benötigtes Material als gesonderte Position) mit einseitigem Gefälle ca. 2% quer zur Baustraße regelmäßig vom Gebäude weg;
einschl. Grobplanum und Verdichten des Untergrundes mit +/-2cm zulässiger Abweichung von der Nennhöhe;

Vorhaltedauer:
170 Wochen;

Einbauort:
siehe Baustelleneinrichtungsplan
oder nach besonderer Anweisung durch die
Bauleitung des Auftraggebers;

Abrechnung erfolgt nach m2 befahrbarer Fläche.

6.950 **m2** EP ..... GP .....

03.01.0020 Position **Bituminöse Deckschichten Baustraße wvj... ausbessern Kleinflächen**

Bituminöse Deckschichten Baustraße ausbessern

bei Schäden in vorbeschriebener bituminöser Deckschicht, die nicht durch den Auftragnehmer zu vertreten sind;

als Ausbesserung von Kleinflächen über 0,5m2 bis ca. 2,00m2 in Material und Einbaudicke wie vorbeschrieben;
einschl. Ausbau der beschädigten Asphaltflächen sowie

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.0020 -

Auffüllung und Verdichtung des Untergrunds;

Das saubere Ausschneiden von Teilflächen sowie das Einsetzen von Fugenbändern zum Anschluss der Flächen sind als gesonderte Position beschrieben.

200 **m2** EP ..... GP .....

03.01.0030 Position **Bituminöse Deckschichten Baustraße wvj... rückbauen und entsorgen**

Bituminöse Deckschichten Baustraße rückbauen und entsorgen

von vorbeschriebener bituminöser Deckschicht;
einschl. Herstellen von transportierbaren Stücken nach Wahl des Auftragnehmers durch Schneiden, lärmarmes Spalten o.ä.)
einschl. Transport und Entsorgung aller anfallenden Restmaterialien;

Für saubere Trennschnitte auf Anweisung der Bauleitung des Auftraggebers ist eine gesonderte Position beschrieben.

6.950 **m2** EP ..... GP .....

03.01.0040 Position **Asphaltoberbau an Kanten schneiden bisD15**

Asphaltoberbau an Kanten schneiden

an ausgebrochenen Kanten o.ä. von bestehenden Asphaltflächen;
als gerade, lot- und fluchtrechte Schnittkanten (kein Überschneiden von Ecken);

Schichtdicke:
bis ca. 15cm;

60 **m** EP ..... GP .....

03.01.0050 Position **Anschlüsse mit Fugenband herstellen bisD15 (V)**

Anschlüsse mit Fugenband herstellen

in Dicke der Asphaltschichten an Übergängen oder an

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.0050 -

Einbauten,
einschl. Voranstrich nach Herstellervorgabe;

Schichtdicke:
bis ca. 15cm;

40 **m** EP ..... GP .....

03.01.0060 Position **Schachtdeckel in Baustraßen einbinden bisD110 (V)**

Schachtdeckel in Baustraßen einbinden

als runde bzw. konische Schachtbauteile aus Beton mit runden Schachtdeckeln aus Metall;

Durchmesser Deckel:
bis ca. 110cm;

einschl. umlaufender Fugenausbildung und Verguss der Fuge;

Die höhengerechte Ausführung des Schachtdeckels erfolgt bauseits. Der Auftragnehmer hat die Ausführung der Oberfläche der Baustraße auf hier mögliche höhere Toleranzen bei Schachtdeckelhöhen anzupassen. Die Verkehrssicherheit der Baustraße bleibt Grundlage für die Ausführung.

Die Baustraße wird später vollständig rückgebaut und die Schachtdeckel neu für die späteren Höhenlagen angepasst (bauseits oder als gesonderte Positionen).

27 **St** EP ..... GP .....

03.01.0070 Position **Leerrohre DN110 unter Baustraßen liefern und einbauen (V)**

Leerrohre unter Baustraßen liefern und einbauen

als Kunststoff-Rohre mit Steckmuffen für Elektroleitungen u.ä.;
Verlegung in Leitungsgräben (Gräben bauseits oder als gesonderte Position);
einschl. aller Anschlüsse;
einschl. Bettung Typ 1 mit unterer Bettungsschicht mind. 10cm;
einschl. vollständiger Verfüllung der Leitungszone mit Sand;

Querschnitt:
DN110;
Einzellängen:
ca. 600 bis ca. 900cm;

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.0070 -

einschl. beidseitige Endkappen sowie Kennzeichnung der Leitungsenden durch eingeschlagene Holzleisten mit auffälliger Farbkennzeichnung oberhalb der Geländeflächen (ca. 10 bis 15cm Überstand);

90 **m** EP ..... GP .....

Untertitel 03.01 Baustraßen Asphalt .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

03.02 Untertitel Ergänzungen für Lagerflächen etc.

Hauptleistungen für Erdarbeiten beim ges. Gewerk Erdarbeiten
Text

Hauptleistungen für Erdarbeiten beim gesonderten Gewerk Erdarbeiten
Die Leistungen zum Erdaushub und zur Herstellung baustellengeeigneter Oberflächen werden hauptsächlich vom gesonderten Gewerk Erdarbeiten erbracht. Der Auftragnehmer hat hier nur lokale Anpassungen vorzunehmen, so z.B. als Unterbau für horizontale Aufstellungen von Baustellencontainern, zur Auffüllung von im Baufortschritt entstehenden Absenkungen (Vermeidung von größere Pfützen) und dergleichen.

03.02.0010 **Auffüllung Mineralg. 0/45 FK5% H20-80 Andeckverf. Lagerflächen (V)**
Position

Auffüllung aus Mineralgemisch für Lagerflächen o.ä. liefern und einbauen

als Lagerfläche, Aufstellort von Schutt-, Material-, Bürocontainern o.ä.,
auch für das Befahren mit Baufahrzeugen u.ä. (nicht öffentlicher Verkehr); Ausführung ohne besondere Randbefestigung;

zum Einbau im Andeckverfahren auch in mehreren Teilbereichen und auf mehreren Höhenebenen;
aus Auffüllmaterial zur Herstellung einer Schutzschicht direkt nach Freilegung von zur Aufweichung neigenden Bodenschichten;

Material:
schlufffreies Mineralgemisch
(oder gleichw. Material) mit
Gütesicherung durch
kontinuierliche Eigen- und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 03.02.0010 -

Fremdüberwachung;
Korngrößen:
0/45mm (max. 5% Feinkornanteil);
Einbauhöhe:
ca. 20cm bis ca. 80cm;

einschl. Einbringung in Lagen von maximal 30cm Höhe sowie intensiver Verdichtung jeder Lage durch mindestens drei Überfahrten von mittelschweren Verdichtungsgeräten mit mindestens 2t Fliehkraft;
einschl. Nachweis ausreichender Verdichtung durch den Auftragnehmer;

Verdichtungsgrad DPr:
>=98%;
Verform.-modul EV2:
>=80MN/m2;

einschl. Grobplanum und Verdichten des Untergrundes mit +/-2cm zulässiger Abweichung von der Nennhöhe;

50 **m3** EP ..... GP .....

03.02.0020 Position **Geotextil lief. u. einb. Robustheitskl. 3 zur Abgrenzung von Schichten (V)**

Geotextil liefern und einbauen

zur Abgrenzung von Bodenschichten, unter zusätzlich aufgebrachten Schichten aus Mineralgemischen o.ä.;

Robustheitsklasse:
3, mechanisch verfestigt;
Bemessungsfall:
AS 3 / AB 2;
Gewicht:
>= 150g/m2;

einschl. Überlappung der Bahnenränder;
einschl. Hochziehen der Ränder bis zum Gründungsniveau bzw. entlang der abzugrenzenden Schichthöhe;

30 **m2** EP ..... GP .....

Untertitel 03.02 Ergänzungen für Lagerflächen etc. .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

Übertrag: .....

03.03 Untertitel Lastverteilungsplatten

03.03.0010 Position **temporäre Lastverteilungs- und Fahrplatten unterhalten**

temporäre Lastverteilungs- und Fahrplatten unterhalten

während der Dauer der Bauzeit des Auftragnehmers (nach Verlegung durch das gesonderte Gewerk Erdarbeiten);

als bauseits verlegte temporäre, hoch belastbare Lastverteilungs- und Fahrplatten aus Kunststoff zum Schutz der zuvor verlegten Schmutz- und Regenwasserleitungen einschließlich der zugehörigen Anschlussleitungen, Formstücke und Einbauteile;

Die Schutzmaßnahme dient der zeitweiligen Befahrung durch Baustellenfahrzeuge, insbesondere Lkw und Radlader mit einem Fahrzeuggesamtgewicht bis 40 t, während der Rohbauarbeiten und der Herstellung der Bodenplatte. Sie ist insbesondere in den Bereichen herzustellen, in denen die planmäßige Rohrüberdeckung beziehungsweise Schottertragschicht vorübergehend reduziert wird.

Leistungsumfang
Die Leistung umfasst insbesondere:
- regelmäßige Kontrolle, Wartung und Instandhaltung,
- Nachrichten und erneutes Ausrichten verschobener oder abgesackter Platten,
- Nachziehen und Ersetzen gelockerter oder beschädigter Verbindungsmittel,
- Austauschen beschädigter Lastverteilungsplatten (Austauschmaterial ist im Baustellenbereich gelagert);
- Reinigen der Platten während der Nutzungszeit,

Eine umfangreiche Herstellung oder Erneuerung der Schottertragschicht ist nicht Bestandteil dieser Position und wird, sofern erforderlich, gesondert vergütet.

Kontrolle und Instandhaltung
Die Lastverteilungsplatten sind während der gesamten Vorhaltezeit mindestens einmal wöchentlich zu kontrollieren. Zusätzliche Kontrollen sind durchzuführen:
- nach außergewöhnlich hoher Verkehrsbelastung,
- nach dem Befahren mit besonders schweren Baustellenfahrzeugen,
- nach Starkregen,
- nach Frost- und Tauperioden,
- nach erkennbaren Setzungen des Untergrunds,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 03.03.0010 -

- nach dem Verschieben oder Aufstellen einzelner Platten,
- auf Anforderung der Objektüberwachung.

Zu kontrollieren sind mindestens:
- Lage und Ebenheit der Platten,
- Zustand der Plattenoberflächen,
- Risse, Brüche und bleibende Verformungen,
- Abnutzung der rutschhemmenden Profilierung,
- Zustand der Verbindungsmittel,
- seitliche Verschiebungen,
- offene oder aufstehende Plattenstöße,
- Zustand der Rampen und Randbereiche,
- Setzungen beziehungsweise Ausspülungen des Untergrunds,
- sichere Befahrbarkeit der gesamten Schutzfläche.

Die Kontrollen sind in einem einfachen Kontrollnachweis mit Datum, festgestelltem Zustand, ausgeführten Maßnahmen und Namen des Prüfenden zu dokumentieren. Der Nachweis ist der Bauleitung des Auftraggebers (Objektüberwachung) auf Anforderung vorzulegen und nach Abschluss der Vorhaltezeit zu übergeben.
Festgestellte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen. Bis zur Wiederherstellung der sicheren Befahrbarkeit ist der betroffene Bereich abzusperren.

Austauschreserve
Für die gesamte Vorhaltezeit wird eine Austauschreserve in Höhe von **mindestens 20 % der verlegten Plattenanzahl,** aufgerundet auf volle Platten, vorgehalten. Zusätzlich werden als Reserve **mindestens 30 % der eingebauten Verbindungsmittel sowie die erforderlichen Ersatzteile für Rampen und Randbefestigungen** vorgehalten.

Platten sind insbesondere auszutauschen bei:
- Rissen oder Brüchen,
- bleibenden Verformungen,
- ausgebrochenen Verbindungsbereichen,
- nicht mehr sicher zu verbindenden Plattenstößen,
- erheblich abgenutzter oder beschädigter Oberflächenprofilierung,
- fehlender Standsicherheit,
- sonstigen Schäden, welche die sichere Lastverteilung oder Befahrbarkeit beeinträchtigen.

Der Austausch verschlissener oder durch die bestimmungsgemäße Baustellennutzung beschädigter Platten, Verbinder, Rampen- und Randteile ist während der gesamten Vorhaltezeit Bestandteil der Leistung und wird nicht gesondert

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 03.03.0010 -

vergütet.
Die lediglich als Reserve vorgehaltenen und nicht verlegten Platten werden nicht zusätzlich aufgemessen oder vergütet.

360 **m2** EP ..... GP .....

Untertitel 03.03 Lastverteilungsplatten .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

03.04 Untertitel Rückbau Schotterflächen

03.04.0010 **bauseits aufgefüllte Schotterflächen ausbauen und verwerten**
Position

bauseits aufgefüllte Schotterflächen ausbauen und verwerten

von Flächen der Baustelleneinrichtungen (z.B. unter Baustraßen und Lagerflächen);
einschl. Schaffung eines Grobplanums auf den verbleibenden Flächen;

Material:
schlufffreies Mineralgemisch
(oder gleichw. Material), aus dem Baustellenbetrieb durchsetzt mit
Fremdstoffen
(keine Schadstoffe) sowie durchsetzt mit organischem Material und flachem
Bewuchs
(Gräser u.ä.);

Korngrößen:
0/45mm;

einschl. Transport und Verwertung der Auffüllmaterialien;

2.000 **m3** EP ..... GP .....

03.04.0020 **bauseits eingebaute Geotextilien ausbauen und verwerten**
Position

bauseits eingebaute Geotextilien ausbauen und verwerten

unter Flächen der Baustelleneinrichtungen (z.B. unter Baustraßen und Lagerflächen) aufgefüllten Mineralgemischen u.ä.;

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 03.04.0020 -

Material:
mechanisch verfestigtes Geotextil;
Robustheitsklasse:
3;
Gewicht:
ca. 300g/m2;

3.000 **m2** EP ..... GP .....

Untertitel 03.04 Rückbau Schotterflächen .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

03.05 Untertitel Rückbau Schächte Bereich Baustraße

03.05.0010 **Schachtbauwerke im Bereich der Baustraße rückbauen**
Position

Schachtbauwerke im Bereich der Baustraße rückbauen

Vor Beginn der Arbeiten der Außenanlagen ist die vorhandene Baustraße zurückzubauen. Im Zuge dieser Arbeiten sind die im Bereich der Baustraße befindlichen Schmutz- und Regenwasserschächte auf die Höhe von129,90 m ü. NHN auf 129,70 m ü. NHN zurückzubauen.

Hierzu sind die vorhandenen Schachtabdeckungen einschließlich Rahmen sowie die erforderlichen oberen Schachtbauteile, Auflageringe, Ausgleichsringe, Schachtverlängerungen bzw. sonstigen Bauteile fachgerecht zu demontieren bzw. zurückzubauen.

Die endgültige Rückbauhöhe ist vor Ausführung mit der Bauleitung bzw. dem Außenanlagenplaner abzustimmen.

Die Schachtabdeckungen einschließlich der zugehörigen Rahmen sind beschädigungsfrei auszubauen, zu reinigen und auf der Baustelle fachgerecht zwischenzulagern. Nach Abschluss der Rückbauarbeiten sind diese an das Gewerk Außenanlagen zur späteren Wiederverwendung zu übergeben.

Leistungsumfang insbesondere:
- Freilegen der vorhandenen Schachtbauwerke im erforderlichen Umfang,
- fachgerechte Demontage der vorhandenen Schachtabdeckungen einschließlich Rahmen,
- beschädigungsfreier Ausbau der zur Wiederverwendung vorgesehenen Bauteile,
- Rückbau der oberen Schachtbauteile bis auf die vorgegebene

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 03.05.0010 -

Höhe von ca. 129,70 m ü. NHN,
- erforderliches Trennen, Schneiden bzw. Anpassen der vorhandenen Schachtbauteile,
- Ausbau vorhandener Auflager-, Ausgleichs- und Höhenausgleichsringe, soweit erforderlich,
- Reinigung der verbleibenden Schachtoberkante,
- Sicherung der verbleibenden Schachtkonstruktion gegen Beschädigungen,
- Schutz des Schachtinneren und der angeschlossenen Rohrleitungen gegen das Eindringen von Erdreich, Schmutz, Fremdkörpern und Niederschlagswasser während der weiteren Bauarbeiten,
- erforderliche provisorische, verkehrssichere Abdeckung der zurückgebauten Schachtöffnung bis zur weiteren Bearbeitung durch das Gewerk Außenanlagen,
- Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der angeschlossenen Schmutz- und Regenwasserleitungen während der Bauzeit, soweit diese bereits in Betrieb sind,
- Entfernen von bei den Rückbauarbeiten in den Schacht gelangten Verunreinigungen,
- fachgerechtes Zwischenlagern der zur Wiederverwendung vorgesehenen Schachtabdeckungen und Rahmen,
- Übergabe der eingelagerten Schachtabdeckungen und Rahmen an das Gewerk Außenanlagen,
- Laden, Abtransportieren und fachgerechtes Entsorgen sämtlicher nicht mehr benötigter Schachtbauteile und Rückbaumaterialien,
- Wiederverfüllen und lagenweises Verdichten der durch die Rückbauarbeiten entstandenen Arbeitsräume, soweit im Zuge der Erdbauarbeiten erforderlich,
- einschließlich sämtlicher erforderlicher Hebe-, Trenn-, Transport-, Sicherungs- und Hilfsmittel sowie aller Nebenarbeiten.

Bei den Rückbauarbeiten dürfen die verbleibenden Schachtunterteile, Gerinne, Dichtungen und angeschlossenen Rohrleitungen nicht beschädigt werden.

Die Schachtbauwerke sind nach Abschluss der Arbeiten so zu hinterlassen, dass die spätere Anpassung auf die endgültigen Gelände- bzw. Belagshöhen durch das Gewerk Außenanlagen ohne zusätzliche Rückbauarbeiten erfolgen kann.

Die genaue Lage sowie die endgültige Höhe der betroffenen Schachtbauwerke sind vor Ausführung anhand der aktuellen Planunterlagen und der örtlichen Situation zu überprüfen.

Komplett einschließlich aller erforderlichen Arbeits-, Geräte-, Transport-, Sicherungs-, Zwischenlagerungs- und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

04 Titel TAG- UND SCHICHTWASSERHALTUNG

Leistungsabgrenzung Tag- und Schichtwasserhaltung

Leistungsabgrenzung Tag- und Schichtwasserhaltung
Zwischen den nachbeschriebenen Gewerken gilt hinsichtlich der in Sachen Tag- und Schichtwasserhaltung zu bearbeitenden Flächen folgende Leistungsabgrenzung:

Gewerk Baustelleneinrichtung
- zunächst nur alle Lagerflächen (nach Herstellung durch Gewerk Erdarbeiten);
-> ab ca. 20 Wochen nach Auftragserteilung (nach Baufortschritt Erdarbeiten)
- die Flächen der Baustraßen sowie alle (Rest-) Flächen außerhalb der Baustraßen (jeweils zwischen Baustraße und Bauzaun);
-> ab ca. 65 Wochen nach Auftragserteilung (nach Abschluss Bodenplatte Gewerk Rohbau)
- alle Flächen außerhalb des Gebäudes

Gewerk Erdarbeiten
- zunächst auf allen vom Gewerk zu bearbeiteten Flächen;
- nach Fertigstellung Lagerflächen dort nicht mehr;
- nach Fertigstellung der jeweiligen Bereiche für die Baustraßen dort nicht mehr (auf den Flächen der Baustraßen sowie von dort bis zum Bauzaun);

Gewerk Rohbau Bodenplatte
- alle Flächen der späteren Bodenplatte;
- alle Flächen zwischen der späteren Bodenplatte und den Baustraßen;

BTV Wasserhaltung für 208 nur Tag-/Schichtwasser

BTV Wasserhaltung für Bauvorhaben "FSZB . Ersatzneubauten Albatros- und Opticus Schule"
Besondere technische Vertragsbedingungen

Die Wasserhaltungsmaßnahmen umfassen sämtliche Leistungen zur Tag und Schichtwasserhaltung einschließlich aller hierfür erforderlichen Nebenleistungen. Eine Grundwasserhaltung wird zusätzlich vom Gewerk Erdarbeiten ausgeführt.

Grundlage der Ausschreibung bilden insbesondere
- das Konzept zur Tagwasserhaltung sowie
- das geotechnische Beweissicherungskonzept.

Die darin beschriebenen Randbedingungen und technischen Mindestanforderungen sind Bestandteil dieser Ausschreibung. Die endgültige technische Ausgestaltung, Dimensionierung sowie der Bauablauf der Wasserhaltungsmaßnahmen obliegen dem Auftragnehmer. Sämtliche Wasserhaltungsanlagen sind vom Auftragnehmer auf Grundlage der örtlichen Verhältnisse, des Bauablaufs sowie der vorhandenen hydrogeologischen Randbedingungen zu bemessen, herzustellen, zu betreiben, zu überwachen und nach Abschluss der Arbeiten vollständig zurückzubauen einschließlich ordnungsgemäßer Entsorgung.

Vor Beginn der Ausführung sind sämtliche Wasserhaltungsmaßnahmen einschließlich Montageplanung, Leitungsführung, Pumpenstandorten, Einleitstellen sowie der vorgesehenen Bauphasen der Bauleitung des Auftraggebers (Objektüberwachung) rechtzeitig vor Ausführungsbeginn zur Prüfung vorzulegen.

Es wird ausdrücklich auf folgende Randbedingungen hingewiesen:

- Als Vorflut stehen ausschließlich der Reiherbach mit einer maximal zulässigen Einleitmenge von 20 l/s sowie der Regenwasserkanal im Westkampweg mit einer maximal zulässigen Einleitmenge von 55 l/s zur Verfügung. Die Einleitgenehmigungen werden durch den Auftraggeber bereitgestellt.
- Sämtliche Baugruben und Leitungsgräben sind dauerhaft frei von Tag-, Oberflächen- und Schichtwasser zu halten.
- Verschlechterungen der bodenmechanischen Eigenschaften infolge einer unzureichenden Wasserhaltung gehen vollständig zu Lasten des Auftragnehmers.
- Im Bereich ehemaliger Leitungstrassen oder sonstiger bevorzugter Wasserwegsamkeiten ist mit erhöhten Wasserzutritten zu rechnen. Diese Randbedingungen sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.
- Sämtliche entnommenen Wassermengen sind getrennt nach

Baugruben und Einleitstellen mittels geeichter und plombierter Wasserzähler zu erfassen und arbeitstäglich zu dokumentieren. Die Dokumentation ist dem Auftraggeber wöchentlich digital zu übergeben.

Soweit einzelne Leistungen nicht ausdrücklich als gesonderte Position ausgeschrieben sind, gelten sämtliche zur vollständigen und funktionsfähigen Wasserhaltung erforderlichen Nebenleistungen als mit den jeweiligen Einheitspreisen bzw. Pauschalen abgegolten.

04.01 Untertitel Technische Bearbeitung

04.01.0010 Position **Konzeption und Dimensionierung Tagwasserhaltung erarbeiten**

Konzeption und Dimensionierung Tagwasserhaltung erarbeiten

Aufstellen, Fortschreiben und Anpassen eines detaillierten Bauablaufs- und Entwässerungskonzeptes für die gesamte bauzeitliche Tagwasserhaltung auf Grundlage des vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Konzeptes zur Tagwasserhaltung.

Das Konzept hat sämtliche für die Ausführung erforderlichen Angaben zu enthalten. Hierzu gehören insbesondere:
- Lage und Dimensionierung sämtlicher Pumpensümpfe,
- Dimensionierung und Lage der straßenbegleitenden Längsdrainage,
- Ausbildung der temporären Oberflächenentwässerung auf Lager-, Arbeits- und Bereitstellungsflächen,
- Lage und Dimensionierung ergänzender Drainagen und Pumpensümpfe,
- Leitungsführung bis zu den jeweiligen Einleitstellen,
- Lage erforderlicher Sandfänge und Absetzeinrichtungen,
- Pumpenkonzept einschließlich Förderhöhen und Förderleistungen,
- Darstellung der einzelnen Bauphasen einschließlich erforderlicher Umsetzungen.

Die Planung ist fortlaufend an den tatsächlichen Bauablauf sowie an geänderte örtliche Randbedingungen anzupassen und der örtlichen Bauüberwachung jeweils vor Umsetzung zur Freigabe vorzulegen.

Abrechnung als Pauschale wie folgt:
30% nach Vorlage und AG-seitiger Freigabe des ersten Konzepts
60% nach der Hälfte der Bauzeit
85% nach Rückverfüllung der Baugruben / Leitungsgräben
100% mit Schlussrechnung

1 **psch** ***** nur Gesamtpreis ***** GP .....

Übertrag: .....

Untertitel 04.01 Technische Bearbeitung .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

04.02 Untertitel Baustelleneinrichtung Wasserhaltung

Vorbemerkungen Baustelleneinrichtung Wasserhaltung
Text

Vorbemerkungen Baustelleneinrichtung Wasserhaltung
Für eine etwaige erforderliche Vorhaltung der Baustelleneinrichtung für Wasserhaltungsmaßnahmen erfolgt keine gesonderte Vergütung. Die Vorhaltung und der Betrieb der erforderlichen Gerätschaften (z.B. Vakuumanlage, Sammelleitungen, Formstücke, Schläuche, Absetzbecken, Wasserzähler etc.) wird nebst Anlagenwartung über die gesondert ausgewiesenen Vorhaltepositionen vergütet.

04.02.0010 **Besondere Baustelleneinrichtung für Wasserhaltung herstellen**
Position

Besondere Baustelleneinrichtung für Wasserhaltung herstellen

Antransport, betriebsfertiges Aufstellen, Einrichten und Vorhalten sämtlicher für die Wasserhaltungsmaßnahmen erforderlichen Maschinen, Aggregate, Rohrleitungen, Sammelleitungen, Druckleitungen, Armaturen, Schaltschränke, Werkzeuge, Hebezeuge, Lagerflächen sowie sonstiger Betriebs- und Hilfsmittel. Eingeschlossen sind ausdrücklich auch alle außerhalb und innerhalb des Baufelds erforderlichen Transporte, Probebetriebe, Funktionsprüfungen, Einweisungen etc..

Abrechnung pauschal für die Gesamtmaßnahme.

1 **psch** *** nur Gesamtpreis *** GP .....

04.02.0020 **Besondere Baustelleneinrichtung für Wasserhaltung räumen**
Position

Besondere Baustelleneinrichtung für Wasserhaltung räumen

Baustelle von allen Geräten, Maschinen, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen, sonstige genutzte Flächen und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 04.02.0020 -

Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten und alle Verunreinigungen / Abfälle rückstandslos beseitigen.

Abrechnung pauschal für die Gesamtmaßnahme.

1 **psch** * nur Gesamtpreis * GP .....

04.02.0030 **Kennzeichnungen Druckleitung herstellen und rückbauen**
Position

Kennzeichnungen Druckleitung herstellen und rückbauen

als Warnbeschilderung an parallel aufgestellten Bauzäunen (Bauzäune bauseits oder als gesonderte Position) sowie Sicherung sämtlicher oberirdischer Leitungen gegen unbeabsichtigte Beschädigungen.

Abrechnung erfolgt nach Länge der begleitenden Bauzäune mit Kennzeichnungen.

700 **m** EP ..... GP .....

Untertitel 04.02 Baustelleneinrichtung Wasserhaltung .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

04.03 Untertitel Tag- und Schichtwasserhaltung

Vorbemerkungen Tag- und Schichtwasserhaltung Gewerk Baustellenein.
Text

Vorbemerkungen Tag- und Schichtwasserhaltung
Der AN hat alle erforderlichen Maßnahmen zur schadlosen Fassung von Tagwasser / Oberflächenwasser und Ableitung bei sämtlichen eigenen (Erd-)bautätigkeiten sicherzustellen und einzukalkulieren (vgl. VOB/C DIN 18300 Kap. 4.1.5). Alle durch eine unsachgemäße Tagwasserhaltung bzw. Wasserableitung hervorgerufenen Verschlechterungen von Bodenqualitäten, Schäden, Verzögerungen und zusätzlichen Aufwendungen aller Art gehen zu Lasten des Auftragnehmers.
Der Baugrund weist überwiegend gut durchlässige Sande auf. Lokal können bindige Zwischenschichten sowie gering durchlässige Auffüllungen auftreten. Diese sind bei der Planung und Ausführung der Tagwasserhaltung zu berücksichtigen. Als Vorflut für die Beseitigung von anfallendem Wasser stehen zum Teil der nördlich gelegene Reiherbach und ansonsten der öffentliche RW-Kanal im Westkampweg (jeweils Entfernung rund 350 m) zur Verfügung. Eine Einleitgenehmigung wird auftraggeberseitig beigestellt.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 04.03 -

Dem Auftragnehmer obliegt es, im Rahmen der Erdarbeiten auf Basis seiner eigenverantwortlich zu erarbeitenden Aushub- und Entwässerungsplanung technische Maßnahmen zur Steuerung der Bodenqualitäten bzw. der Aushubbedingungen in Form einer Tag- und Schichtwasserhaltung zu ergreifen.
Die konkrete technische, bauzeitliche und baulogistische Konzeption und Durchführung der Tag- und Schichtwasserhaltung obliegt dem Auftragnehmer. Er hat dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche dafür notwendigen Geräte und Einrichtungen dauerhaft im erforderlichen Umfang bereitgestellt und betrieben/vorgehalten werden.
Die Tagwasserhaltung gliedert sich in eine dauerhafte Entwässerung der asphaltierten Baustraße mittels straßenbegleitender Längsdrainage einschließlich Pumpensümpfen sowie in eine allgemeine Tagwasserhaltung der Lager-, Arbeits- und Bereitstellungsflächen. Die allgemeine Tagwasserhaltung wird pauschal vergütet. Fest eingebaute zusätzliche Drainagen und Pumpensümpfe werden über gesonderte Positionen abgerechnet.

Hinweis: Eine zusätzlich erforderliche Grundwasserhaltung auf Teilflächen wird durch das gesonderte Gewerk Erdarbeiten hergestellt, unterhalten und wieder rückgebaut. Einzelne Bauteile werden sowohl für die Grundwasserhaltung wie auch für die Tag- und Schichtwasserhaltung verwendet.

Leistungsabgrenzung Tag- und Schichtwasserhaltung
Text

Leistungsabgrenzung Tag- und Schichtwasserhaltung
Zwischen den nachbeschriebenen Gewerken gilt hinsichtlich der in Sachen Tag- und Schichtwasserhaltung zu bearbeitenden Flächen folgende Leistungsabgrenzung:

<u>Gewerk Baustelleneinrichtung</u>
- zunächst nur alle Lagerflächen (nach Herstellung durch Gewerk Erdarbeiten);
-> ab ca. 20 Wochen nach Auftragserteilung (nach Baufortschritt Erdarbeiten)
- die Flächen der Baustraßen sowie alle (Rest-) Flächen außerhalb der Baustraßen (jeweils zwischen Baustraße und Bauzaun);
-> ab ca. 65 Wochen nach Auftragserteilung (nach Abschluss Bodenplatte Gewerk Rohbau)
- alle Flächen außerhalb des Gebäudes

<u>Gewerk Erdarbeiten</u>

- Fortsetzung auf nächster Seite -

- Fortsetzung von Eintrag 04.03 -

- zunächst auf allen vom Gewerk zu bearbeiteten Flächen;
- nach Fertigstellung Lagerflächen dort nicht mehr;
- nach Fertigstellung der jeweiligen Bereiche für die Baustraßen dort nicht mehr (auf den Flächen der Baustraßen sowie von dort bis zum Bauzaun);

Gewerk Rohbau Bodenplatte
- alle Flächen der späteren Bodenplatte;
- alle Flächen zwischen der späteren Bodenplatte und den Baustraßen;

- Fortsetzung auf nächster Seite -

- Fortsetzung von Eintrag 04.03 -

04.03.0010 Position

Tag- und Schichtwasserhaltung herst., betreiben, unterh. und rückb.

Tag- und Schichtwasserhaltung herstellen, betreiben, unterhalten und rückbauen

als Tag- und Schichtwasserhaltung gemäß dem beiliegenden Konzept zur Tagwasserhaltung für sämtliche im Rahmen der Baumaßnahme erforderlichen Leistungen - hierzu zählen insbesondere auch Kanal- und Leitungsgräben - herstellen, betreiben, unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten vollständig zurückbauen. Die Wahl der hierfür erforderlichen Maßnahmen obliegt dem Auftragnehmer, soweit das Tagwasserhaltungskonzept und die übrigen Ausschreibungsunterlagen keine konkreten Vorgaben enthalten.

Für Kanal- und Leitungsgräben hat der Auftragnehmer nur dann die Tag- und Schichtwasserhaltung durchzuführen, wenn er diese Gräben selbst herstellt. Kanal- und Leitungsgräben werden durch mehrere Gewerke hergestellt.

Die Leistung umfasst sämtliche hierfür erforderlichen Maßnahmen, soweit diese nicht über gesonderte Positionen dieses Leistungsverzeichnisses vergütet werden.

Hierzu gehören insbesondere:
- regelmäßige Profilierung der Oberflächen,
- Herstellung und Unterhaltung temporärer Mulden und Ableitungsrinnen,
- kleinräumige Wasserfassungen,
- mobile Pumpen einschließlich erforderlicher Druckleitungen,
- Freihalten vorhandener Entwässerungseinrichtungen,
- Beseitigung lokaler Vernässungen,
- laufende Anpassung an Baufortschritt und Witterungsverhältnisse,
- sämtliche Nebenleistungen.

Sämtliche zur Durchführung der vorgenannten Maßnahmen erforderlichen Lieferungen und Leistungen, insbesondere die Lieferung, der Betrieb und die Vorhaltung mobiler Pumpen, Rohrleitungen und sonstiger Entwässerungseinrichtungen sowie deren vollständiger Rückbau, sind in den Einheitspreis einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 04.03.0010 -

Nicht Bestandteil dieser Position sind insbesondere folgende Leistungen (bauseits erstellt oder als gesonderte Position beschrieben):
- straßenbegleitende Längsdrainagen,
- fest eingebaute Drainagen,
- Pumpensümpfe,
- Grundwasserabsenkungsanlagen

Zahlungen werden im Verhältnis der erbrachten Teilleistungen zur Gesamtleistung gewährt.

1 **psch** * nur Gesamtpreis * GP .....

04.03.0020 **Straßenbegleitende Drainage herstellen DN150**
Position

Straßenbegleitende Drainage herstellen

Straßenbegleitende Längsdrainage DN 150 liefern und straßenbegleitend bis in die erforderliche Tiefe in einer Filterkiesschüttung (40 / 40cm), ummantelt mit geeignetem Filtervlies, verlegen.
einschl.aller erforderlichen Erdarbeiten, Liefer- und Verlegeleistungen sowie dem dazugehörigen Rückbau nach Beendigung der Arbeiten;

Die Leistung umfasst außerdem den Anschluss an Pumpensümpfe, erforderliche Formstücke, Anpassungen an Querungen sowie sämtliche Nebenleistungen.

Abrechnung über Aufmaß.

390 **m** EP ..... GP .....

04.03.0030 **Pumpensumpf DN 400 herstellen**
Position

Pumpensumpf DN 400 herstellen

Liefern und herstellen eines funktionsfähigen Pumpensumpfes zur Aufnahme der straßenbegleitenden Längsdrainage entsprechend dem Tagwasserhaltungskonzept einschließlich Einrichtung der erforderlichen Stromversorgung für Pumpenbetrieb.

Die Leistung umfasst insbesondere:
- Erdarbeiten,
- Lieferung und Einbau eines geschlitzten Schachtbauwerks oder alternativ Rohr DN 400,
- Anschluss der Drainageleitungen,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 04.03.0030 -

- Ausbildung des Pumpensumpfes mit Filterkiesschüttung sowie Filtervlies,
- Einbau einer geeigneten Tauchpumpe einschließlich Schwimmerschalter,
- Druckleitungsanschluss,
- Funktionsprüfung,
- sämtliche Nebenleistungen.

Hinweis: max. Förderweg: ca. 80 m

Abrechnung je Stück.

5 **St** EP ..... GP .....

04.03.0040 **Pumpensumpf vorhalten und betreiben 50Wo**
Position

Pumpensumpf vorhalten und betreiben

Pumpensumpf mit Pumpen, nach vorheriger Position hergestellt, über die erforderliche Dauer der Baumaßnahme vor- und instandhalten und betreiben.

Folgende Aufwendungen sind einzukalkulieren:
Verbrauchsmaterialien aller Art
- Hilfs- und Betriebsstoffe
- Sämtliche Betriebskosten
- Freiräumen des Sumpfes von Sedimentationen / sonstigen Verschmutzungen nach Erfordernis
- Ersatz schadhafter Pumpen oder verschlissener Teile
- Frostschutzmaßnahmen nach Bedarf
- sämtliche Wartungsarbeiten

Der Betrieb des Pumpensumpfes ist ganztägig (24 Std.) an 7 Tagen / Woche zu gewährleisten.

Vorhaltedauer:
bis ca. 150 Wochen;

Abrechnung je Pumpe.

5 **St** EP ..... GP .....

04.03.0050 **Pumpensumpf zurückbauen**
Position

Pumpensumpf zurückbauen

Pumpensumpf inkl. aller Zubehörkomponenten entsprechend Baufortschritt bzw. nach Vorgabe der örtl. BauÜ des AG

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 04.03.0050 -

vollständig zurückbauen.

Der Abtransport und die Entsorgung von verbauten Materialien wie Schachtringe, Stahlfässer, Rohre, Kies o. ä. werden **nicht** gesondert vergütet sondern sind in diese Position einzukalkulieren.

5 **St** EP ..... GP .....

04.03.0060 **Drainage DN 100 herstellen**
Position

Drainage DN 100 herstellen

Längsdrainage DN 100 (z.B. kokosummantelte PVC-Drainagerohre) liefern und nach Freigabe durch die örtl. BauÜ bis in die erforderliche Tiefe (ca. 1 m) in einer Filterkiesschüttung (30 cm * 30 cm) verlegen. Einschließlich aller erforderlichen Erdarbeiten, Liefer- und Verlegeleistungen sowie dem dazugehörigen Rückbau nach Beendigung der Arbeiten.

Erforderliche Pumpensümpfe innerhalb der Baugrube herstellen und nach Beendigung der Arbeiten wieder beseitigen. Einschließlich Lieferung und Installation der erforderlichen Pumpenanlage(n) sowie von Saug-, Druck- und Ablaufleitungen.

Ansonsten gelten die Bedingungen der Vorbemerkungen Wasserhaltung und Längsdrainage.

Abrechnung je lfm nach vorheriger Freigabe durch den AG.

100 **m** EP ..... GP .....

04.03.0070 **Dränwasserhaltung betreiben**
Position

Drainage DN 100 betreiben

Dränwasserhaltung gemäß Vorposition mittels Pumpen während der gesamtenBauzeit instandhalten und betreiben. Das eventuell mehrfach erforderliche Umsetzen von Pumpensümpfen im Zuge des Baufortschrittes ist einzukalkulieren.

Abrechnung nach lfm gemäß Vorposition.

100 **m** EP ..... GP .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Untertitel 04.03 Tag- und Schichtwasserhaltung .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

04.04 Untertitel Einleitstelle Reiherbach

04.04.0010 **Temporäre Einleitstelle Reiherbach herstellen**
Position

Temporäre Einleitstelle am Reiherbach herstellen

zur Einleitung des im Rahmen der Wasserhaltungsmaßnahmen geförderten Grundwassers;

Grundfläche:
ca. 5m2;

Die Leistung umfasst insbesondere:
- Abtragen und seitliches Lagern des vorhandenen Oberbodens,
- Feinplanum herstellen,
- Liefern und Verlegen eines Geotextils der Geotextilrobustheitsklasse (GRK) 3 oder gleichwertig,
- Liefern und Einbauen einer Steinschüttung aus Wasserbausteinen CP 45/125 mindestens d = 30 cm als Erosionsschutz,
- Profilierung der Einleitstelle,
- Herstellung eines freien Auslaufs der Druckleitung auf die Steinschüttung,
- sämtliche erforderlichen Nebenleistungen.

Die Einleitstelle ist so herzustellen, dass Auskolkungen und Erosionen der Gewässersohle und der Böschungen sicher vermieden werden.

1 **psch** *** nur Gesamtpreis *** GP .....

04.04.0020 **Temporäre Einleitstelle Reiherbach rückbauen**
Position

Temporäre Einleitstelle am Reiherbach rückbauen

nach Abschluss der Wasserhaltungsmaßnahmen vollständig rückbauen und den ursprünglichen Geländezustand wiederherstellen;

Die Leistung umfasst insbesondere:
- Rückbau der Steinschüttung,
- Aufnahme und Entsorgung bzw. Verwertung des Geotextils,
- Profilierung der Geländeoberfläche,
- Wiedereinbau des zwischengelagerten Oberbodens,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 04.04.0020 -

- Feinplanum herstellen,
- Wiederherstellung der Vegetationsfläche durch Ansaat einer geeigneten Landschaftsrasenmischung,
- sämtliche erforderlichen Nebenleistungen.

1 **psch** * nur Gesamtpreis * GP .....

Untertitel 04.04 Einleitstelle Reiherbach .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

04.05 Untertitel Anschlussbereich Westkampweg

04.05.0010 **Verkehrsrechtliche Anordnung einholen**
Position

Verkehrsrechtlichen Anordnung einholen

für den Anschlussbereich an den RW-Kanal;
einschl. Beschilderungsplan und aller sonstigen erforderlichen Abstimmungen mit der zuständigen Behörde und sonstigen Aufwendungen;

Die verkehrsrechtliche Anordnung ist spätestens 10 Werktage vor Ausführungsbeginn einzuholen.

1 **Stk** EP ..... GP .....

04.05.0020 **Beschilderung nach StVO und RSA aufst., vorh., betreiben u. rückb.**
Position

Beschilderung nach StVO und RSA liefern, aufstellen, vorhalten, betreiben und rückbauen

für den Anschlussbereich Westkampweg
liefern, aufstellen / montieren, über die gesamte Bauzeit vor- und instandhalten und nach Ende der Bauzeit vollständig demontieren und abtransportieren einschl. Wiederherstellung des Geländes;

als Setzen der Schildertafeln, Verkehrs- und Hinweiszeichen, Absperrbaken etc.; Sämtliche Schilder in vollreflektierender Ausführung;
einschl. aller erforderlichen Aufstelleinrichtungen, Halterungen, Abstützungen;

Beschädigte oder entwendete Elemente sind durch den AN zu ersetzen; hierfür erfolgt keine gesonderte Vergütung.
Verkehrsbeschilderung auf Basis des vom AN zu erstellenden Beschilderungsplans sowie der vom AN herbeizuführenden

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 04.05.0020 -

verkehrsrechtlichten Anordnung.

Abgerechnet wird die Anzahl der tatsächlich aufgestellten Schilder.

10 **Stk** EP ..... GP .....

04.05.0030 Position **Asphalt aufnehmen und entsorgen**

Asphalt (teerfrei) aufbrechen, schneiden, aufnehmen und entsorgen

Mächtigkeit: 10 - 15 cm

Sämtliche Aufwendungen für den Aufbruch sowie das Zerkleinern, Aufnehmen und Laden der Asphaltschicht sowie für den Transport einschl. Containergestellung oder Lastzüge und die Entsorgung / Wiederverwertung (Kippgebühren, Erstellung etwaiger Unterlagen, Einholung und Übergabe von Nachweisen über die Entsorgung zur Weitergabe an den AG, etc.) sind einzukalkulieren.

Sofern AN-seitig eine chemische Asphaltuntersuchung benötigt wird, ist diese eigenständig auszuführen und ebenfalls einzukalkulieren.

14 **m²** EP ..... GP .....

04.05.0040 Position **Pflasterung im Gehweg- oder Straßenbereich aller Art aufnehmen und lagern**

Pflasterung im Gehweg- oder Straßenbereich aller Art aufnehmen und lagern

als Betonpflaster im Gehwegbereich aller Art und Größe bis 10 cm Dicke auf einer Sandbettung verlegt, aufnehmen, säubern und seitlich lagern;
einschl. aller Bordsteine, Randsteine u.ä.;
Die Sandbettung aufnehmen, aufladen und zur Lasten des AN entsorgen.

Steine, die beim Ausbau beschädigt und daher nicht wieder eingebaut werden können, sind auf Kosten des AN zu ersetzen.

12 **m²** EP ..... GP .....

04.05.0050 Position

Boden lösen, laden, transportieren

Boden lösen, laden, transportieren

als Böden der Bodenklassen 2 bis 5 gemäß Vorbemerkung profilgerecht lösen, aufnehmen, laden und innerhalb des Baufeldes transportieren, an geeigneter Stelle zwischenlagern und fachgerecht für eine spätere (Wieder-)Verwendung (z.B. Kanalgrabenverfüllung, Bodeneinbau Geländemodellierung) aufmieten.

Einzukalkulieren ist ebenfalls eine Aussortierung und Entsorgung von Blöcken, Störstoffen und aufgrund Ihrer Größe nicht mehr einbaufähigen Steinen.

Grabentiefe / Abtragsstärke zwischen 0 und max. ca. 2 m.

Abrechnung über Aufmaß des Aushubprofils gemäß Vorbemerkungen.

45 **m³** EP ..... GP .....

04.05.0060 Position

Handschachtungen bei Hindernissen ausführen

Handschachtungen bei Hindernissen ausführen

als Bodenaushub - Handschachtung - im Bereich von Hindernissen nach DIN 18300 - z.B. bei querenden Versorgungsleitungen bis 2 m³ je Stück. Die Vorschriften der Versorgungsbetriebe sind zu beachten.

Ausführung nur nach Anweisung des AG.

2 **St** EP ..... GP .....

04.05.0070 Position

Verbau herstellen, vorhalten und beseitigen

Verbau herstellen, vorhalten und beseitigen

als Verbau (Holzdielen, Kanaldielen, Grabenverbau oder gleichwertig) nach Wahl des Auftragnehmers für Gräben H bis max. ca. 4 m und B unter Berücksichtigung der Arbeitsraumbreiten nach DIN 4124 und DIN EN 1610 einschließlich der erforderlichen Aussteifungen herstellen, vorhalten und wieder beseitigen. Die Verbaustärke wird beidseitig mit je 10,0 cm zur Abrechnung der Baugrubenbreiten zu Grunde gelegt.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 04.05.0070 -

Der Verbau ist bis 5 cm über OK Gelände zu führen. Nach Einbau der Leitungen ist der Verbau mit dem Verfüllen des Grabens fortschreitend zurück zubauen.

Das Aufmaß erfolgt in der Achse der Kanaltrasse, Schächte werden übermessen.

75 **m²** EP ..... GP .....

04.05.0080 Position **Anschluss an bestehenden Schacht herstellen**

Anschluss an bestehenden Schacht herstellen

als Anschluss einer Rohrleitung DN 200 PP an einen vorhandenen Regenwasserschacht im Westkampweg oberhalb der Berme;
einschl. Herstellung der Kernbohrung, Lieferung und Einbau eines geeigneten Anschlussstücks sowie der wasserdichten Einbindung und fachgerechten Abdichtung;

1 **psch** *** nur Gesamtpreis *** GP .....

04.05.0090 Position **Natursand liefern und einbauen**

Natursand liefern und einbauen

als Natursand der Körnung 0/2 mm zur Baustelle liefern und fachgerecht als Bettungs- und Leitungszone einbauen;

15,5 **m³** EP ..... GP .....

04.05.0100 Position **Rohrleitungen liefern und verlegen**

Rohrleitungen liefern und verlegen

als RW-Leitungen DN 200, PP in erforderlichen Baulängen (Einzellänge nach Wahl des AN) liefern, abladen, zur Einbaustelle transportieren und höhen- und fluchtgerecht verlegen;

Material: Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758 1, mit Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > SN 10 (gemäß MPA-Gutachten: > 10 kN/m² nach DIN EN ISO 9969) im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 04.05.0100 -

System:
KG 2000

Die Lieferung zur Baustelle, Zwischentransporte zur Einbaustelle sowie das fachgerechte Abladen der Rohre sind in die Positionen einzurechnen. Bei der Verlegung der Rohre sind die Verlegevorschriften des Herstellers zu beachten. Sämtliche erforderlichen Formstücke (Bögen, Reduzierstücke, Abzweige, Paßstücke, Sattelstücke etc.) sind in die entsprechenden Position einzurechnen. Die Abrechnung erfolgt nach lfm, Formstücke werden übermessen.

Eine entsprechende Rohrstatik ist einzukalkulieren und dem AG rechtzeitig vor Baubeginn unaufgefordert vorzulegen.

17 **m** EP ..... GP .....

04.05.0110 Position **Schacht DN 600 liefern und setzen**

Schacht DN 600 liefern und setzen

als offener Einlaufschacht DN 600 aus Kunststoff;
einschl. Anschluss einer Rohrleitung DN 200 PP;

Die Leistung umfasst insbesondere:
- Schachtunterteil,
- Schachtrohr,
- Abdeckung D400,
- Anschluss DN 200,
- Einbau,
- Ausrichten,
- sämtliche Nebenleistungen.

Der Schacht dient ausschließlich der temporären Einleitung des im Rahmen der Wasserhaltungsmaßnahmen geförderten Grundwassers (Grundwasserhaltung bauseits) sowie des Tag- und Schichtenwassers und ist als oben offener Kunststoffschacht DN 600 auszuführen. Die Abdeckung dient zum Schutz während des Zeitraums ohne Wassereinleitung.

1 **St** EP ..... GP .....

04.05.0120 Position **Aushubmaterialien wiedereinbauen**

Aushubmaterialien wiedereinbauen

für den Einbau in der Kanaltrasse geeignete, zwischengelagerte Aushubmaterialien aufnehmen, zur Einbaustelle transportieren,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 04.05.0120 -

lagenweise unter der Zugabe von Kalk einbauen und mit geeignetem Gerät verdichten;

max. Lagenstärke:
0,4 m;
Verdichtungsgrad:
DPr >= 100 %;
Tragfähigkeit:
EV 2 >= 45 MN/m2;

Einbau in der Hauptverfüllzone der Leitungsgräben.

Abrechnung über Aufmaß im Einbauprofil im verdichteten Zustand.

16,5 **m³** EP ..... GP .....

04.05.0130 Position **Oberbau wiederherstellen**

Oberbau wiederherstellen

Material der Frostschutzschicht (FSS) und Schottertragschicht (STS) liefern und wie folgt profilgerecht einbauen und verdichten;
als verdichtungsfähiges, nicht schrumpf- und nicht quellfähiges, volumenkonstantes Material

Material:
schlufffreies Mineralgemisch,
HKS-Kalksteinschotter
nach TL Gestein-StB 04/23
(oder gleichw. Material) mit Gütesicherung durch
kontinuierliche Eigen- und Fremdüberwachung;
Korngrößen:
0/45mm (max. 5% Feinkornanteil);
organische Anteile:
=< 2%;

Einbaustärken:
- d = 34 cm (Frostschutzschicht);
- d = 15 cm (Tragschicht);

Verdichtungsanforderungen:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 04.05.0130 -

- Ev 2 >= 120 MN/m2 (FSS);
- Ev 2 >= 150 MN/m2 (Tragschicht);

Abrechnung über Aufmaß am Einbauprofil im verdichteten Zustand. Eignungsnachweis der Materialien über Lieferscheine.

26 **m²** EP ..... GP .....

04.05.0140 Position **Seitlich gelagerte Pflastersteine aufn. u. wiedereinb., Splitt-Sandgemisch**

Seitlich gelagerte Pflastersteine aufnehmen und wiedereinbauen

Seitlich gelagerte Pflastersteine aufnehmen, transportieren und nach Angabe des Auftraggebers auf Pflasterbett verlegen und bis zur Standfestigkeit einrütteln.

Bettung:
kornabgestuftes, filterstabiles
Edelbrechsand-Splittgemisch 0/5 mm
aus Basalt oder Diabas
Bettungsdicke:
4,0 cm

Materiallieferungen (Bettungsmaterial, etc.) und Anpassungsarbeiten (Schneiden) sind in die Position einzurechnen.

Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten in der Pflasterdecke hat der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen.

12 **m²** EP ..... GP .....

04.05.0150 Position **Asphalttragdeckschicht herstellen**

Asphalttragdeckschicht herstellen

als Asphalttragdeckschicht AC 16 TD wie folgt profilgerecht herstellen einschl. Materiallieferung (natürliche Gesteinskörnung TL Gestein) gemäß untenstehenden Anforderungen:

Mächtigkeit:
8 cm:
max. Toleranz:
+/- 1 cm;
Bindemittel:
Straßenbaubitumen 70/100;

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 04.05.0150 -

Der Eignungsnachweis des Mischgutes ist durch den Auftragnehmer gemäß den Anforderungen der TL Asphalt-StB bzw. ZTV-Asphalt-StB rechtzeitig vor Einbau beizubringen.

In den Einheitspreis ist die Herstellung einer umlaufenden bituminösen Fuge einzurechnen.

Abrechnung über Aufmaß am Einbauprofil im verdichteten Zustand. Nachweis der Materialeignung über Lieferscheine.

14 **m²** EP ..... GP .....

04.05.0160 Position **Rohrleitung verdämmen**

Rohrleitung verdämmen

Die temporär hergestellte Rohrleitung DN 200 PP einschließlich Anschluss an den vorhandenen Regenwasserschacht nach Abschluss der Wasserhaltungsmaßnahmen dauerhaft außer Betrieb nehmen.

Die Leistung umfasst insbesondere:
- Reinigen der Rohrleitung,
- Verdämmen der Rohrleitung mittels geeigneten, fließfähigen und schwindarmen Verfüllbaustoffs,
- vollständiges Verfüllen des Rohrquerschnitts,
- fachgerechter Verschluss der Rohrenden,
- sämtliche erforderlichen Nebenleistungen.

Abrechnung je m Rohrleitung.

17 **m** EP ..... GP .....

04.05.0170 Position **Schacht zurückbauen und Baugrube wieder verfüllen**

Schacht zurückbauen und Baugrube wieder verfüllen

Den im Zuge der Wasserhaltungsmaßnahmen hergestellten Kunststoffschacht DN 600 einschließlich sämtlicher Einbauteile vollständig zurückbauen.

Die Leistung umfasst insbesondere:
- Ausbau des Schachtes einschließlich Schachtabdeckung,
- Laden und Abtransport,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 04.05.0170 -

- ordnungsgemäße Entsorgung bzw. Verwertung,
- Lieferung und Einbaiu geeigneter Verfüllmateralien für die Baugrube,
- lagenweiser verdichteteter Einbau,
- sämtliche erforderlichen Nebenleistungen.

1 psch *** nur Gesamtpreis *** GP .....

Untertitel 04.05 Anschlussbereich Westkampweg .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 04 TAG- UND SCHICHTWASSERHALTUNG .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

05 Titel ABFALLENTSORGUNG

05.01 Untertitel Schuttcontainer und Entsorgung (einschl. Logistik)

Nachbeschriebene Positionen für Container einschließlich Logistik 09/2026

Text

Nachbeschriebene Positionen für Container einschließlich Logistik

Die nachbeschriebenen Container dienen der Entsorgung aller Abfälle aus dem Baubetrieb im Sinne eines Wertstoffhofs. Ausgeschlossen hiervon sind nur ausgewiesene Schadstoffe sowie größere Mengen an Abbruchabfällen insbesondere der Gewerke Rohbau Stahlbeton und Holzbau/Stahlbeton. Regelmäßig erfolgt die Gestellung aller nachbeschriebenen Containertypen erst mit Beginn der Ausbauarbeiten.

Durch den Auftragnehmer sind in Abstimmung mit der Bauleitung des Auftraggebers folgende Leistungen zu erbringen und in die Einheitspreise der Container zu verrechnen:
- Erstellung eines Flächenkonzepts für die Aufstellung der Container (Erreichbarkeit Abholung etc.);
- Bestellung von Leercontainern und Veranlassung des Containertauschs;
- Beschriftung der Container sowie Aushang/Verteilung von Entsorgungshinweisen u.ä. an alle Firmen;
- Prüfen der Container auf richtige Befüllung sowie gelegentliches Umlagern falscher Befüllungen in kleinem Umfang;
- Dokumentation von Falschbefüllungen in größerem Umfang und Weitergabe an die Bauleitung des Auftraggebers;

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 05.01 -

- vollständige Nachweisführung gemäß den gültigen Vorschriften zu Abfällen und deren Entsorgung;
- Mitwirkung bei der Vorstellung und Einweisung der Firmen in das Entsorgungskonzept (ca. 3-4x im Bauablauf);

Für die Erfüllung der vorbeschriebenen Leistungen ist keine tägliche Anwesenheit zwingend, jedoch ist eine regelmäßige und vorhersehbare Anwesenheit gefordert (mindestens 1x wöchentlich). Auf die regelmäßig erforderliche Teilnahme an den Baubesprechungen (hier mindestens 1x monatlich) wird ausdrücklich hingewiesen.

Für alle mit dem Auftraggeber in direktem Auftragsverhältnis stehenden Auftragnehmer und deren Nachunternehmer besteht die grundsätzliche Vorgabe zur Teilnahme an der gemeinsamen Entsorgung der Abfälle. Vereinbarte Ausnahmen können bei der Bauleitung des Auftraggebers erfragt werden.
Die Sammlung und Zerkleinerung von Abfällen in den Arbeits-, Lager- und sonstigen Baustellenbereichen obliegt den jeweiligen Auftragnehmern. Dies gilt auch für die Reinigung solcher Bereiche sowie für alle übrigen Verunreinigungen, welche die jeweiligen Auftragnehmer selbst verursachen. Nur nach ausdrücklicher Anweisung durch die Bauleitung des Auftraggebers wird Auftragnehmer Baustelleneinrichtung auch für solche Reinigungen beauftragt (siehe auch Titel "Bauzwischenreinigungen").

05.01.0010 Position **Container reiner Bauschutt aufstellen, vorhalten und entleeren 7m3**

Container 7m3 aufstellen, vorhalten und entleeren

als Container mit 7m3 Füllmenge;
einschl. Transport und Entsorgung (Gebühren sind einzurechnen);

Inhalt: **reiner Bauschutt** (Beton, Ziegel u.ä., nur grundwasserunschädliche Bestandteile!);
Abfallschlüssel: 170107;

Abweichende Containergrößen (bis ca. 20m3) sind nach Wahl des Auftragnehmers möglich, Abrechnung erfolgt dann über Faktor der Füllmengen.

35 **St** EP ..... GP .....

05.01.0020 Position

Container gemischter Bauschutt / Restmüll aufstellen, vorh. und entl. 7m3

Container 7m3 aufstellen, vorhalten und entleeren

als Container mit ca. 7m3 Füllmenge;
einschl. Transport und Entsorgung (Gebühren sind einzurechnen);

Inhalt: **gemischter Bauschutt / Restmüll**
(Kunststoffe, Holz, Glas, Bodenbeläge etc.)
Abfallschlüssel:
170904;

Abweichende Containergrößen (bis ca. 20m3) sind nach Wahl des Auftragnehmers möglich, Abrechnung erfolgt dann über Faktor der Füllmengen.

60 **St** EP ..... GP .....

05.01.0030 Position

Container Gipsabfälle Trb aufstellen, vorhalten und entleeren 7m3

Container 7m3 aufstellen, vorhalten und entleeren

als Container mit ca. 7m3 Füllmenge;
einschl. Transport und Entsorgung (Gebühren sind einzurechnen);

Inhalt: **Gipsabfälle** aus Trockenbauarbeiten
Abfallschlüssel:
170802;

Abweichende Containergrößen (bis ca. 20m3) sind nach Wahl des Auftragnehmers möglich, Abrechnung erfolgt dann über Faktor der Füllmengen.

50 **St** EP ..... GP .....

05.01.0040 Position

Container Mischschrott aufstellen, vorhalten und entleeren 7m3

Container 7m3 aufstellen, vorhalten und entleeren

als Container mit ca. 7m3 Füllmenge;
einschl. Transport und Entsorgung (Gebühren sind einzurechnen);

Inhalt: **Mischschrott** (Eisen und Stahl)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 05.01.0040 -

Abfallschlüssel:
170405;

Abweichende Containergrößen (bis ca. 20m3) sind nach Wahl des Auftragnehmers möglich, Abrechnung erfolgt dann über Faktor der Füllmengen.

20 **St** EP ..... GP .....

05.01.0050 Position **Container Mischholz aufstellen, vorhalten und entleeren 7m3**

Container 7m3 aufstellen, vorhalten und entleeren

als Container mit ca. 7m3 Füllmenge;
einschl. Transport und Entsorgung (Gebühren sind einzurechnen);

Inhalt: **Mischholz** (nur Bauholz, kein Abbruch-/Altholz)
Abfallschlüssel:
170201;

Abweichende Containergrößen (bis ca. 20m3) sind nach Wahl des Auftragnehmers möglich, Abrechnung erfolgt dann über Faktor der Füllmengen.

80 **St** EP ..... GP .....

05.01.0060 Position **Container Papier und Karton aufstellen, vorhalten und entleeren 7m3**

Container 7m3 aufstellen, vorhalten und entleeren

als Container mit ca. 7m3 Füllmenge;
einschl. Transport und Entsorgung (Gebühren sind einzurechnen);

Inhalt: **Papier und Karton** (aus Verpackungen)
Abfallschlüssel:
150101;

Abweichende Containergrößen (bis ca. 20m3) sind nach Wahl des Auftragnehmers möglich, Abrechnung erfolgt dann über Faktor der Füllmengen.

25 **St** EP ..... GP .....

05.01.0070 Position

Container Kunststoffe und Folien aufstellen, vorhalten und entleeren 7m3

Container 7m3 aufstellen, vorhalten und entleeren

als Container mit ca. 7m3 Füllmenge nach Wahl des Auftragnehmers;
einschl. Transport und Entsorgung (Gebühren sind einzurechnen);

Inhalt: **Kunststoffe und Folien** (aus Verpackungen);
Abfallschlüssel:
170203;

Abweichende Containergrößen (bis ca. 20m3) sind nach Wahl des Auftragnehmers möglich, Abrechnung erfolgt dann über Faktor der Füllmengen.

25 **St** EP ..... GP .....

Untertitel 05.01 Schuttcontainer und Entsorgung (einschl. Logistik) .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

05.02 Untertitel Hausmüll

05.02.0010 Position

Mülltonnen 200 Liter aufstellen, regelmäßig leeren und wieder beseitigen

Mülltonnen 200 Liter aufstellen, regelmäßig leeren und wieder beseitigen

für haushaltsähnliche Abfälle wie Restmüll, Essensreste, Pappbecher u.ä. zur Nutzung für die am Bau beteiligten Unternehmen;
einschl. Beschriftung "Nur für haushaltsähnlichen Restmüll, Getränkeverpackungen u.ä. - KEINE BAUABFÄLLE!"

Entleerung und Entsorgungskosten sind als gesonderte Position beschrieben.

6 **St** EP ..... GP .....

05.02.0020 Position

Gebrauchsüberlassung Mülltonnen und Entsorgung Müll

Gebrauchsüberlassung Mülltonnen und Entsorgung Müll
für die Mülltonnen wie vorbeschrieben;

als wöchentliche Leerung der Mülltonnen;
einschl. Entsorgungs- bzw. Deponiekosten für den Müll;
Abrechnung je Woche und Stück.

1.200 StWo EP ..... GP .....

Untertitel 05.02 Hausmüll .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 05 ABFALLENTSORGUNG .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

06 Titel BAUREINIGUNGEN etc.

06.01 Untertitel Bauzwischenreinigungen

06.01.0010 Position

Baustellenbereiche im Gebäude zwischenreinigen auf Abruf Baul. AG

Baustellenbereiche im Gebäude zwischenreinigen

während oder direkt nach Rohbau und/oder Ausbauarbeiten;
jedoch NICHT für eigene Arbeitsbereiche (ohne andere gleichzeitig tätige Auftragnehmer) bzw. NICHT für die Beseitigung von eigenen Restmaterialien des Auftragnehmers;

auf Abruf der Bauleitung des Auftraggebers (Abruf spätestens 5 Werktage vor Ausführung);

als Einsammeln von Restmüll, geringen Mengen an Schutt oder Verschnittresten aus dem Baustellenbetrieb;

sowie als grobes Absaugen (nicht Kehren!) mit möglichst geringer Staubentwicklung zunächst überwiegend rauer Flächen (Rohdecke Stahlbeton, Estrich o.ä.), im weiteren Bauablauf überwiegend glatter Flächen wie Schutzabdeckungen, Fliesen und Platten, elastische Beläge o.ä. (jedoch keine empfindlichen Oberflächen wie Teppiche und dgl.);

einschl. Transport aller anfallenden Restmaterialien in die Container im Baustellenbereich;

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 06.01.0010 -

einschl. Entsorgung von bis zu 1,00m3 Müll je 400m2 abgerechneter gereinigter Fläche (diese Entsorgungen werden nicht gesondert vergütet);

Alle ausführenden Rohbau- und Ausbaufirmen sind vertraglich verpflichtet, ihre Arbeitsplätze besenrein zu verlassen und nicht mehr benötigte Restmaterialien selbst zu beseitigen. Übersteigen unerledigte Arbeiten dieser Art die vorbeschriebene Menge an einzurechnendem Müll pro m2, so sind auf Anweisung durch die Bauleitung des Auftraggebers zusätzliche Entsorgungen im Rahmen der Bauzwischenreinigung mit zu erledigen, ausschließlich für solche angewiesenen Arbeiten werden zusätzliche Helferstunden als gesonderte Position vergütet (Titel "Stundenlohnarbeiten"; Entsorgung dieser Restmaterialien über gesonderte Positionen im Titel "Container").

Ausdrücklich NICHT beräumt oder gereinigt werden müssen bzw. dürfen:
- zum Einbau im Baustellenbereich gelagerte Materialien der Firmen;
- neu eingebaute Oberflächen an Wänden, Fenstern etc.;
- Baustromverteiler, Baustellenbeleuchtung o.ä.;

Abrechnung erfolgt pro m2 gereinigter Bruttogeschossflächen (Außenmaße der Gebäude). je Reinigungsdurchgang. Die Gesamtmenge dieser Position enthält die Summe mehrerer Reinigungsdurchgänge.

80.000 **m2** EP ..... GP .....

06.01.0020 **Baustellengelände im Außenbereich zwischenreinigen auf Abruf Baul. AG**
Position

Baustellengelände im Außenbereich zwischenreinigen

während oder direkt nach Rohbau und/oder Ausbauarbeiten; jedoch NICHT für eigene Arbeitsbereiche (ohne andere gleichzeitig tätige Auftragnehmer) bzw. NICHT für die Beseitigung von eigenen Restmaterialien des Auftragnehmers;

auf Abruf der Bauleitung des Auftraggebers (Abruf spätestens 5 Werktage vor Ausführung);

als Einsammeln von Restmüll, geringen Mengen an Schutt oder Verschnittresten aus dem Baustellenbetrieb;

sowie als grobes Absaugen (nicht Kehren, keine Blasgeräte) auf rauen Flächen (Asphalt, Pflasterungen, Abdeckungen aus Holz

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 06.01.0020 -

oder Stahlblech u.ä.) sowie als grobes Kehren mit Laubbesen o.ä. (keine Blasgeräte) auf unbefestigten Flächen (Baustraßen mit Schotterflächen, Rasenflächen u.ä.);

sowie nur gelegentlich oder in kleineren Teilflächen Einsammeln und Aufkehren von Baustellenabfällen bzw. Verschmutzungen auch auf öffentlichem Grund (z.B. Fußweg der Baustellenzufahrt oder Bereiche direkt am Bauzaun);

einschl. Transport aller anfallenden Restmaterialien in die Container im Baustellenbereich;
einschl. Entsorgung von bis zu 1,00m3 Müll je 400m2 abgerechneter gereinigter Fläche (diese Entsorgungen werden nicht gesondert vergütet);

Alle ausführenden Rohbau- und Ausbaufirmen sind vertraglich verpflichtet, ihre Arbeitsplätze besenrein zu verlassen und nicht mehr benötigte Restmaterialien selbst zu beseitigen. Übersteigen unerledigte Arbeiten dieser Art die vorbeschriebene Menge an einzurechnendem Müll pro m2, so sind auf Anweisung durch die Bauleitung des Auftraggebers zusätzliche Entsorgungen im Rahmen der Bauzwischenreinigung mit zu erledigen, ausschließlich für solche angewiesenen Arbeiten werden zusätzliche Helferstunden als gesonderte Position vergütet (Titel "Stundenlohnarbeiten"; Entsorgung dieser Restmaterialien über gesonderte Positionen im Titel "Container").

Ausdrücklich NICHT beräumt oder gereinigt werden müssen bzw. dürfen:
- zum Einbau im Baustellenbereich gelagerte Materialien der Firmen;
- neu eingebaute Oberflächen an Wänden, Fenstern etc.;
- Baustromverteiler, Baustellenbeleuchtung o.ä.;

Abrechnung erfolgt pro m2 gereinigter Außenfläche (ohne Gebäudegrundflächen in ihren Außenmaßen) je Reinigungsdurchgang.
Die Gesamtmenge dieser Position enthält die Summe mehrerer Reinigungsdurchgänge.

60.000 **m2** EP ..... GP .....

06.01.0030 Position **Pflaster-/Platten/Asphaltfl. Außenbereich mit Hochdruckkehrmaschine reinigen**

Pflaster-/Platten-/Asphaltflächen o.ä. im Außenbereich mit Hochdruckkehrmaschine reinigen

als Reinigung privater und öffentlicher Wege, Straßen und ähnlicher Flächen im Baustellenbereich und im direkten Umfeld;
mit Hochdruckreiniger und Absaugung zur Beseitigung verbleibender Schutzfilme oder Stäube in Vertiefung des Bodenbelags;
einschl. aller Betriebsstoffe und Bedienung;
einschl. Transport und Entsorgung aller anfallenden Restmaterialien;

5.000 **m2** EP ..... GP .....

Untertitel 06.01 Bauzwischenreinigungen .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

06.02 Untertitel Unterhaltsreinigungen Baustellenbüros

Bauleitungsbüros u.ä. in ehemaligem Verwaltungshaus

Text

Bauleitungsbüros u.ä. in ehemaligem Verwaltungshaus
Die Büros der örtlichen Bauleitung des Auftraggebers (Objektüberwachung) sind in einem ehemaligen Verwaltungsgebäude im direkten Umfeld des Baustellenbereichs untergebracht. Dieses befindet sich an der Zufahrtsstraße zur Baustelle am Übergang vom öffentlichen Straßenraum.
Genutzt werden nur Teilbereiche des Gebäudes im Erdgeschoss. Die zu erbringenden Unterhaltsreinigungen sind zeitlich mit den Nutzern der Räume abzustimmen (also nicht mit dem Auftraggeber oder den späteren Nutzer des Neubaus).
Hauptsächlicher Ansprechpartner ist die Örtliche Bauleitung (Objektüberwachung) des Architekten.
Für die örtliche Lagerung der Reinigungsgeräte und Reinigungsmittel sind im Verwaltungshaus Aufstellflächen für einen Schrank des Auftragnehmers bzw. eigenständig abschließbar zu machende Räume im nicht genutzten Teil des Verwaltungshauses vorhanden (direkt durch die Teeküche).

06.02.0010 Position

Sanitärräume unterhaltsreinigen WB WC2 F5-6m2 2x pro Woche

Sanitärräume unterhaltsreinigen

durch feuchtes Reinigen glatter Flächen mit geeigneten, auf vorgefundene Qualitäten der Oberflächen abgestimmten Reinigungs-/Pflegemitteln, Abstauben gestrichener Oberflächen bzw. Absaugen rauer oder textiler Oberflächen mit geeigneten Bürstenaufsätzen;

Grundfläche:
ca. 5,00 bis 6,00m2;
Raumhöhe:
ca. 2,50m;

Folgende Oberflächen und Objekte sind zu reinigen:

Bodenflächen (gesamte Grundfläche)
als unglasierte Fliesen/Platten;

Wandflächen (ca. 20 bis 25m2 Wandflächen raumhoch)
als glasierte Fliesen/Platten;

Fensterbänke/Brüstungsflächen (ca. 150 bis 200cm Gesamtlänge)
als ca. 20cm tiefe Fensterbank aus dicht gestoßenen Einzelelementen mit Oberflächen aus HPL-Schichtstoffen, Melaminharzbeschichtungen, Lackierungen oder ähnlichen glatten Materialien;

Innentüren (1 St. bis ca. 110/220cm)
mit Oberflächen aus HPL-Schichtstoffen, Lackierungen oder ähnlichen glatten Materialien;
einschl. Umfassungszargen aus Holz, Stahlblech o.ä. glatten Materialien;
einschl. Griffgarnituren, Beschläge sowie an-/eingebaute Zubehörteile;

Deckenflächen (gesamte Grundfläche)
als mit matter Dispersionsfarbe in verschiedenen Farbtönen gestrichene glatte Gipsputze oder verspachtelte Gipsplatten;
ODER (ggf. auch nur auf Teilflächen) als mit matter Dispersionfarbe beschichtete Deckenpaneele aus gepressten Mineralfasern;
einschl. eingebaute/aufgesetzte Kleinbauteile wie Rauch- oder Bewegungsmelder, Revisionsklappen u.ä.;

Aufbauleuchten in Deckenflächen (ca. 1-2 Stück)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 06.02.0010 -

mit runden, nach unten strahlendem Leuchtenkörper in umlaufendem lackiertem Rahmen; Durchmesser bis ca. 30cm;
einschl. ggf. notwendiger innenseitiger Reinigung;

Zu-/Abluftventile in Wand-/Deckenflächen (1 Stück Durchm. ca. 15cm)
mit Oberflächen aus Kunststoff oder beschichteten Metallbauteilen;
einschl. Ausbau des Ventiltellers und Wiedereinsetzen nach Reinigung (Ventilteller wird durch Drehen ein-/ausgebaut, keine weitere Mechanik);

Rippenheizkörper (1 Stück bis ca. 60/100cm)
in Bautiefe bis ca. 15cm mit lackierten glatten oder leicht profilierten Oberflächen;
einschl. aller Anschlüsse, Konsolen, Befestigungen, Amaturen;

Hänge-WC und/oder Urinal (2 Stück)
einschl. Drückerplatten, Papierhalter u.ä.;

Hänge-Waschbecken (1 Stück ca. 45 / 60cm)
einschl. aller Armaturen, Seifenspender, Haltestangen, Ablagen etc.;
einschl. Spiegel ca. 90/110cm;
einschl. Handtuch-, Papierhalter bzw. Wandspender sowie Papierkorb;

WC-Trennwände (ca. 400cm Gesamtlänge mit 2 Türen)
als Wände in Höhe bis ca. 220cm mit beidseitigen Oberflächen aus HPL-Schichtstoffen, Lackierungen oder ähnlichen glatten Materialien mit Einfassungen aus eloxierten oder beschichteten Metallprofilen (Angabe der einseitigen Gesamtlänge für die beidseitige Reinigung!);
einschl. Türen, Stellfüße, Griffgarnituren, Beschläge sowie an- und eingebaute Zubehörteile;

einschl. Leerung der Papierkörbe bzw. Abfallbehälter und Entsorgung des entsprechenden Abfalls;
einschl. Versorgung mit Verbrauchsmaterialien wie Papierhandtücher, Seife, Toilettenpapier, Reinigungsmitteln, Toilettenbürsten etc.;

Die Reinigung von Fenstern ist als gesonderte Positionen beschrieben.

Abrechnung erfolgt pro Stück Sanitärraum und Reinigungstag.

*Vorgesehen ist die **Durchführung 2x pro Woche***
(Reinigungstag und Uhrzeit nach Wahl des Auftragnehmers in

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 06.02.0010 -

Absprache mit den Nutzern, nicht an regelmäßigen Besprechungstagen).

342 **St** EP ..... GP .....

06.02.0020 Position

Sanitärräume unterhaltsreinigen WB WC F2m2 2x pro Woche

Sanitärräume unterhaltsreinigen

durch feuchtes Reinigen glatter Flächen mit geeigneten, auf vorgefundene Qualitäten der Oberflächen abgestimmten Reinigungs-/Pflegemitteln, Abstauben gestrichener Oberflächen bzw. Absaugen rauer oder textiler Oberflächen mit geeigneten Bürstenaufsätzen;

Grundfläche:
ca. 2,00m2;
Raumhöhe:
ca. 2,50m;

Folgende Oberflächen und Objekte sind zu reinigen:

Bodenflächen (gesamte Grundfläche)
als unglasierte Fliesen/Platten;

Wandflächen (ca. 15m2 Wandflächen raumhoch)
als glasierte Fliesen/Platten;

Innentüren (1 St. bis ca. 110/220cm)
mit Oberflächen aus HPL-Schichtstoffen, Lackierungen oder ähnlichen glatten Materialien;
einschl. Umfassungszargen aus Stahlblech;
einschl. Griffgarnituren, Beschläge sowie an-/eingebaute Zubehörteile;

Deckenflächen (gesamte Grundfläche)
als mit matter Dispersionsfarbe in verschiedenen Farbtönen gestrichene glatte Gipsputze oder verspachtelte Gipsplatten;
ODER (ggf. auch nur auf Teilflächen) als mit matter Dispersionfarbe beschichtete Deckenpaneele aus gepressten Mineralfasern;
einschl. eingebaute/aufgesetzte Kleinbauteile wie Rauch- oder Bewegungsmelder, Revisionsklappen u.ä.;

Aufbauleuchten in Deckenflächen (ca. 1-2 Stück)
mit runden, nach unten strahlendem Leuchtenkörper in umlaufendem lackiertem Rahmen; Durchmesser bis ca. 30cm;
einschl. ggf. notwendiger innenseitiger Reinigung;

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 06.02.0020 -

Zu-/Abluftventile in Wand-/Deckenflächen (1 Stück Durchm. ca. 15cm)
mit Oberflächen aus Kunststoff oder beschichteten Metallbauteilen;
einschl. Ausbau des Ventiltellers und Wiedereinsetzen nach Reinigung (Ventilteller wird durch Drehen ein-/ausgebaut, keine weitere Mechanik);

Hänge-WC (1 Stück)
einschl. Drückerplatten, Papierhalter u.ä.;

Hänge-Waschbecken (1 Stück ca. 45 / 60cm)
einschl. aller Armaturen, Seifenspender, Haltestangen, Ablagen etc.;
einschl. Spiegel ca. 90/110cm;
einschl. Handtuch-, Papierhalter bzw. Wandspender sowie Papierkorb;

einschl. Leerung der Papierkörbe bzw. Abfallbehälter und Entsorgung des entsprechenden Abfalls;
einschl. Versorgung mit Verbrauchsmaterialien wie Papierhandtücher, Seife, Toilettenpapier, Reinigungsmitteln, Toilettenbürsten etc.;

Die Reinigung von Fenstern ist als gesonderte Positionen beschrieben.

Abrechnung erfolgt pro Stück Sanitärraum und Reinigungstag.

*Vorgesehen ist die **Durchführung 2x pro Woche***
(Reinigungstag und Uhrzeit nach Wahl des Auftragnehmers in Absprache mit den Nutzern, nicht an regelmäßigen Besprechungstagen).

342 **St** EP ..... GP .....

06.02.0030 Position **Flure unterhaltsreinigen elastischer Boden F18m2 2x pro Woche**

Flure, kleine Vorräume u.ä. unterhaltsreinigen

durch feuchtes Reinigen glatter Flächen mit geeigneten, auf vorgefundene Qualitäten der Oberflächen abgestimmten Reinigungs-/Pflegemitteln, Abstauben gestrichener Oberflächen bzw. Absaugen rauer oder textiler Oberflächen mit geeigneten Bürstenaufsätzen;

Grundfläche:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 06.02.0030 -

ca. 18m2;
Raumhöhe:
bis ca. 3,00m

Folgende Oberflächen und Objekte sind zu reinigen:

Bodenflächen (gesamte Grundfläche)
als elastische Bodenbeläge aus Linoleum, Kautschuk, Gummi, Vinyl o.ä.
ODER als Teppiche mit Oberflächen Velour, Schlinge o.ä.;
einschl. Sockelleisten, Installationssockelleisten u.ä.;

Wandflächen
als mit matter Dispersionsfarbe in verschiedenen Farbtönen gestrichene glatte Gipsputze, verspachtelte Gipsplatten u.ä.;
einschl. eingebaute/aufgesetzte Schalter, Steckdosen u.ä.;

Fensterbänke/Brüstungsflächen (ca. 100cm Gesamtlänge)
als ca. 20cm tiefe Fensterbank aus dicht gestoßenen Einzelelementen mit Oberflächen aus HPL-Schichtstoffen, Melaminharzbeschichtungen, Lackierungen oder ähnlichen glatten Materialien;

Innentüren (1 St. bis ca. 110/220cm, hier die Tür zum Keller)
mit Oberflächen aus HPL-Schichtstoffen, Lackierungen oder ähnlichen glatten Materialien;
einschl. Umfassungszargen aus Holz, Stahlblech o.ä. glatten Materialien;
einschl. Griffgarnituren, Beschläge sowie an-/eingebaute Zubehörteile;

Deckenflächen (gesamte Grundfläche)
als mit matter Dispersionsfarbe in verschiedenen Farbtönen gestrichene glatte Gipsputze, verspachtelte Gipsplatten oder Stahlbetonflächen;
in wenigen Teilbereichen auch mit großflächigen Akustiklochungen;
einschl. Seitenkanten von Schattenfugen oder an Höhensprüngen;
einschl. eingebaute/aufgesetzte Kleinbauteile wie Rauch- oder Bewegungsmelder, Einbaulautsprecher u.ä.;

Aufbauleuchten an Wand- und Deckenflächen (ca. 5-6 Stück)
mit runder Abdeckung aus Acryl oder Glas, Durchmesser ca. 50cm, Höhe ca. 10cm;
einschl. ggf. notwendiger innenseitiger Reinigung;

Die Reinigung von Fenstern ist als gesonderte Positionen beschrieben.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 06.02.0030 -

Abrechnung erfolgt pro Stück Flur und Reinigungstag.

*Vorgesehen ist die **Durchführung 2x pro Woche***
(Reinigungstag und Uhrzeit nach Wahl des Auftragnehmers in Absprache mit den Nutzern, nicht an regelmäßigen Besprechungstagen).

855 **St** EP ..... GP .....

06.02.0040 Position **Büroräume unterhaltsreinigen F12-20m2 1x pro Woche**

Büroräume unterhaltsreinigen

in verschiedenen Grundrissvarianten mit geringfügigen Abweichungen;

durch feuchtes Reinigen glatter Flächen mit geeigneten, auf vorgefundene Qualitäten der Oberflächen abgestimmten Reinigungs-/Pflegemitteln, Abstauben gestrichener Oberflächen bzw. Absaugen rauer oder textiler Oberflächen mit geeigneten Bürstenaufsätzen;

Grundfläche:
über 12 bis ca. 20m2;
Raumhöhe:
bis ca. 3,00m;

Folgende Oberflächen und Objekte sind zu reinigen:

Bodenflächen (gesamte Grundfläche)
als Teppiche mit Oberflächen Velour, Schlinge o.ä.;
einschl. Sockelleisten, Installationssockelleisten u.ä.;

Wandflächen (ca. 1600cm Gesamtlänge)
als mit matter Farbe in verschiedenen Farbtönen gestrichene glatte Putze oder verspachtelte Trockenbauplatten (hier aus Gips ODER Lehm);
einschl. eingebaute/aufgesetzte Brüstungskanäle, Schalter, Steckdosen u.ä.;

Fensterbänke/Brüstungsflächen (ca. 150 bis 300cm Gesamtlänge)
als ca. 20cm tiefe Fensterbank aus dicht gestoßenen Einzelelementen mit Oberflächen aus HPL-Schichtstoffen, Melaminharzbeschichtungen, Lackierungen oder ähnlichen glatten Materialien;

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 06.02.0040 -

Innentüren (1 St. bis ca. 110/220cm)
mit Oberflächen aus HPL-Schichtstoffen, Lackierungen oder ähnlichen glatten Materialien;
einschl. Umfassungszargen aus Holz, Stahlblech o.ä. glatten Materialien;
einschl. Griffgarnituren, Beschläge sowie an-/eingebaute Zubehörteile;

Deckenflächen (gesamte Grundfläche)
als mit matter Dispersionsfarbe in verschiedenen Farbtönen gestrichene glatte Gipsputze, verspachtelte Gipsplatten oder Stahlbetonflächen;
in wenigen Teilbereichen auch mit großflächigen Akustiklochungen;
einschl. Seitenkanten von Schattenfugen oder an Höhensprüngen;
einschl. eingebaute/aufgesetzte Kleinbauteile wie Rauch- oder Bewegungsmelder, Einbaulautsprecher u.ä.;

Aufbauleuchte an Deckenfläche (2 bis 3 St. je ca. 200 / 30 / 10cm)
nach unten und oben strahlendem Leuchtenkörper in umlaufendem lackiertem Rahmen (nur als außenseitige Reinigung);

Rippenheizkörper (1 Stück bis ca. 300/80cm)
in Bautiefe bis ca. 15cm mit lackierten glatten oder leicht profilierten Oberflächen;
einschl. aller Anschlüsse, Konsolen, Befestigungen, Amaturen;

einschl. Leerung der Papierkörbe bzw. Abfallbehälter und Entsorgung des entsprechenden Abfalls;

Die Reinigung von Fenstern ist als gesonderte Positionen beschrieben.
Die Reinigung der Möbeloberflächen (Tische, Regale) erfolgt durch die Nutzer selbst.

Abrechnung erfolgt pro Stück Büroraum und Reinigungstag.

*Vorgesehen ist die **Durchführung 1x pro Woche***
(Reinigungstag und Uhrzeit nach Wahl des Auftragnehmers in Absprache mit den Nutzern, grundsätzlich nicht Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 17:00Uhr).

513 **St** EP ..... GP .....

06.02.0050 Position

Besprechungsräume unterhaltsreinigen F12-20m2 1x pro Woche

Besprechungsräume unterhaltsreinigen

in verschiedenen Grundrissvarianten mit geringfügigen Abweichungen;

durch feuchtes Reinigen glatter Flächen mit geeigneten, auf vorgefundene Qualitäten der Oberflächen abgestimmten Reinigungs-/Pflegemitteln, Abstauben gestrichener Oberflächen bzw. Absaugen rauer oder textiler Oberflächen mit geeigneten Bürstenaufsätzen;

Grundfläche:
über 25 bis ca. 30m2;
Raumhöhe:
bis ca. 3,00m;

Folgende Oberflächen und Objekte sind zu reinigen:

Bodenflächen (gesamte Grundfläche)
als Teppiche mit Oberflächen Velour, Schlinge o.ä.;
einschl. Sockelleisten, Installationssockelleisten u.ä.;

Wandflächen (ca. 2200cm Gesamtlänge)
als mit matter Farbe in verschiedenen Farbtönen gestrichene glatte Putze oder verspachtelte Trockenbauplatten (hier aus Gips ODER Lehm);
einschl. eingebaute/aufgesetzte Brüstungskanäle, Schalter, Steckdosen u.ä.;

Fensterbänke/Brüstungsflächen (ca. 350cm Gesamtlänge)
als ca. 20cm tiefe Fensterbank aus dicht gestoßenen Einzelelementen mit Oberflächen aus HPL-Schichtstoffen, Melaminharzbeschichtungen, Lackierungen oder ähnlichen glatten Materialien;

Innentüren (1 St. bis ca. 110/220cm)
mit Oberflächen aus HPL-Schichtstoffen, Lackierungen oder ähnlichen glatten Materialien;
einschl. Umfassungszargen aus Holz, Stahlblech o.ä. glatten Materialien;
einschl. Griffgarnituren, Beschläge sowie an-/eingebaute Zubehörteile;

Deckenflächen (gesamte Grundfläche)
als mit matter Dispersionsfarbe in verschiedenen Farbtönen gestrichene glatte Gipsputze, verspachtelte Gipsplatten oder

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 06.02.0050 -

Stahlbetonflächen;
in wenigen Teilbereichen auch mit großflächigen Akustiklochungen;
einschl. Seitenkanten von Schattenfugen oder an Höhensprüngen;
einschl. eingebaute/aufgesetzte Kleinbauteile wie Rauch- oder Bewegungsmelder, Einbaulautsprecher u.ä.;

Aufbauleuchte an Deckenfläche (3 bis 4 St. je ca. 200 / 30 / 10cm)
nach unten und oben strahlendem Leuchtenkörper in umlaufendem lackiertem Rahmen (nur als außenseitige Reinigung);

Rippenheizkörper (1 Stück bis ca. 350/80cm)
in Bautiefe bis ca. 15cm mit lackierten glatten oder leicht profilierten Oberflächen;
einschl. aller Anschlüsse, Konsolen, Befestigungen, Amaturen;

Besprechungstische (ca. 6 St. je 80/160cm bzw. ca. 8,00m2)
mit Tischflächen aus HPL-Schichtstoffen, Lackierungen oder ähnlichen glatten Materialien;
einschl. Gestelle aus Stahlprofilen oder ähnlichen glatten Materialien;

Stühle (ca. 20 Stück)
mit Oberflächen aus HPL-Schichtstoffen, Lackierungen oder ähnlichen glatten Materialien ODER mit glatten Polsterungen aus Stoff;
einschl. Gestelle aus Stahlprofilen oder ähnlichen glatten Materialien;

einschl. Leerung der Papierkörbe bzw. Abfallbehälter und Entsorgung des entsprechenden Abfalls;

Die Reinigung von Fenstern ist als gesonderte Positionen beschrieben.

Abrechnung erfolgt pro Stück Besprechungsraum und Reinigungstag.

*Vorgesehen ist die **Durchführung 1x pro Woche***
(Reinigungstag und Uhrzeit nach Wahl des Auftragnehmers in Absprache mit den Nutzern, nicht an regelmäßigen Besprechungstagen).

171 **St** EP ..... GP .....

06.02.0060 Position **Teeküchen/Aufenthaltsräume unterhaltsreinigen F12m2 2x pro Woche**

Teeküchen/Aufenthaltsräume unterhaltsreinigen

durch feuchtes Reinigen glatter Flächen mit geeigneten, auf vorgefundene Qualitäten der Oberflächen abgestimmten Reinigungs-/Pflegemitteln, Abstauben gestrichener Oberflächen bzw. Absaugen rauer oder textiler Oberflächen mit geeigneten Bürstenaufsätzen;

Grundfläche:
ca. 12m2;
Raumhöhe:
bis ca. 3,00m;

Folgende Oberflächen und Objekte sind zu reinigen:

Bodenflächen (gesamte Grundfläche)
als elastische Bodenbeläge aus Linoleum, Kautschuk, Gummi, Vinyl o.ä.;
einschl. Sockelleisten, Installationssockelleisten u.ä.;

Wandflächen (ca. 1400cm Gesamtlänge)
als mit matter Farbe in verschiedenen Farbtönen gestrichene glatte Putze oder verspachtelte Trockenbauplatten (hier aus Gips ODER Lehm);
einschl. eingebaute/aufgesetzte Brüstungskanäle, Schalter, Steckdosen u.ä.;

Fensterbänke/Brüstungsflächen (ca. 150cm Gesamtlänge)
als ca. 20cm tiefe Fensterbank aus dicht gestoßenen Einzelelementen mit Oberflächen aus HPL-Schichtstoffen, Melaminharzbeschichtungen, Lackierungen oder ähnlichen glatten Materialien;

Innentüren (2 St. bis ca. 110/220cm)
mit Oberflächen aus HPL-Schichtstoffen, Lackierungen oder ähnlichen glatten Materialien;
einschl. Umfassungszargen aus Holz, Stahlblech o.ä. glatten Materialien;
einschl. Griffgarnituren, Beschläge sowie an-/eingebaute Zubehörteile;

Deckenflächen (gesamte Grundfläche)
als mit matter Dispersionsfarbe in verschiedenen Farbtönen gestrichene glatte Gipsputze, verspachtelte Gipsplatten oder

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 06.02.0060 -

Stahlbetonflächen;
in wenigen Teilbereichen auch mit großflächigen Akustiklochungen;
einschl. Seitenkanten von Schattenfugen oder an Höhensprüngen;
einschl. eingebaute/aufgesetzte Kleinbauteile wie Rauch- oder Bewegungsmelder, Einbaulautsprecher u.ä.;

Aufbauleuchten in Deckenflächen (ca. 4 St. mit Durchm. bis ca. 50cm)
mit runden, nach unten strahlendem Leuchtenkörper in umlaufendem lackiertem Rahmen (nur als außenseitige Reinigung);

Rippenheizkörper (1 Stück bis ca. 150/80cm)
in Bautiefe bis ca. 15cm mit lackierten glatten oder leicht profilierten Oberflächen;
einschl. aller Anschlüsse, Konsolen, Befestigungen, Amaturen;

Besprechungstisch (1 St. ca. 80/160cm)
mit Tischflächen aus HPL-Schichtstoffen, Lackierungen oder ähnlichen glatten Materialien;
einschl. Gestelle aus Stahlprofilen oder ähnlichen glatten Materialien;

Stühle (ca. 6 Stück)
mit Oberflächen aus HPL-Schichtstoffen, Lackierungen oder ähnlichen glatten Materialien ODER mit glatten Polsterungen aus Stoff;
einschl. Gestelle aus Stahlprofilen oder ähnlichen glatten Materialien;

offene Regale (2 Stück je ca. 80/40/120cm)
mit Oberflächen aus HPL-Schichtstoffen, Lackierungen oder ähnlichen glatten Materialien (nicht zwingend bei jedem Reinigungsdurchgang, spätestens jedoch nach 4 Wochen);
einschl. Entnahme und Wiederaufstellung der dort gelagerten Teller, Tassen, Töpfe, Kannen und vergleichbarer Küchenutensilien (ohne deren Reinigung);

Teeküche mit Spülbecken (Länge ca. 250cm)
als Unterzeile und Hängeschränke;
mit Oberflächen aus HPL-Schichtstoffen, Lackierungen oder ähnlichen glatten Materialien;
einschl. Reinigung des Spülbeckens und der Arbeitsplatte;
einschl. Reinigung der Innenflächen der Schränke und der Oberseiten der Hängeschränke (nicht zwingend bei jedem Reinigungsdurchgang, spätestens jedoch nach 4 Wochen);
einschl. Entnahme und Wiederaufstellung der dort gelagerten

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 06.02.0060 -

Teller, Tassen, Töpfe, Kannen und vergleichbarer Küchenutensilien (ohne deren Reinigung);

freistehender Kühlschrank (1 Stück ca. 60/60/140cm) mit glatten Oberflächen nur als außenseitige Reinigung;

einschl. Leerung der Papierkörbe bzw. Abfallbehälter und Entsorgung des entsprechenden Abfalls;

Die Reinigung von Fenstern ist als gesonderte Positionen beschrieben.
Das Spülen von Geschirr, Besteck u.ä. erfolgt durch die Nutzer selbst.

Abrechnung erfolgt pro Stück Teeküche und Reinigungstag.

*Vorgesehen ist die **Durchführung 2x pro Woche***
(Reinigungstag und Uhrzeit nach Wahl des Auftragnehmers in Absprache mit den Nutzern, nicht an regelmäßigen Besprechungstagen).

342 **St** EP ..... GP .....

06.02.0070 Position **öffenb. Außenfenster u. -türen BEIDS. Einzel. unterhaltsrein. Kunststbis AH250**

Außenfenster und Außentüren BEIDSEITIG unterhaltsreinigen

durch feuchtes Reinigen mit geeigneten, auf vorgefundene Qualitäten der Oberflächen abgestimmten Reinigungs-/Pflegemitteln;
als beidseitige Reinigung von mindestens teilweise öffenbaren Einzelelementen;

an Fenstern, Fenstertüren und vergleichbaren Außentüren mit umlaufenden und teilenden Rahmenprofilen sowie Wärmeschutz-Verglasungen, teilweise auch als Festverglasungen sowie teilweise auch Paneelfüllungen mit Oberflächen aus Glas, Metall o.ä.;
Verglasungen teilweise mit flachen, flächigen Bedruckungen oder Beklebungen;
einschl. aller Falze und Schattenfugen;
einschl. aller Anschlussbleche/-profile (z.B. Fensterbänke, Zargenbleche);
einschl. Griffgarnituren, Beschläge sowie an-/eingebaute Zubehörteile;

Rahmenmaterial:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 06.02.0070 -

hauptsächlich Kunststoff;
Elementbreiten:
ca. 50cm bis ca. 350cm
Elementhöhen:
bis ca. 150cm;
Arbeitshöhe:
bis ca. 2,50m ü. OKFF Geschossebene innen;

Abrechnung erfolgt nach einseitiger Ansichtsfläche für beide Seiten. Profile, Glasteilungen u.ä. werden übermessen.

*Vorgesehen ist die **Durchführung 1 bis 2x pro Jahr** (Reinigungstag und Uhrzeit auf Anweisung und in Absprache mit den Nutzern).*

156 **m2** EP ..... GP .....

Untertitel 06.02 Unterhaltsreinigungen Baustellenbüros .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

06.03 Untertitel Winterdienst

06.03.0010 Position **Winterdienst auf Baust.-gelände im Außenbereich durchf. auf Abruf Baul. AG**

Winterdienst auf Baustellengelände im Außenbereich durchführen

während der Vertragslaufzeit des Auftragnehmers;
auf Abruf der Bauleitung des Auftraggebers (Abruf hier zur umgehenden Ausführung), bei Gefahr im Verzug auch eigenständig in vorher mit der Bauleitung des Auftraggebers abgestimmtem Umfang (Gewährleisten der Verkehrssicherung im nur unbedingt erforderlichem Umfang);

als Schnee-/Eisräumung und/oder Streuen von umweltverträglichen Streumitteln (Split o.ä.) gegen Glätte auf vorher abgestimmten Flächen oder Teilflächen (z.B. nur einer Teilbreite auf der Baustraße für Fußgänger); auch auf kleinen Teilflächen auf öffentlichem Grund (z.B. Fußweg der Baustellenzufahrt);
einschl. Einsatz von lärmarmen Arbeitsmitteln und Arbeitsgeräten (mit Bedienung) nach Wahl des Auftragnehmers sowie An-, Abfahrt und Vorhalten der Arbeitsmittel und -geräte;
einschl. Auftürmen des beräumten Schnees u.ä. seitlich neben den beräumten Flächen nicht höher als 80cm und ohne Behinderung von Zugängen, Zufahrten und Lagerflächen;

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 06.03.0010 -

sowie Einsammeln und Aufkehren von geringen Mengen an Baustellenabfällen bzw. Verschmutzungen auf zu räumenden und zu streuenden Bereichen;
einschl. Transport aller anfallenden Restmaterialien in die Container im Baustellenbereich;

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich über die jeweilige bzw. zu erwartende Wetterlage durch geeignete Medien rechtzeitig zu unterrichten und sich auf einen eventuellen Winterdiensteinsatz vorzubereiten. Die eingeholten Auskünfte hat der Auftragnehmer gegenüber dem Auftraggeber zu dokumentierten (z.B. über die Bautagesberichte.

Abrechnung erfolgt pro m2 geräumter Außenfläche je Werktag (Tagespauschale), auch für wiederholte Einsätze am gleichen Tag z.B. bei anhaltendem Schneefall während der regulären Arbeitszeiten.

reguläre Arbeitszeiten:
Montag bis Freitag ca. 6:00Uhr bis ca. 18:00Uhr
(außer an Feiertagen);

Der Auftraggeber behält sich vor, die regulären Arbeitszeiten im Projektverlauf anzupassen (auch nach Erfordernis zu verkürzen), entsprechend hat der Auftragnehmer seine Leistungen auszurichten. Der Winterdienst hat morgens so rechtzeitig zu erfolgen, dass die übrigen Auftragnehmer zur regulären Arbeitszeit beginnen können. Dies ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Gesamtmenge dieser Position enthält die Summe mehrerer Einsatztage.

40.000 **m2** EP ..... GP .....

Untertitel 06.03 Winterdienst .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

06.04 Untertitel Reinigung Regenwasserrückhaltung

06.04.0010 Position **Bauzeitliche Reinigung Regenwasserbehandlungsanlagen**

Bauzeitliche Reinigung Regenwasserbehandlungsanlagen

nur auf ausdrückliche Anweisung der zuständigen Bauleitung des Auftraggebers;

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

0G00 **LV** **Baustelleneinrichtung**
06 Titel BAUREINIGUNGEN etc.
06.04 Untertitel Reinigung Regenwasserrückhaltung

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 06.04.0010 -

Auf dem Gelände befinden sich insgesamt 3 Regenwasserbehandlungs- bzw. Sedimentationsanlagen im Bereich des Neubaus. Die Anlagen sind über die asphaltierte Baustraße andienbar.
Abstand Fahrzeugaufstellung Baustraße bis Sedimentationsschacht i.M. ca. 20 m.

Schacht öffnen, sichern, Schlammfang absaugen, Sedimente, Sand, Schlamm, Baustoffreste und Fremdkörper entfernen; Zu- und Ablauf sowie Einbauteile reinigen und wieder einsetzen. Ausführung durch fachkundige Kanalreinigungs- bzw. Entsorgungsfachfirma mit geeignetem Saug-/Spülfahrzeug oder gleichwertiger Kanalreinigungstechnik.

Abgesaugtes Material aufnehmen, transportieren und ordnungsgemäß entsorgen.

Dokumentation mit Protokoll, Fotos, entnommener Menge und Entsorgungsweg.

Kalkulationsannahme:
quartalsweise Reinigung über eine Bauzeit von 24 Monaten, entspricht 8 Reinigungsterminen je Anlage.

Abrechnung nur nach tatsächlich angewiesener und ausgeführter Reinigung. Abrechnung nach Stück ausgeführter Reinigung.

24 **St** EP ..... GP .....

Untertitel 06.04 Reinigung Regenwasserrückhaltung .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 06 BAUREINIGUNGEN etc. .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

07 Titel BAUSTELLENÜBERWACHUNG

07.01 Untertitel Videoüberwachung Außenbereich

Aufbau Überw.-anl. Zug-um-Zug mit Gew. Rohbau/Holzbau max. 2 Bauabschn.
Text

Übertrag: .....

Aufbau Überwachungsanlagen Zug-um-Zug mit Baufortschritt Gewerk Rohbau / Holzbau
Durch den Auftragnehmer ist ein Aufbau Zug-um-Zug mit Fortschritt von Rohbau und Holzbau zu kalkulieren.
Der Aufbau der Überwachungsanlagen ist in maximal 2 Bauabschnitten vorgesehen.

Abbau Überw.-anl. Zug-um-Zug mit Gew. Freianl. max. 3 Bauabschn.
Text

Abbau Überwachungsanlagen Zug-um-Zug mit Baufortschritt Gewerk Freianlagen
Mit Fertigstellung der gesicherten Gebäudehülle und Beginn der Erstellung Freianlagen können die Überwachungsanlagen reduziert werden, die verbleibenden Anlagen sind nach Erfordernis im Baustellenbereich umzusetzen.
Der Abbau der Überwachungsanlagen ist in maximal 3 Bauabschnitten vorgesehen.

07.01.0010 **Überwachungskonzept erstellen und als Dokumentation fortschreiben**
Position

Überwachungskonzept erstellen und als Dokumentation fortschreiben

als zeichnerische, skizzenhafte oder bildhafte Darstellung
- aller Kamerastandorte mit den jeweiligen Erfassungswinkeln und Detektionsweiten;
- dem Grundaufbau der Türme mit ihren jeweiligen Abmessungen (insbesondere erforderliche Grundfläche);
- allen erforderlichen Kabelführungen für Baustrom;

als Erarbeitung in Textform zur Abstimmung mit dem Auftraggeber
- Maßnahmen-/Interventionsplan;
- Konzept Alarmplan mit Sicherung der Identität der beteiligten Personen;
- Dokumentationsvorlage für die laufende Überwachung ("Wachbuch");

einschl. Ortstermin zur Feinabstimmung aller vorbeschriebenen Leistungen im Zuge der Konzepterstellung;

sowie als Dokumentation der laufenden Überwachung im Zuge der Gebrauchsüberlassung der Gesamtanlage, insbesondere
- Erfassung aller sicherheitsrelevanter Ereignisse;
- Beschreibung eingeleiteter Maßnahmen;

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 07.01.0010 -

- Sicherung und Übergabe Videomaterial;
- Umgehende Information über sicherheitsrelevante Ereignisse an den Auftraggeber oder an eine dafür beauftragte Person spätestens am folgenden Werktag;
- Nach Erfordernis umgehende Zurverfügungstellung vorbeschriebener Daten innerhalb eines Werktages an den Auftraggeber oder an eine dafür beauftragte Person (z.B. für eine Anzeige bei der Polizei);

Die laufende Dokumentation sollte elektronisch über einen Projektserver des Auftragnehmers erfolgen.

einschl. Zusammenstellung und geordnete Übergabe aller vorbeschriebenen Unterlagen an die Bauleitung des Auftraggebers spätestens mit Abschluss der Überwachung bzw. der Arbeiten des Auftragnehmers;

Art und Weise der Vorlage sowie die Termine hierzu regeln die vertraglichen Vereinbarungen des Gewerks und der Bauzeitenplan.

Vollständige Abrechnung dieser Position erfolgt erst nach Freigabe bzw. Abschluss aller Leistungen zur Überwachung durch die Bauleitung des Auftraggebers. Die Freigabe setzt die vollständige Leistungserfüllung des Auftragnehmers hierfür voraus.

Die vorgesehene Überwachung geht nicht von einem örtlichen Standort des Auftragnehmers (Personalcontainer o.ä.) aus.

Abrechnung erfolgt pauschal für die Gesamtleistung der Überwachung.

1 **St** EP ..... GP .....

07.01.0020 Position **Videoüberwachungsanlagen mit Turm liefern, aufstellen, vorhalten und abbauen**

Videoüberwachungsanlagen mit Turm liefern, aufstellen, vorhalten und abbauen

zur Nutzung im Außenbereich;
Gesamtanlage bestehend aus Turm, Videokameras und Lautsprechern zur Überwachung selbst sowie zusätzlichen Videokameras und/oder vergleichbarer Sensorik nach Wahl des Auftragnehmers als Sabotage-/Manipulationsschutz und zur Störungsmeldung;

als temporär aufgestellter standsicherer Turm mit Höhe ca.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 07.01.0020 -

600cm und Aufstellfläche bis ca. 250/250cm;
einschl. erforderlicher Abschrankungen und Sicherheitseinhausungen um den gesamten Turm im Aufstellbereich mit Pflichthinweisen auf die Überwachung nach DSGVO (auf diesen Flächen sind zusätzlich auch Eigenwerbungen des Auftragnehmers zulässig);
einschl. Herstellen des Planums für die Aufstellung auf dem Untergrund sowie aller erforderlichen Fundamente oder Ballastgewichte;

Untergrund:
verdichteter Schotter;

sowie
mit allen Bauteilen für eine Überwachung, insbesondere:
- 2 St. HD-Videokameras mit Erfassungswinkel ca. 60 Grad und Detektionsweite ca. 50m, Kameras nachtsichtfähig im Zusammenhang mit nachbeschriebenen Scheinwerfern;
- 1-2 St. Lautsprecher ca. 120 Dezibel (gesondert oder als Teil der Videokameras;
- 2 St. Scheinwerfer LED je ca. 70W (zum Zuschalten bei nächtlicher Überwachung), alternativ oder zusätzlich auch als Infrarot-Scheinwerfer möglich;

einschl. Einrichtung der Kameras auf die zu überwachenden Flächen sowie erforderliche Maskierung nicht zu überwachender Flächen (öffentliche Bereiche, Nachbargrundstücke o.ä.) durch Schwärzung oder Verpixelung;

sowie
mit allen Bauteilen für Sabotage-/Manipulationsschutz und zur Störungsmeldung, z.B.:
- Sabotagekameras zur Überwachung des Turmumfeldes mit Durchmesser ca. 400cm und für tote Winkel nach Erfordernis;
- zusätzliche Sensorik als Bewegungs-/Erschütterungsmelder u.ä. nach Wahl des Auftragnehmers;

einschl. erforderliche Software für die Echtzeit-Datenübertragung, die Videoauswertung, die Erkennung von Sabotagen, Manipulationen, Störungen etc. sowie deren Programmierungen;
einschl. Herstellen einer Live-Datenübertragung der Videobilder der Überwachungskameras für den Auftraggeber als gesicherter Link mit browserbasierter Darstellung oder über kostenlose Softwarelösungen für marktgängige Betriebssysteme;

sowie
mit allen Bauteilen zur Strom- und Datenversorgung,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 07.01.0020 -

insbesondere:
- Netzanschluss 230V Wechselspannung mit maximaler Leistungsaufnahme 250W über baustellengeeignete Kabel mit Längen bis ca. 100m zu Baustromverteilern sowie Anschluss daran (Baustromverteiler bauseits oder als gesonderte Position);
- automatisch aktivierte Netzausfallsicherung für ca. 48 Stunden durch Speicheranlagen am Turm selbst im gesicherten Bereich;
- Datenversorgung über Mobilfunk mindestens 4G/LTE;

Die Verlegung von (elektrischen) Verkabelung außerhalb des Überwachungsbereichs in flachen Kabelgräben mit darüberliegendem Warnband wird ausdrücklich empfohlen. Diese Gräben sind eigenverantwortlich durch den Auftragnehmer herzustellen und zu schließen (bei Auf- und Abbau), die Leistungen dafür sind in die Einheitspreise einzurechnen (je Turm bis ca. 50m Grabenlänge).

einschl. Sicherung der Kabelübergänge und -überfahrungen an Wegeflächen (Baustraßen, Gebäudeeingänge etc.), unter Baustraßen regelmäßig verlegt in Leerrohre (Leerrohre bauseits oder als gesonderte Position);

13 **St** EP ..... GP .....

07.01.0030 Position **Gebrauchsüberlassung / Überwachung über Videoüberw.-anl. mit Turm**

Gebrauchsüberlassung / Überwachung über Videoüberw.-anlagen mit Turm
wie vorbeschrieben für die angegebene Menge;

als Gebrauchsüberlassung der Gesamtanlage sowie
als **ausschließlich außerhalb regulärer Arbeitszeiten** stattfindende Überwachung des Baustellenbereichs;

reguläre Arbeitszeiten:
Montag bis Freitag ca. 6:00Uhr bis ca. 18:00Uhr
(außer an Feiertagen);

Der Auftraggeber behält sich vor, die regulären Arbeitszeiten im Projektverlauf anzupassen (auch nach Erfordernis zu verkürzen), entsprechend hat der Auftragnehmer seine Überwachung auszurichten. Dies ist in die Einheitspreise einzurechnen.

einschl. umgehende Information bei Unregelmäßigkeiten an eine durch den Auftraggeber benannte Person sowie DSGVO-konforme Datenspeicherung der Video- (sowie ggf.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 07.01.0030 -

Tonaufnahmen) nur außerhalb der regulären Arbeitszeiten;
einschl. direkte Ansprache gesichteter Personen über die Lautsprecher nur außerhalb der regulären Arbeitszeiten;
einschl. telefonische Information örtlicher Wachdienste, der Polizei o.ä. gemäß vorheriger Vereinbarungen im Überwachungskonzept nur außerhalb der regulären Arbeitszeiten;

Persönliche An-/Abfahrten auf die Baustelle mit eigenen Mitarbeitern des Auftragnehmers, Dokumentationen von Schäden o.ä. vor Ort sind als gesonderte Positionen beschrieben oder werden über die vereinbarten Stundenlöhne gesondert abgerechnet.

Der erforderliche Baustrom für den Betrieb im Baustellenbereich wird bauseits gestellt, Kosten für den Verbrauch werden vom Auftraggeber übernommen.

Abrechnung je Woche und Stück.

930 **StWo** EP ..... GP .....

07.01.0040 Position **Videoüberwachungsanlagen mit Turm im Baustellenbereich umsetzen**

Videoüberwachungsanlagen mit Turm im Baustellenbereich umsetzen

als Abbau und betriebsfertigen Wiederaufbau im Baustellenbereich;
einschl. Neueinrichtung/-justierung und Neuverkabelungen der Überwachungsbauteile und der ergänzenden Sesorik wie vorbeschrieben;
einschl. Herstellung des Planums für die Aufstellung am neuen Standort;

3 **St** EP ..... GP .....

07.01.0050 Position **Stundenlohn Sicherheitsmitarbeiter örtliche Anwesenheit**

Stundenlohn Sicherheitsmitarbeiter örtliche Anwesenheit

für erforderliche örtliche Anwesenheit im Baustellenbereich selbst (regelmäßig parallel zur informierten Polizei) sowie An-/Abfahrt dorthin;
als organisatorische Unterstützung der Polizei sowie zur Dokumentation offensichtlicher Einbruchsversuche, Beschädigungen und dergleichen sowie zur zeitweisen örtlichen Überwachung ungesicherter Bereiche bis zur Wiederherstellung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 07.01.0050 -

eines gesicherten Zustandes;

In den Stundenlöhnen einzukalkulieren sind alle Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Auslösung, Fahr- und Wegegelder, Wagnis und Gewinn sowie der Einsatz von Kleingeräten und Werkzeugen. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden im Baustellenbereich.

Wegezeiten werden nicht gesondert vergütet.

Stundenlohnarbeiten sind nur auf ausdrückliche Anweisung des Auftraggebers oder dessen Bauleitung auszuführen. Ist bei Gefahr im Verzug kein Vertreter des Auftraggebers erreichbar, gelten die vereinbarten Regelungen im Überwachungskonzept.

100 **h** EP ..... GP .....

Untertitel 07.01 Videoüberwachung Außenbereich .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 07 BAUSTELLENÜBERWACHUNG .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

08 Titel ARBEITEN AUF NACHWEIS

08.01 Untertitel Stundenlohnarbeiten

ZTV Stundenlohnarbeiten 06/2021

Text

ZTV Stundenlohnarbeiten
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Für eventuell erforderliche Arbeiten, welche nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind, sind nachfolgend Stundenlöhne anzubieten.

Die Zuordnung der Arbeiten zu verschiedenen Stundensätzen bezieht sich auf die zur Ausführung kommende Leistung, nicht auf die Qualifikation des Ausführenden. In den Stundenlöhnen einzukalkulieren sind alle Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 08.01 -

Auslösung, Fahr- und Wegegelder, Wagnis und Gewinn sowie der Einsatz von Kleingeräten und Werkzeugen. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, Wegezeiten werden nicht gesondert vergütet.

Stundenlohnarbeiten sind nur auf ausdrückliche Anweisung des Auftraggebers oder dessen Bauleitung auszuführen. Weitere anfallende Stundenlohnarbeiten sind durch den Auftragnehmer vor deren Ausführung der Bauleitung des Auftraggebers in Textform anzuzeigen.

Nachweise über die geleisteten Arbeiten sind der Bauleitung des Auftraggebers spätestens am folgenden Werktag zu übermitteln; dies gilt auch dann, wenn die Vertragsbedingungen des Auftraggebers einen längeren Zeitraum vorsehen. Später eingereichte Nachweise werden nicht anerkannt.

Mit der Unterzeichnung der Stundenlohnnachweise erklärt der Auftraggeber oder dessen Bauleitung lediglich, dass die ausgeführten Arbeitsstunden erbracht wurden sowie der angegebene Material- und Geräteaufwand angefallen sind; weitere Erklärungswirkung kommen dieser Unterschrift nicht zu. Insbesondere auf eine darüber hinausgehende Freigabe durch den Auftraggeber oder dessen Bauleitung hat der Auftragnehmer keinen Anspruch.

Alle angefallenen Stundenlohnarbeiten sind in der auf die Ausführung folgenden Abschlagsrechnung unter Beifügung der vorbeschriebenen Nachweise aufzuführen.

08.01.0010 Position **Stundenlohn Facharbeiter / Vorarbeiter gemäß ZTV Stundenlohnarbeiten**

Stundenlohn Facharbeiter / Vorarbeiter
gemäß ZTV Stundenlohnarbeiten

für **Facharbeiter, Vorarbeiter, Monteur, Obermonteur**

120 **h** EP ..... GP .....

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: FSZ Bielefeld - Ersatzneubau Albatros- und Opticus

Projekt-Nr.: N2-221-09

0G00	**LV**	**Baustelleneinrichtung**
08	Titel	ARBEITEN AUF NACHWEIS
08.01	Untertitel	Stundenlohnarbeiten

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

08.01.0020 Position

Stundenlohn Helfer gemäß ZTV Stundenlohnarbeiten

Stundenlohn Helfer
gemäß ZTV Stundenlohnarbeiten

für **Helfer**

90 **h** EP ..... GP .....

Untertitel 08.01 Stundenlohnarbeiten .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 08 ARBEITEN AUF NACHWEIS .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 116.

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Summenangaben aller Gliederungspunkte

LV 0G00 Baustelleneinrichtung

Nr.	Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in €
01	Titel	BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
01.01	Untertitel	Bauschild	.....
01.02	Untertitel	Bauzäune Holz	.....
01.03	Untertitel	Bauzäune Drahtgitter	.....
01.04	Untertitel	Absperrungen, Beschilderungen	.....
01.05	Untertitel	Bauschließung	.....
01.06	Untertitel	Ausstattungen Bauleitungsbüros Verwaltu...	.....
01.07	Untertitel	Büro-/Sanitärcontainer etc.	.....
01.08	Untertitel	Bauwasser / Tw-Anschluss Baustellencon...	.....
01.09	Untertitel	Entwässerung Baustellencontainer u.ä.	.....
01.10	Untertitel	Leitungsgräben für Baustelleneinrichtung	.....
01.11	Untertitel	Baustellenschutz etc.	.....
02	Titel	BAUAUFZÜGE	.....
02.01	Untertitel	Bauaufzüge Außenbereich	.....
03	Titel	BAUSTRAßEN / LAGERFLÄCHEN	.....
03.01	Untertitel	Baustraßen Asphalt	.....
03.02	Untertitel	Ergänzungen für Lagerflächen etc.	.....
03.03	Untertitel	Lastverteilungsplatten	.....
03.04	Untertitel	Rückbau Schotterflächen	.....
03.05	Untertitel	Rückbau Schächte Bereich Baustraße	.....
04	Titel	TAG- UND SCHICHTWASSERHALTUNG	.....
04.01	Untertitel	Technische Bearbeitung	.....
04.02	Untertitel	Baustelleneinrichtung Wasserhaltung	.....
04.03	Untertitel	Tag- und Schichtwasserhaltung	.....
04.04	Untertitel	Einleitstelle Reiherbach	.....
04.05	Untertitel	Anschlussbereich Westkampweg	.....
05	Titel	ABFALLENTSORGUNG	.....
05.01	Untertitel	Schuttcontainer und Entsorgung (einschl. ...	.....
05.02	Untertitel	Hausmüll	.....
06	Titel	BAUREINIGUNGEN etc.	.....

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Summenangaben aller Gliederungspunkte

Projekt: FSZ Bielefeld - Ersatzneubau Albatros- und Opticus

Projekt-Nr.: N2-221-09

LV 0G00 Baustelleneinrichtung

Nr.	Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in €
06.01	Untertitel	Bauzwischenreinigungen	.....
06.02	Untertitel	Unterhaltsreinigungen Baustellenbüros	.....
06.03	Untertitel	Winterdienst	.....
06.04	Untertitel	Reinigung Regenwasserrückhaltung	.....
07	Titel	BAUSTELLENÜBERWACHUNG	.....
07.01	Untertitel	Videoüberwachung Außenbereich	.....
08	Titel	ARBEITEN AUF NACHWEIS	.....
08.01	Untertitel	Stundenlohnarbeiten	.....

Gesamtsumme

LV 0G00 Baustelleneinrichtung	.....
MWSt. 19,0 %	.....
Gesamtsumme inkl. MWSt.	**.....**